

Finanzen und Steuern

Personal des öffentlichen Dienstes



2014

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 23. Juni 2015, korrigiert am 24. Juli 2015 (Tabellen 1.1.2, 1.1.3, 1.2.3, 2.8, 2.9, 4.1, 4.2, 4.3, 7.5)

Artikelnummer: 2140600147004

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Telefon: +49 (0) 611 / 75 43 16

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

- I Vorbemerkung
- II Begriffserläuterungen
- III Zuordnungsübersicht der staatlichen und kommunalen Aufgabenbereiche

Tabellenteil

1 Beschäftigte der öffentlichen Arbeitgeber

- 1.1 Öffentlicher Gesamthaushalt und sonstige öffentliche Einrichtungen
 - 1.1.1 Gesamtübersicht am 30.06.2014 nach Beschäftigungsbereichen
 - 1.1.2 Beschäftigte der öffentlichen Arbeitgeber am 30.06.2014 nach Aufgabenbereichen
 - 1.1.3 Beschäftigte des öffentlichen Gesamthaushalts am 30.06.2014 nach Aufgabenbereichen
 - 1.1.4 Beschäftigte der sonstigen öffentlichen Einrichtungen am 30.06.2014 nach Aufgabenbereichen
- 1.2 Öffentlicher Dienst und öffentlich bestimmte Einrichtungen und Unternehmen in privater Rechtsform
 - 1.2.1 Gesamtübersicht am 30.06.2014 nach Beschäftigungsbereichen
 - 1.2.2 Beschäftigte des Bundesbereichs am 30.06.2014 nach Aufgabenbereichen
 - 1.2.3 Beschäftigte des Landesbereichs am 30.06.2014 nach Aufgabenbereichen
 - 1.2.4 Beschäftigte des kommunalen Bereichs am 30.06.2014 nach Aufgabenbereichen

2 Personal des öffentlichen Dienstes

- 2.1 Beschäftigte am 30.06.2014 nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen
 - 2.2.1 Beschäftigte am 30.06.2014 nach Einstufungen und Beschäftigungsbereichen
 - 2.2.2 Vollzeitbeschäftigte am 30.06.2014 nach Einstufungen und Beschäftigungsbereichen
 - 2.2.3 Teilzeitbeschäftigte am 30.06.2014 nach Einstufungen und Beschäftigungsbereichen
 - 2.2.4 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2014 nach Einstufungen und Beschäftigungsbereichen
- 2.3.1 Beschäftigte am 30.06.2014 nach Alter und Beschäftigungsbereichen
- 2.3.2 Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen am 30.06.2014 nach Alter und Beschäftigungsbereichen
- 2.3.3 Arbeitnehmer am 30.06.2014 nach Alter und Beschäftigungsbereichen
- 2.4 Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen am 30.06.2014 nach Familienstand im Familienzuschlag und Beschäftigungsbereichen
- 2.5 Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen am 30.06.2014 nach Zahl der im Familienzuschlag zu berücksichtigenden Kinder und Beschäftigungsbereichen
- 2.6.1 Durchschnittliche Brutto-Monatsbezüge der Beschäftigten im Juni 2014 nach Beschäftigungsverhältnis, Einstufungen und Beschäftigungsbereichen
- 2.6.2 Durchschnittliche Brutto-Monatsbezüge des Vollzeitäquivalents der Beschäftigten im Juni 2014 nach Beschäftigungsverhältnis, Einstufungen und Beschäftigungsbereichen
- 2.7 Beschäftigte am 30.06.2014 nach Beschäftigungsverhältnis, Arbeitsort und Beschäftigungsbereichen
 - 2.8.1 Beschäftigte am 30.06.2014 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsbereichen
 - 2.8.2 Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen am 30.06.2014 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsbereichen
 - 2.8.3 Arbeitnehmer am 30.06.2014 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsbereichen
- 2.9 Beschäftigte am 30.06.2014 nach Aufgabenbereichen und Altersgruppen

3 Personal des öffentlichen Dienstes im Bundesbereich

- 3.1.1 Beschäftigte am 30.06.2014 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis
- 3.1.2 Vollzeitbeschäftigte am 30.06.2014 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis
- 3.1.3 Teilzeitbeschäftigte am 30.06.2014 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis
- 3.1.4 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2014 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis
- 3.2 Beschäftigte am 30.06.2014 nach Einzelplänen des Bundeshaushalts und Beschäftigungsverhältnis
- 3.3 Beschäftigte am 30.06.2014 nach Alter und Beschäftigungsbereichen
- 3.4 Beschäftigte am 30.06.2014 nach Laufbahngruppen und Beschäftigungsbereichen

4 Personal des öffentlichen Dienstes im Landesbereich

- 4.1.1 Beschäftigte am 30.06.2014 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis
- 4.1.2 Vollzeitbeschäftigte am 30.06.2014 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis
- 4.1.3 Teilzeitbeschäftigte am 30.06.2014 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis
- 4.1.4 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2014 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis
- 4.2 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2014 nach Aufgabenbereichen und Ländern
- 4.3 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2014 nach Beschäftigungsbereichen, Aufgabenbereichen und Ländern

5 Personal des öffentlichen Dienstes im kommunalen Bereich

- 5.1.1 Beschäftigte am 30.06.2014 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis
- 5.1.2 Vollzeitbeschäftigte am 30.06.2014 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis
- 5.1.3 Teilzeitbeschäftigte am 30.06.2014 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis
- 5.1.4 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2014 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis
- 5.2 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2014 nach Aufgabenbereichen und Ländern
- 5.3 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2014 nach Beschäftigungsbereichen, Aufgabenbereichen und Ländern

6 Personal des öffentlichen Dienstes im Bereich der Sozialversicherung

- 6.1 Beschäftigte am 30.06.2014 nach Beschäftigungsverhältnis
- 6.2 Beschäftigte am 30.06.2014 nach Arbeitsort und Beschäftigungsverhältnis

7 Ausgewählte Personalgruppen des öffentlichen Dienstes

- 7.1 Beschäftigte in Ausbildung am 30.06.2014 nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen
- 7.2 Arbeitnehmer mit Zeitvertrag am 30.06.2014 nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen
- 7.3 Richter/-innen und Staatsanwälte/Staatsanwältinnen am 30.06.2014 nach Beschäftigungsbereichen und Besoldungsgruppen
- 7.4 Beamte/Beamtinnen im Bereich der Besoldungsordnung C und W am 30.06.2014 nach Besoldungsgruppen
- 7.5 Entwicklung des Vollzeitäquivalents der Beschäftigten in den Kernhaushalten des Bundes und der Länder im Aufgabenbereich Polizei nach Beschäftigungsverhältnis und Ländern
- 7.6 Beschäftigte im Landesbereich im Aufgabenbereich „Allgemeinbildende und berufliche Schulen“ (ohne „Unterrichtsverwaltung“, „Sonstige schulische Aufgaben“ und „Personal in Ausbildung“) am 30.06.2014 nach Beschäftigungsverhältnis und Einstufungen

8 Entwicklung des Personalstandes

- 8.1.1 Beschäftigte des öffentlichen Dienstes
- 8.1.2 Vollzeitbeschäftigte des öffentlichen Dienstes
- 8.1.3 Teilzeitbeschäftigte des öffentlichen Dienstes
- 8.1.4 Beschäftigte des öffentlichen Dienstes in Altersteilzeit und Teilzeit ohne Altersteilzeit

9 Personal des öffentlichen Dienstes im früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern

- 9.1 Beschäftigte am 30.06.2014 im früheren Bundesgebiet
nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen
- 9.2 Beschäftigte am 30.06.2014 in den neuen Ländern
nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen

Anhang

Qualitätsbericht

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Inhalte und Nutzerbedarf
- 3 Methodik
- 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Vergleichbarkeit
- 7 Kohärenz
- 8 Verbreitung und Kommunikation

Zeichenerklärung

- 0 = (nach Rundung) nichts vorhanden X = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Abkürzungen

- DO-Angestellte = Dienstordnungsangestellte (Angestellte mit Beamtenbesoldung und -versorgung bei Sozialversicherungsträgern)
- BGBL. = Bundesgesetzblatt
- Gv. = Gemeindeverbände
- Fkz = staatliche Funktionskennziffer
- TVöD = Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.
Er schließt den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) mit ein.
- Ü = übergeleitete Beschäftigte
- E = Entgeltgruppe
- A, B, C, R, W = Besoldungsordnungen für Beamte, Richter, Soldaten und DO-Angestellte
- EUR = Euro

I Vorbemerkung

Aus Geheimhaltungsgründen wird erstmalig ein Rundungsverfahren auf alle Tabellen angewendet. Jede absolute Fallzahl wird auf ein Vielfaches von 5 auf- oder abgerundet (ausführliche Erläuterungen siehe Qualitätsbericht im Anhang).

Aufbau des Tabellenteils:

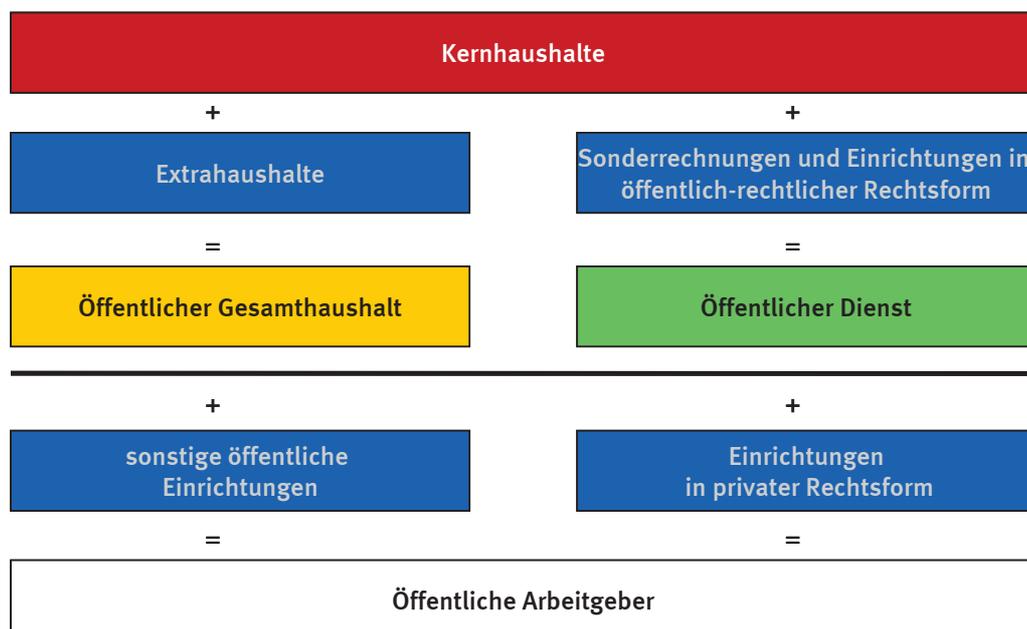
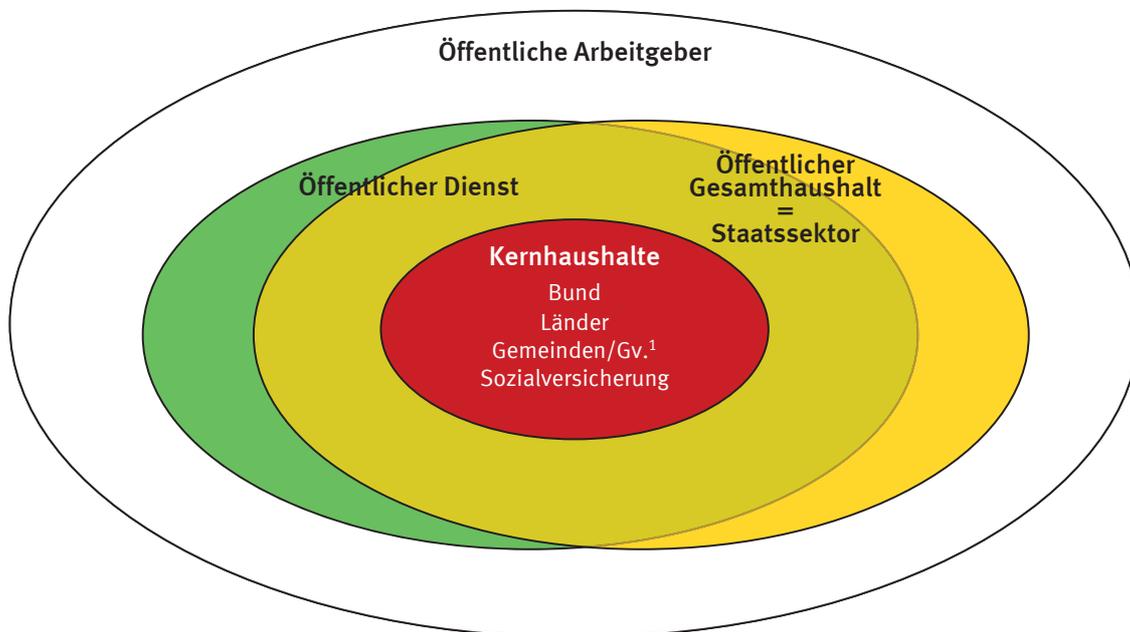
Tabellenteil 1 enthält Ergebnisse für die Gesamtheit der „öffentlichen Arbeitgeber“. Tabelle 1.1 liefert eine weitere Unterteilung in den „öffentlichen Gesamthaushalt“ und stellt daher die geeignete Datengrundlage für Vergleiche mit den Finanzstatistiken und für internationale Vergleiche dar. Tabelle 1.2 untergliedert die „öffentlichen Arbeitgeber“ in den „öffentlichen Dienst“ und „privatrechtliche Einrichtungen“.

Die Tabellenteile 2 bis 9 liefern Ergebnisse für den „öffentlichen Dienst“. Tabellenteil 2 enthält Zahlen zum gesamten öffentlichen Dienst. Tabellenteil 3 bietet Daten zum Bundesbereich, Tabellenteil 4 zum Landesbereich, Tabellenteil 5 zum kommunalen Bereich und Tabellenteil 6 zur Sozialversicherung. In Tabellenteil 7 sind ausgewählte Personengruppen dargestellt und Tabellenteil 8 enthält Zeitreihen. Zahlen zum früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern sind im Tabellenteil 9 verfügbar.

II Begriffserläuterungen

Schalenkonzep in der Personalstandstatistik: Mit der Personalstandstatistik zum 30. Juni 2011 ändert sich das Konzept, nach dem die Ergebnisse der Statistik veröffentlicht werden. Hintergrund dieser Änderungen ist der Ausgliederungsprozess von öffentlichen Aufgaben aus der Kernverwaltung der Gebietskörperschaften in rechtlich selbstständige Einrichtungen. In der Personalstandstatistik hatte dies zur Folge, dass immer mehr Einrichtungen im mittelbaren öffentlichen Dienst und bei Einrichtungen in privater Rechtsform nachgewiesen wurden. Um die Vergleichbarkeit der Daten im Zeitverlauf und über die Grenzen der Bundesländer hinweg zu verbessern, ist eine Integration dieser Einheiten notwendig. In Abstimmung mit den Finanzstatistiken wurden daher die Darstellungsbereiche überarbeitet. Neben dem öffentlichen Dienst, den öffentlichen Arbeitgebern und den Kernhaushalten wird ab 2011 auch der öffentliche Gesamthaushalt dargestellt. Dieser bietet eine erweiterte Darstellung für Vergleiche mit den Finanzstatistiken. Derartige Vergleiche waren bisher nur auf Ebene der Kernhaushalte möglich. Der öffentliche Gesamthaushalt wird aus den Konzepten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen abgeleitet. Er entspricht institutionell dem Staatssektor und kann daher besser für internationale Vergleiche herangezogen werden. Eine Untergliederung des öffentlichen Dienstes in unmittelbaren und mittelbaren öffentlichen Dienst wird nicht mehr vorgenommen. Das sogenannte Schalenkonzept verdeutlicht die unterschiedlichen Darstellungsbereiche der Personalstandstatistik.

Schalenkonzep in der Personalstandstatistik



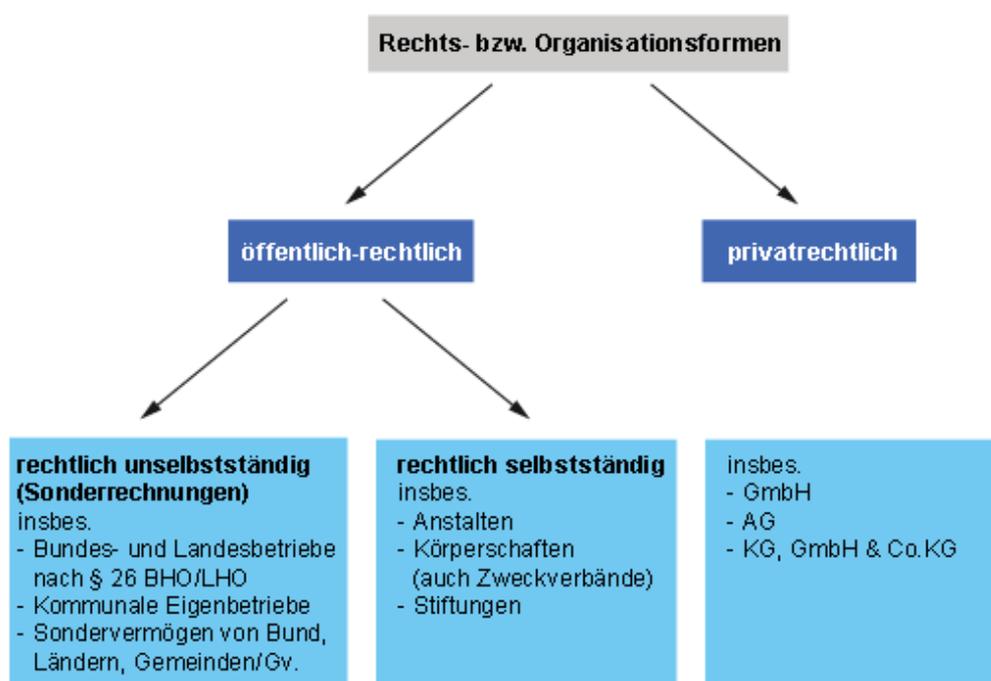
Öffentliche Arbeitgeber: Die öffentlichen Arbeitgeber entsprechen dem öffentlichen Bereich in den Finanzstatistiken. Sie umfassen neben dem [öffentlichen Dienst](#) auch die [Einrichtungen in privater Rechtsform](#) mit überwiegend öffentlicher Beteiligung. In der Darstellungsform der Finanzstatistik umfassen sie den [öffentlichen Gesamthaushalt](#) und die [sonstigen öffentlichen Einrichtungen](#). Damit entsprechen die öffentlichen Arbeitgeber hinsichtlich der einbezogenen Erhebungseinheiten dem öffentlichen Sektor in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Kernhaushalte: Alle Ämter, Behörden, Gerichte und Einrichtungen, für die in den Haushaltsplänen des Bundes, der Länder, der Gemeinden/Gemeindeverbände und der Sozialversicherungsträger die Ausgaben und Einnahmen brutto veranschlagt und Personalausgaben ausgewiesen werden.

Öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen: Als öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen werden Einheiten bezeichnet, die meist infolge der Ausgliederung von öffentlichen Aufgaben aus der Kernverwaltung entstanden sind und ihre Finanzwirtschaft in einem separaten Rechnungswesen außerhalb der [Kernhaushalte](#) führen. Daneben können öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen durch Neugründungen entstehen oder dadurch, dass die Kernhaushalte an bereits existierenden Unternehmen die Mehrheit der Kapital- oder Stimmrechte erwerben.

Öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen sind dadurch gekennzeichnet, dass die Kernhaushalte mit mehr als 50 % der Kapital- oder Stimmrechte – unmittelbar oder mittelbar – beteiligt sind. Sie können in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form geführt werden. Die Abbildung zeigt die häufigsten Rechts- bzw. Organisationsformen.

Rechts- /Organisationsformen öffentlicher Fonds, Einrichtungen und Unternehmen



© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2012

Charakteristisch für öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen ist, dass ihre Einnahmen und Ausgaben nicht im Kernhaushalt des Eigners enthalten sind. Sie verfügen über eine eigene Rechnungsführung (eigener Haushalts- oder Wirtschaftsplan). Im Haushaltsplan des Eigners erscheinen nur noch die Zuführungen des Eigners an die ausgegliederten Einheiten und die Ablieferungen der ausgegliederten Einheiten an den Eigner.

Unter dem Gesichtspunkt der Sektorzugehörigkeit nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) lassen sich die öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen in [Extrahaushalte](#) und in [sonstige öffentliche Einrichtungen](#) untergliedern.

Sonderrechnungen: Dieser Begriff wird in den Finanz- und Personalstatistiken als Synonym für rechtlich unselbstständige Einheiten in öffentlich-rechtlicher Rechtsform verwendet, die über eine eigene Wirtschafts-/Rechnungsführung verfügen, deren Einnahmen und Ausgaben also nicht im Kernhaushalt enthalten sind. Zu den Sonderrechnungen zählen Bundesbetriebe und Landesbetriebe nach § 26 BHO/LHO, kommunale Eigenbetriebe sowie Sondervermögen (vgl. Abbildung: Rechts- und Organisationsformen öffentlicher Fonds, Einrichtungen und Unternehmen).

Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform: Rechtlich selbstständige Körperschaften, Anstalten und öffentlich-rechtliche Stiftungen, die unter der Aufsicht des Bundes, der Länder oder der Gemeinden/Gemeindeverbände stehen einschließlich Zweckverbände aber ohne Sozialversicherungsträger und Bundesagentur für Arbeit. Letztere werden den Kernhaushalten zugerechnet (vgl. Abbildung: Rechts- und Organisationsformen öffentlicher Fonds, Einrichtungen und Unternehmen). Kirchen, Geschäftsbanken, Rundfunk- und Fernsehanstalten zählen nicht zu den öffentlichen Arbeitgebern und sind daher in der Personalstandstatistik nicht enthalten. Gleiches gilt für Kammern und Verbände mit überwiegend nicht öffentlichen Mitgliedern.

Öffentlicher Dienst: In den Personalstatistiken umfasst der öffentliche Dienst das Personal aller [Kernhaushalte](#), [Sonderrechnungen](#) und der [Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform](#). Das Personal der [Einrichtungen in privater Rechtsform](#) zählt nicht zum öffentlichen Dienst.

Einrichtungen in privater Rechtsform: Rechtlich selbstständige privatrechtliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, an denen die öffentliche Hand mit mehr als 50% unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist (vgl. Abbildung: Rechts- und Organisationsformen [öffentlicher Fonds, Einrichtungen und Unternehmen](#)).

Extrahaushalte: Der Begriff „Haushalt“ wird hier institutionell, im Sinne von Einheit verwendet.

Die Extrahaushalte umfassen alle [öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen](#), die im Sinne des europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 95) zum [Sektor Staat](#) zählen.

Dafür müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

1. Es muss sich um eine institutionelle Einheit handeln
2. Diese institutionelle Einheit muss vom Staat kontrolliert werden (öffentliche Kontrolle)
3. Diese institutionelle und öffentlich kontrollierte Einheit muss überwiegend vom Staat finanziert werden (öffentliche Finanzierung)

Öffentlicher Gesamthaushalt: Der öffentliche Gesamthaushalt umfasst neben den [Kernhaushalten](#) auch die [Extrahaushalte](#) von Bund, Ländern, Gemeinden/Gv. und der Sozialversicherung. Der öffentliche Gesamthaushalt im Sinne des Schalenkonzepts entspricht damit hinsichtlich der einbezogenen Erhebungseinheiten dem [Sektor Staat](#) in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR). Unterschiede bestehen allerdings hinsichtlich des Beschäftigtenbegriffs. Während die VGR die weitere Abgrenzung der Erwerbstätigenrechnung nutzen, ist der Beschäftigtenbegriff der Personalstandstatistik enger gefasst. Die Unterschiede sind im Qualitätsbericht näher erläutert. Um diese Unterschiede deutlich zu machen, werden verschiedene Begriffe – „Staatssektor“ in den VGR und „öffentlicher Gesamthaushalt“ in den Finanz- und Personalstatistiken – verwendet.

Sektor Staat: Das europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) unterteilt die Volkswirtschaft in fünf Sektoren: Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (Sektor 11), Finanzielle Kapitalgesellschaften (S.12), Staat (S.13), Private Haushalte (S.14), Private Organisationen ohne Erwerbszweck (S.15). Einige Sektoren sind weiter untergliedert. Der Staatssektor umfasst die vier Teilsektoren Bund (S.1311), Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).

In der Begrifflichkeit der Finanz- und Personalstatistiken umfasst er die [Kernhaushalte](#) und [Extrahaushalte](#) von Bund, Ländern, Gemeinden/Gv. und der Sozialversicherung.

Sonstige öffentliche Einrichtungen: Öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die nicht zum [Sektor Staat](#) zählen. Sie gehören dem Sektor nicht-finanzielle Kapitalgesellschaften (S.11) oder dem Sektor finanzielle Kapitalgesellschaften (S.12) an.

Ebene: Mit der Einführung des [Schalenkonzepts](#) wird auch die Darstellungsweise hinsichtlich der Aufteilung auf die staatlichen Ebenen an die Konzepte der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen angepasst. Die öffentlichen Arbeitgeber werden in die vier Ebenen „[Bundesbereich](#)“, „[Landesbereich](#)“, „[kommunaler Bereich](#)“ und „[Sozialversicherung](#) (einschl. Bundesagentur für Arbeit)“ aufgeteilt. Die früher als „mittelbarer öffentlicher Dienst“ veröffentlichten Einrichtungen sind auf diese vier Ebenen aufgeteilt. Gleiches gilt für die früher als „mittelbare und gemischte Beteiligungen“ nachgewiesenen Einrichtungen in privater Rechtsform.

Bundesbereich: [Kernhaushalt](#) und [Sonderrechnungen](#) (einschließlich Bundeseisenbahnvermögen) des Bundes sowie [Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform](#), die unter der Rechtsaufsicht des Bundes stehen, ohne Sozialversicherungsträger und Bundesagentur für Arbeit ([öffentlicher Dienst](#) im Bundesbereich). Hinzu kommen die [Einrichtungen in privater Rechtsform](#), die sich mehrheitlich im Besitz des Bundes befinden ([öffentliche Arbeitgeber](#) im Bundesbereich).

Landesbereich: [Kernhaushalt](#) und [Sonderrechnungen](#) des Landes sowie [Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform](#), die unter der Aufsicht der Länder stehen und staatliche Aufgaben erfüllen, ohne Sozialversicherungsträger ([öffentlicher Dienst](#) im Landesbereich). Hinzu kommen die [Einrichtungen in privater Rechtsform](#), die sich mehrheitlich im Besitz der Länder befinden ([öffentliche Arbeitgeber](#) im Landesbereich).

Kommunaler Bereich: [Kernhaushalte](#) und [Sonderrechnungen](#) der Gemeinden, Gemeindeverbände, sowie [Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform](#) mit kommunalen Aufgaben einschließlich der Zweckverbände, ([öffentlicher Dienst](#) im kommunalen Bereich). Hinzu kommen die [Einrichtungen in privater Rechtsform](#), die sich mehrheitlich im Besitz der Kommunen befinden. ([öffentliche Arbeitgeber](#) im kommunalen Bereich).

Sozialversicherung: Die Ebene der Sozialversicherung umfasst die folgenden Sozialversicherungsträger:

- die Bundesagentur für Arbeit als Träger der Arbeitsförderung (Arbeitslosenversicherung),
- die gesetzlichen Krankenkassen (Allgemeine Ortskrankenkassen, Ersatzkassen, Betriebskrankenkassen, Innungskrankenkassen einschließlich der Pflegekassen, die den Krankenkassen angeschlossen sind),
- die Deutsche Rentenversicherung Bund und die Regionalträger (frühere Landesversicherungsanstalten),
- die gewerblichen und landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften sowie die Unfallkassen von Bund, Ländern und Gemeinden/Gv.

Daneben gibt es noch die Knappschaft-Bahn-See und die landwirtschaftliche Sozialversicherung, die für ihre Versicherten jeweils mehrere Zweige der Sozialversicherung bündeln.

Aufgabenbereich: Den Aufgabenbereichen liegen die in den öffentlichen Haushalten verwendeten Systematiken zu Grunde. Für Bund und Länder ist dies der jeweils geltende staatliche Funktionenplan. In den Jahren 2012 und 2013 kommen beim Bund und den einzelnen Ländern auf Grund einer Übergangsregelung unterschiedliche Versionen des Funktionenplans zum Einsatz. In der Fachserie 14 Reihe 6 werden die Ergebnisse ab 2012 vollständig nach dem neuen Funktionenplan nachgewiesen. Im [kommunalen Bereich](#) werden die Produktgruppen aus dem doppelischen Rechnungswesen verwendet. Die bei kameral buchenden Gemeinden verwendeten Gliederungsnummern werden in Produktgruppen umgeschlüsselt. Die Zusammenfassung der staatlichen und kommunalen Aufgabenbereiche wird entsprechend dem Schlüssel der Finanzstatistik vorgenommen (siehe hierzu die Übersicht über die funktionelle Zuordnung).

Vollzeitbeschäftigte: Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit die übliche volle Wochenarbeitsstundenzahl (bei Lehrkräften entsprechende Anzahl von Wochenlehrstunden) beträgt. Als Vollzeitbeschäftigte gelten auch diejenigen, deren Arbeitszeit aus arbeitsmarktpolitischen Gründen auf Grundlage eines Anwendungstarifvertrags verkürzt wurde, die ansonsten aber die für sie tarifvertraglich höchst mögliche Arbeitszeit vereinbart haben. Nicht enthalten sind Beschäftigte in [Altersteilzeit](#), auch wenn sie sich in der Arbeitsphase des [Blockmodells](#) befinden.

Teilzeitbeschäftigte: Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit weniger als die übliche volle Wochenarbeitszeit eines [Vollzeitbeschäftigten](#) beträgt (einschl. aller [Altersteilzeitbeschäftigten](#) unabhängig vom gewählten Modell).

Altersteilzeit ermöglicht älteren Beschäftigten eine frühere Beendigung des aktiven Berufslebens ([Blockmodell](#)) oder einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ([Teilzeitmodell](#)). Altersteilzeit kann überwiegend mit Beschäftigten, die das 55. Lebensjahr vollendet haben, vereinbart werden. Während der Gesamtlaufzeit der Altersteilzeit wird die Arbeitszeit auf die Hälfte der bisherigen Arbeitszeit reduziert. In der Personalstandstatistik werden alle Altersteilzeitbeschäftigten als Teilzeitbeschäftigte nachgewiesen, unabhängig davon, welches Modell gewählt wurde und in welcher Phase sie sich befinden.

Phasen der Altersteilzeit im Blockmodell: Beim Blockmodell der [Altersteilzeit](#) wird in der ersten Hälfte der gesamten Altersteilzeit die vorherige Arbeitszeit bei gekürzten Bezügen beibehalten (Arbeitsphase). In der zweiten Hälfte der Altersteilzeit ist der Beschäftigte vom Dienst freigestellt (Freistellungsphase). Die gekürzten Bezüge werden dabei weiter gezahlt.

Altersteilzeit im Teilzeitmodell: Beim Teilzeitmodell der [Altersteilzeit](#) beträgt die Arbeitszeit über die gesamte Laufzeit der Altersteilzeit die Hälfte der vorherigen Arbeitszeit bei gekürzten Bezügen.

Arbeitszeitfaktor: Der Faktor gibt den Umfang der vereinbarten Arbeitszeit, bezogen auf die Arbeitszeit eines [Vollzeitbeschäftigten](#), an. Bei Lehrkräften gilt die entsprechende Anzahl von Wochenlehrstunden. Der Arbeitszeitfaktor wird zur Berechnung der [Vollzeitäquivalente](#) verwendet. Tarifliche Vereinbarungen, die die Arbeitszeit von Vollzeitbeschäftigten bei gleichzeitiger Absenkung der Bezüge beschränken, führen zu einer Absenkung des Arbeitszeitfaktors. Da die Arbeitszeiten, die mit einem Arbeitszeitfaktor von 100 % korrespondieren vertraglich oder gesetzlich unterschiedlich festgelegt sind, kann das Arbeitsvolumen (in Stunden) nicht mit Hilfe dieses Faktors errechnet werden.

Vollzeitäquivalente: Bei der Ermittlung von Vollzeitäquivalenten werden [Teilzeitbeschäftigte](#) nur mit ihrem Anteil an der Arbeitszeit eines [Vollzeitbeschäftigten](#) berücksichtigt. Beschäftigte in [Altersteilzeit](#) fließen jeweils mit der Hälfte ihrer regulären Arbeitszeit ein, unabhängig davon, ob sie sich in der Arbeits- oder Freistellungsphase befinden. [Auszubildende](#) gehen in die Berechnung überwiegend als Vollzeitbeschäftigte ein. Die Vollzeitäquivalente werden mit Hilfe des [Arbeitszeitfaktors](#) berechnet.

Geringfügig Beschäftigte: Beschäftigungsverhältnisse im Sinne der Sozialversicherung (§ 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV), wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung regelmäßig im Monat 450 Euro nicht übersteigt. Es sind nur geringfügig Beschäftigte enthalten, bei denen es sich um die einzige Erwerbsquelle handelt.

Ohne Bezüge Beurlaubte: Beschäftigte, die beispielsweise zur Betreuung von Kindern (z.B. Elternzeit) oder pflegebedürftigen Angehörigen, für eine Tätigkeit außerhalb der Verwaltung des Dienstherrn, aus Arbeitsmarktgründen, zur Bewerbung um ein Mandat oder zur Ausübung eines Mandates ohne Bezüge beurlaubt werden.

Bezieher und Bezieherinnen von Amtsgehalt: Dies sind beispielsweise der Bundespräsident, die Bundeskanzlerin, die Ministerpräsidenten, Minister, Ministerinnen und Parlamentarischen Staatssekretäre und -sekretärinnen. Sie werden in der Personalstandstatistik in der Regel den [Beamten und Beamtinnen](#) zugeordnet (Ausnahme: Tabelle 2.1 bietet einen getrennten Nachweis).

Beamtinnen und Beamte: Bedienstete, die - auf Lebenszeit, Zeit, Probe, Widerruf - durch eine Ernennungsurkunde in das Beamtenverhältnis berufen worden sind.

Richterinnen und Richter: Berufsrichter und -richterinnen im Sinne des Deutschen Richtergesetzes, die sowohl bei Gerichten als auch Behörden (z. B. Ministerien) tätig sein können.

Soldatinnen und Soldaten: Berufs- und Zeitsoldaten und -soldatinnen der Bundeswehr im Sinne des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz). Freiwillig Wehrdienstleistende werden nicht nachgewiesen.

Öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis: Unter dem Begriff werden hier [Beamtinnen und Beamte](#), [Richterinnen und Richter](#), [Soldatinnen und Soldaten](#) sowie [Bezieher und Bezieherinnen von Amtsgehalt](#) zusammengefasst.

Arbeitnehmer: In einem privatrechtlichen Arbeitsvertragsverhältnis Beschäftigte. Hierunter fallen Angestellte sowie Arbeiterinnen und Arbeiter, nicht aber [Beamtinnen und Beamte](#). Arbeitnehmer in [Ausbildung](#) und mit [Zeitvertrag](#) sind jeweils enthalten. [Geringfügig Beschäftigte](#) werden hingegen nur nachrichtlich ausgewiesen und sind bei den Arbeitnehmern nicht enthalten. Personen, die Freiwilligendienste ableisten oder „Arbeitsgelegenheiten mit Aufwandsentschädigung“ (Ein-Euro-Jobs) wahrnehmen, sind generell nicht enthalten.

Dienstordnungsangestellte (DO-Angestellte): Angestellte mit Beamtenbesoldung, die aufgrund einer Dienstordnung bei einem Sozialversicherungsträger beschäftigt sind, einschl. DO-Angestellte in Ausbildung. Sie werden, wenn nichts anderes angegeben ist, bei den [Arbeitnehmern](#) nachgewiesen.

Personal in Ausbildung: [Beamtinnen und Beamte](#) in Ausbildung sind Bedienstete, die den vorgeschriebenen bzw. üblichen Vorbereitungsdienst ableisten (Referendare, Inspektor- und Assistentenwärter). Zu den [Arbeitnehmern](#) in Ausbildung gehören Auszubildende für Berufe nach dem Berufsbildungsgesetz, ferner Pflegepersonal in Ausbildung, Referendare, die den Vorbereitungsdienst im Angestelltenverhältnis ableisten, Personen, die für eine Ausbildung im Beamtenverhältnis vorbereitet werden (z.B. Dienstanfänger) und Praktikanten mit Ausbildungsvertrag (Berufspraktikanten im Anerkennungsjahr). Wegen des Erhebungsstichtags 30. Juni wird die Ausbildungsleistung des öffentlichen Dienstes nur unvollständig wiedergegeben.

Arbeitnehmer mit Zeitvertrag: [Arbeitnehmer](#) in einem befristeten privatrechtlichen Arbeitsvertragsverhältnis. [Geringfügig Beschäftigte](#) und [Auszubildende](#) werden in der Personalstandstatistik gesondert ausgewiesen und sind nicht in der Zahl der Arbeitnehmer mit Zeitvertrag enthalten.

Laufbahngruppen: Je nach Bildungsabschluss werden [Beamtinnen und Beamte](#) in verschiedene Laufbahngruppen eingestuft. In Folge der Föderalismusreform gibt es bei Bund und Ländern keine einheitlichen Laufbahngruppen mehr. Eine länderübergreifende Darstellung von Laufbahngruppen ist daher nicht mehr möglich. Der Tabellenteil 3 „Bundesbereich“ bietet noch eine Unterteilung des Personals nach Laufbahngruppen.

Einstufung: Die Beschäftigten sind bei den einzelnen beamtenrechtlichen Besoldungsgruppen oder tarifvertraglichen Entgeltgruppen des TVöD/TV-L nachgewiesen, die für die Auszahlung der Bezüge zum Zeitpunkt des Berichtsstichtags maßgeblich waren.

Familienzuschlag: Für [Beamte, Beamtinnen, Richter und Richterinnen](#) sowie für [Soldaten und Soldatinnen](#) wird neben dem Grundgehalt ein Familienzuschlag gezahlt. Seine Höhe ist abhängig vom Familienstand und der Zahl der berücksichtigten Kinder.

Bruttomonatsverdienst: Es werden die durchschnittlichen steuerpflichtigen Bruttoverdienste im Berichtsmonat Juni nachgewiesen. Hierzu gehören:

- Tabellenentgelte, Grundgehälter
- Familienzuschläge
- Zulagen, Zuschläge (einschl. dem steuerfreien Aufstockungsbetrag bei Altersteilzeit),
- Vermögenswirksame Leistungen (nur Arbeitgeberanteil),
- Mehrarbeitsvergütung,
- monatlich ausbezahlte Sonderzahlung.

Einmalzahlungen (z.B. Urlaubsgeld, einmal jährlich ausbezahlte Sonderzahlung, Leistungsprämien) sowie steuerpflichtige Hinzurechnungsbeträge (z.B. Dienstwohnung, Leistungen des Arbeitgebers für die Zusatzversorgung) sind nicht enthalten.

III Zuordnungsübersicht der staatlichen und kommunalen Aufgabenbereiche

Haushaltssystematik 2012 Funktionenplan		Haushaltssystematik 2011 Produktrahmen	
Funktions- kennziffer (Fkz)	Staatlicher Aufgabenbereich	Produkt- gruppe (Pnr)	Vergleichbare kommunale Aufgabenbereiche (Produkte)
0	<u>Allgemeine Dienste</u>		
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung		
011	Politische Führung		
012	Innere Verwaltung	111 121	Verwaltungssteuerung und -service Statistik und Wahlen
014	Statistischer Dienst		
015	Zivildienst		
016	Hochbauverwaltung		
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben		
02	Auswärtige Angelegenheiten		
03	Verteidigung (nur Bund)		
031	Bundeswehrverwaltung		
032	Deutsche Verteidigungstreitkräfte		
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung		
042	Polizei		
043	Öffentliche Ordnung	122	Ordnungsangelegenheiten
044	Brandschutz	126	Brandschutz
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	127 128	Rettungsdienst Katastrophenschutz
046	Wetterdienst		
05	Rechtsschutz		
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften		
056	Justizvollzugsanstalten		
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben		
06	Finanzverwaltung		
061	Steuer- und Zollverwaltung		
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltung		
1	<u>Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten</u>		
11/12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen		
111	Unterrichtsverwaltung		
112	Öffentliche Grundschulen	211	Grundschulen
114	Öffentliche weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/Förderschulen)	212 213 214 215 216 217 218	Hauptschulen Kombinierte Grund- und Hauptschulen Schulformunabhängige Orientierungsstufe Realschulen Kombinierte Haupt- und Realschulen Gymnasien, Kollegs Gesamtschulen
124	Öffentliche Sonderschulen / Förderschulen des allgemeinbildenden Bereichs	221	Sonderschulen
127	Öffentliche berufliche Schulen	231	Berufliche Schulen
129	Sonstige schulische Aufgaben	243	Sonstige schulische Aufgaben
13	Hochschulen		
132	Hochschulkliniken		
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien		
14	Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und dgl.	242	Fördermaßnahmen für Schüler
15	Sonstiges Bildungswesen	271 273	Volkshochschulen Sonstige Volksbildung
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen (ohne Wehrforschung und wehrtechnische Entwicklung)	251	Wissenschaft und Forschung

III Zuordnungsübersicht der staatlichen und kommunalen Aufgabenbereiche

Haushaltssystematik 2012 Funktionenplan		Haushaltssystematik 2011 Produktrahmen	
Funktions- kennziffer (Fkz)	Staatlicher Aufgabenbereich	Produkt- gruppe (Pnr)	Vergleichbare kommunale Aufgabenbereiche (Produkte)
18/19	Kultur und Religion	252 253 261 262 263 272 281 523	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen Zoologische und Botanische Gärten Theater Musikpflege Musikschulen Büchereien Heimat- und sonstige Kulturpflege Denkmalschutz
2	<u>Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik</u>		
21	Verwaltung für soziale Angelegenheiten		
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung		
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u.ä.		
235	Soziale Einrichtungen	315	Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen		
25	Arbeitsmarktpolitik		
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)	362 366 367	Jugendarbeit Einrichtungen der Jugendarbeit Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
27	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	361 365	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege Tageseinrichtungen für Kinder
28	Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz		
29	Sonstige soziale Angelegenheiten		
3	<u>Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung</u>		
31	Gesundheitswesen		
311	Gesundheitsverwaltung		
312	Krankenhäuser und Heilstätten	411 418	Krankenhäuser Kur- und Badeeinrichtungen
313	Arbeitsschutz		
314	Gesundheitsschutz	412 414	Gesundheitseinrichtungen Maßnahmen der Gesundheitspflege
32	Sport und Erholung	421 424 551	Förderung des Sports Sportstätten und Bäder Öffentliches Grün, Landschaftsbau
33	Umwelt- und Naturschutz		
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz		
4	<u>Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste</u>		
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	522	Wohnungsbauförderung
42	Geoinformation, Raumordnung, und Landesplanung, Städtebauförderung	511 521	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen Bau- und Grundstücksordnung
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Straßenbeleuchtung, Abwasserversorgung und Abfallwirtschaft)	553 573	Friedhofs- und Bestattungswesen Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
5	<u>Ernährung, Landwirtschaft und Forsten</u>		
51	Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltung)		
52	Landwirtschaft und Ernährung	555	Land- und Forstwirtschaft
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei		

III Zuordnungsübersicht der staatlichen und kommunalen Aufgabenbereiche

Haushaltssystematik 2012 Funktionenplan		Haushaltssystematik 2011 Produktrahmen	
Funktions- kennziffer (Fkz)	Staatlicher Aufgabenbereich	Produkt- gruppe (Pnr)	Vergleichbare kommunale Aufgabenbereiche (Produkte)
6	<u>Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen</u>		
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen		
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	552	Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe		
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	531 532 533 534 535 537 538 545	Elektrizitätsversorgung Gasversorgung Wasserversorgung Fernwärmeversorgung Kombinierte Versorgung Abfallwirtschaft Abwasserbeseitigung Straßenreinigung
65	Handel und Tourismus	575	Tourismus
66	Geld- und Versicherungswesen		
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen		
69	Regionale Fördermaßnahmen	571	Wirtschaftsförderung
7	<u>Verkehrs- und Nachrichtenwesen</u>		
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens		
72	Straßen	541-544 546	Gemeinde-, Kreis-, Landes- und Bundesstraßen Parkeinrichtungen
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt		
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr		
741	Öffentlicher Personennahverkehr	547	ÖPNV
742	Eisenbahnen		
75	Luftfahrt		
77	Nachrichtenwesen		
771	Post und Telekommunikation		
79	Sonstiges Verkehrswesen	548	Sonstiger Personen- und Güterverkehr
8	<u>Finanzwirtschaft</u>		
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen		

1 Beschäftigte der öffentlichen Arbeitgeber

1.1 Öffentlicher Gesamthaushalt und sonstige öffentliche Einrichtungen

1.1.1 Gesamtübersicht am 30.06.2014 nach Beschäftigungsbereichen

	Öffentliche Arbeitgeber				
	Öffentlicher Gesamthaushalt			sonstige öffentliche Einrichtungen	Insgesamt
	zusammen	Kernhaushalte	Extrahaushalte		
	1 000				

Insgesamt

Beschäftigte

Bundesbereich ¹⁾	457,2	429,0	28,2	239,3	696,5
Landesbereich	2 105,8	1 748,4	357,5	399,6	2 505,4
kommunaler Bereich	1 242,0	1 107,1	134,9	959,7	2 201,7
Sozialversicherung ²⁾	380,1	363,6	16,4	27,8	407,9
Insgesamt	4 185,1	3 648,1	537,0	1 626,4	5 811,5

Vollzeitbeschäftigte

Bundesbereich ¹⁾	406,9	384,6	22,3	211,8	618,6
Landesbereich	1 439,8	1 217,6	222,2	276,8	1 716,6
kommunaler Bereich	745,4	663,3	82,2	660,9	1 406,3
Sozialversicherung ²⁾	253,8	241,5	12,3	17,8	271,6
Zusammen	2 845,9	2 506,9	339,0	1 167,2	4 013,2

Teilzeitbeschäftigte

Bundesbereich ¹⁾	50,3	44,5	5,8	27,5	77,8
Landesbereich	666,1	530,8	135,3	122,7	788,8
kommunaler Bereich	496,6	443,8	52,8	298,8	795,4
Sozialversicherung ²⁾	126,3	122,2	4,1	10,1	136,3
Zusammen	1 339,2	1 141,2	198,0	459,1	1 798,3

Nachrichtlich:

Öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis³⁾ und Dienstordnungsangestellte

Vollzeitbeschäftigte	1 408,4	1 360,8	47,6	45,8	1 454,2
Teilzeitbeschäftigte	403,8	396,1	7,7	11,5	415,3
Zusammen	1 812,3	1 756,9	55,4	57,3	1 869,5

privatrechtliches Arbeitsvertragsverhältnis

Vollzeitbeschäftigte	1 437,5	1 146,1	291,4	1 121,5	2 559,0
Teilzeitbeschäftigte	935,4	745,1	190,3	447,6	1 383,0
Zusammen	2 372,9	1 891,2	481,6	1 569,1	3 942,0

¹⁾ Freiwillig Wehrdienstleistende (2014: 9,2) sind nicht enthalten.

²⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

³⁾ Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen, Bezieher/-innen von Amtsgehalt; ohne freiwillig Wehrdienstleistende und Beamte/Beamtinnen der Postnachfolgeunternehmen (2014: 70,7).

1 Beschäftigte der öffentlichen Arbeitgeber

1.1 Öffentlicher Gesamthaushalt und sonstige öffentliche Einrichtungen

1.1.1 Gesamtübersicht am 30.06.2014 nach Beschäftigungsbereichen

	Öffentliche Arbeitgeber				
	Öffentlicher Gesamthaushalt			sonstige öffentliche Einrichtungen	Insgesamt
	zusammen	Kernhaushalte	Extrahaushalte		
	1 000				

darunter Frauen

Beschäftigte

Bundesbereich ¹⁾	124,8	111,7	13,0	57,7	182,4
Landesbereich	1 178,8	1 010,8	168,0	223,7	1 402,5
kommunaler Bereich	770,3	691,7	78,6	512,8	1 283,1
Sozialversicherung ²⁾	260,0	249,8	10,2	19,6	279,6
Insgesamt	2 333,9	2 064,0	269,9	813,8	3 147,7

Vollzeitbeschäftigte

Bundesbereich ¹⁾	87,6	78,7	8,9	41,8	129,4
Landesbereich	647,9	564,1	83,8	125,9	773,8
kommunaler Bereich	332,9	297,7	35,1	260,3	593,1
Sozialversicherung ²⁾	145,8	139,2	6,5	10,6	156,4
Zusammen	1 214,1	1 079,8	134,4	438,6	1 652,7

Teilzeitbeschäftigte

Bundesbereich ¹⁾	37,2	33,0	4,1	15,9	53,0
Landesbereich	530,9	446,7	84,2	97,8	628,7
kommunaler Bereich	437,4	393,9	43,5	252,6	690,0
Sozialversicherung ²⁾	114,2	110,5	3,7	9,0	123,2
Zusammen	1 119,7	984,2	135,5	375,3	1 495,0

Nachrichtlich:

Öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis³⁾ und Dienstordnungsangestellte

Vollzeitbeschäftigte	490,4	477,6	12,7	5,8	496,1
Teilzeitbeschäftigte	344,5	338,9	5,6	4,6	349,1
Zusammen	834,8	816,5	18,3	10,4	845,2

privatrechtliches Arbeitsvertragsverhältnis

Vollzeitbeschäftigte	723,8	602,2	121,6	432,8	1 156,6
Teilzeitbeschäftigte	775,2	645,3	129,9	370,7	1 145,9
Zusammen	1 499,0	1 247,4	251,6	803,5	2 302,5

¹⁾ Freiwillig wehrdienstleistende Frauen (2014: 0,9) sind nicht enthalten.

²⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

³⁾ Beamtinnen, Richterinnen, Berufs- und Zeitsoldatinnen, Bezieherinnen von Amtsgehalt; ohne freiwillig wehrdienstleistende Frauen und Beamtinnen der Postnachfolgeunternehmen (2014: 23,0).

1 Beschäftigte der öffentlichen Arbeitgeber

1.1 Öffentlicher Gesamthaushalt und sonstige öffentliche Einrichtungen

1.1.2 Beschäftigte der öffentlichen Arbeitgeber am 30.06.2014 nach Aufgabenbereichen

Fkz	Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Öffentlicher Gesamthaushalt und sonstige öffentliche Einrichtungen				
		Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
		1000				
Beschäftigte						
0	Allgemeine Dienste	1 572,7	393,8	732,2	446,7	0,1
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	1 646,0	17,0	1 424,6	203,1	1,3
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	829,1	3,9	42,8	403,0	379,4
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	619,7	8,1	78,0	509,6	24,0
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	253,2	0,0	25,3	227,9	-
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	47,4	1,5	36,4	9,4	-
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	454,8	106,5	65,3	279,9	3,1
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	373,0	158,3	98,1	116,5	-
8	Finanzwirtschaft	15,6	7,4	2,5	5,6	0,1
	Insgesamt	5 811,5	696,5	2 505,4	2 201,7	407,9
Vollzeitbeschäftigte						
0	Allgemeine Dienste	1 248,4	356,6	583,5	308,3	0,0
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	982,1	12,8	876,0	92,4	0,9
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	476,9	2,9	27,8	192,9	253,3
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	374,8	5,8	50,8	302,7	15,6
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	183,7	0,0	19,4	164,3	-
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	35,7	1,2	26,9	7,6	-
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	376,7	94,7	47,6	232,7	1,7
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	322,8	138,7	82,7	101,4	-
8	Finanzwirtschaft	12,0	6,0	2,0	4,0	0,0
	Zusammen	4 013,2	618,6	1 716,6	1 406,3	271,6
Teilzeitbeschäftigte						
0	Allgemeine Dienste	324,3	37,2	148,8	138,4	0,0
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	663,9	4,2	548,6	110,7	0,4
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	352,3	1,0	15,0	210,1	126,1
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	244,9	2,4	27,2	206,9	8,4
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	69,5	0,0	5,9	63,6	-
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	11,7	0,3	9,5	1,8	-
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	78,1	11,8	17,7	47,1	1,4
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	50,2	19,6	15,5	15,1	-
8	Finanzwirtschaft	3,5	1,4	0,5	1,7	0,0
	Zusammen	1 798,3	77,8	788,8	795,4	136,3

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

1 Beschäftigte der öffentlichen Arbeitgeber

1.1 Öffentlicher Gesamthaushalt und sonstige öffentliche Einrichtungen

1.1.3 Beschäftigte des öffentlichen Gesamthaushalts am 30.06.2014 nach Aufgabenbereichen

Fkz	Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Öffentlicher Gesamthaushalt				
		zusammen	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
		1000				
Beschäftigte						
0	Allgemeine Dienste	1 541,0	393,2	730,3	417,4	0,1
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	1 426,5	16,4	1 217,1	192,7	0,2
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	769,8	3,0	36,5	351,4	379,0
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	122,1	7,7	30,0	84,2	0,1
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	130,3	0,0	18,4	111,9	-
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	34,1	1,5	23,8	8,8	-
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	58,7	5,5	13,5	39,0	0,7
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	93,9	23,0	35,5	35,4	-
8	Finanzwirtschaft	8,7	6,7	0,8	1,2	-
	Insgesamt	4 185,1	457,2	2 105,8	1 242,0	380,1
Vollzeitbeschäftigte						
0	Allgemeine Dienste	1 224,7	356,2	582,3	286,2	0,0
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	840,5	12,4	742,0	85,9	0,1
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	448,4	2,2	23,1	170,2	253,0
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	81,7	5,4	21,7	54,5	0,1
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	95,1	0,0	13,6	81,5	-
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	24,9	1,2	16,6	7,1	-
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	44,0	4,4	9,9	29,1	0,6
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	79,9	19,6	30,0	30,3	-
8	Finanzwirtschaft	6,8	5,5	0,6	0,6	-
	Zusammen	2 845,9	406,9	1 439,8	745,4	253,8
Teilzeitbeschäftigte						
0	Allgemeine Dienste	316,3	37,1	148,0	131,2	0,0
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	586,0	4,0	475,1	106,8	0,0
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	321,4	0,8	13,4	181,2	126,0
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	40,5	2,4	8,3	29,7	0,1
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	35,2	0,0	4,8	30,4	-
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	9,3	0,3	7,2	1,7	-
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	14,7	1,2	3,6	9,9	0,1
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	14,0	3,4	5,5	5,1	-
8	Finanzwirtschaft	1,9	1,2	0,2	0,6	-
	Zusammen	1 339,2	50,3	666,1	496,6	126,3

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

1 Beschäftigte der öffentlichen Arbeitgeber

1.1 Öffentlicher Gesamthaushalt und sonstige öffentliche Einrichtungen

1.1.4 Beschäftigte der sonstigen öffentlichen Einrichtungen am 30.06.2014 nach Aufgabenbereichen

Fkz	Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Sonstige öffentliche Einrichtungen				
		zusammen	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
		1000				
Beschäftigte						
0	Allgemeine Dienste	31,7	0,5	2,0	29,2	-
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	219,6	0,5	207,5	10,4	1,1
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	59,3	1,0	6,3	51,6	0,4
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	497,6	0,4	48,0	425,3	23,9
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	123,0	-	7,0	116,0	-
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	13,2	0,0	12,6	0,6	-
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	396,1	100,9	51,9	240,9	2,4
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	279,1	135,3	62,6	81,2	-
8	Finanzwirtschaft	6,9	0,7	1,7	4,5	0,1
	Insgesamt	1 626,4	239,3	399,6	959,7	27,8
Vollzeitbeschäftigte						
0	Allgemeine Dienste	23,7	0,4	1,2	22,1	-
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	141,6	0,4	134,0	6,5	0,8
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	28,4	0,7	4,7	22,7	0,3
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	293,2	0,4	29,1	248,2	15,5
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	88,7	-	5,8	82,8	-
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	10,8	0,0	10,3	0,5	-
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	332,8	90,3	37,7	203,6	1,1
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	242,8	119,1	52,6	71,1	-
8	Finanzwirtschaft	5,2	0,5	1,3	3,4	0,0
	Zusammen	1 167,2	211,8	276,8	660,9	17,8
Teilzeitbeschäftigte						
0	Allgemeine Dienste	8,0	0,1	0,8	7,1	-
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	77,9	0,1	73,5	4,0	0,3
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	30,8	0,3	1,6	28,9	0,1
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	204,4	0,0	18,9	177,2	8,4
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	34,3	-	1,1	33,2	-
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	2,4	0,0	2,3	0,1	-
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	63,4	10,6	14,2	37,3	1,3
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	36,2	16,2	10,0	10,1	-
8	Finanzwirtschaft	1,6	0,2	0,3	1,1	0,0
	Zusammen	459,1	27,5	122,7	298,8	10,1

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

1 Beschäftigte der öffentlichen Arbeitgeber

1.2 Öffentlicher Dienst und öffentlich bestimmte Einrichtungen und Unternehmen in privater Rechtsform

1.2.1 Gesamtübersicht am 30.06.2014 nach Beschäftigungsbereichen

	30. Juni 2014					30. Juni 2013	
	Öffentliche Arbeitgeber ¹⁾					Insgesamt	
	Öffentlicher Dienst				Einrichtungen und Unternehmen in privater Rechtsform ²⁾		
	zusammen	Kernhaushalte	Sonderrechnungen	Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform ¹⁾			
1 000							
Insgesamt							
Beschäftigte							
Bundesbereich ³⁾	496,6	429,0	38,7	28,8	199,9	696,5	698,4
Landesbereich	2 356,6	1 748,4	173,9	434,3	148,8	2 505,4	2 501,5
kommunaler Bereich	1 428,0	1 107,1	186,8	134,1	773,7	2 201,7	2 170,9
Sozialversicherung ⁴⁾	371,4	363,6	-	7,7	36,5	407,9	403,1
Insgesamt	4 652,5	3 648,1	399,4	605,0	1 159,0	5 811,5	5 773,8
Vollzeitbeschäftigte							
Bundesbereich ³⁾	437,1	384,6	30,4	22,1	181,6	618,6	619,2
Landesbereich	1 607,1	1 217,6	118,5	271,1	109,5	1 716,6	1 706,8
kommunaler Bereich	871,4	663,3	121,8	86,3	534,9	1 406,3	1 384,0
Sozialversicherung ⁴⁾	246,7	241,5	-	5,2	24,9	271,6	269,1
Zusammen	3 162,3	2 506,9	270,7	384,7	850,9	4 013,2	3 979,0
Teilzeitbeschäftigte							
Bundesbereich ³⁾	59,5	44,5	8,3	6,7	18,3	77,8	79,2
Landesbereich	749,5	530,8	55,4	163,2	39,3	788,8	794,7
kommunaler Bereich	556,6	443,8	65,0	47,8	238,8	795,4	786,9
Sozialversicherung ⁴⁾	124,7	122,2	-	2,5	11,6	136,3	134,0
Zusammen	1 490,2	1 141,2	128,7	220,3	308,1	1 798,3	1 794,8
<u>Nachrichtlich:</u>							
Öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis ⁵⁾ und Dienstordnungsangestellte							
Vollzeitbeschäftigte	1 454,2	1 360,8	54,2	39,2	0,0	1 454,2	1 465,1
Teilzeitbeschäftigte	415,3	396,1	12,5	6,7	0,0	415,3	425,5
Zusammen	1 869,5	1 756,9	66,7	45,9	0,0	1 869,5	1 890,7
privatrechtliches Arbeitsvertragsverhältnis							
Vollzeitbeschäftigte	1 708,1	1 146,1	216,5	345,4	850,9	2 559,0	2 513,9
Teilzeitbeschäftigte	1 074,9	745,1	116,2	213,6	308,1	1 383,0	1 369,3
Zusammen	2 783,0	1 891,2	332,7	559,0	1 159,0	3 942,0	3 883,2

¹⁾ Einschl. mittelbarer und gemischter Beteiligungen.

²⁾ Einschl. Zweckverbände.

³⁾ Mit überwiegend öffentlicher Beteiligung, ohne Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.

⁴⁾ Freiwillig Wehrdienstleistende (2014: 9,2) sind nicht enthalten.

⁵⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

⁶⁾ Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen, Bezieher/-innen von Amtsgehalt; ohne freiwillig Wehrdienstleistende und Beamte/Beamtinnen der Postnachfolgeunternehmen (2014: 70,7).

1 Beschäftigte der öffentlichen Arbeitgeber

1.2 Öffentlicher Dienst und öffentlich bestimmte Einrichtungen in privater Rechtsform

1.2.1 Gesamtübersicht am 30.06.2014 nach Beschäftigungsbereichen

	30. Juni 2014					30. Juni 2013	
	Öffentliche Arbeitgeber ¹⁾					Insgesamt	
	Öffentlicher Dienst				Einrichtungen und Unternehmen in privater Rechtsform ²⁾		
	zusammen	Kernhaushalte	Sonderrechnungen	Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform ¹⁾			
1 000							

darunter Frauen

Beschäftigte

Bundesbereich ³⁾	130,5	111,7	4,9	13,9	52,0	182,4	179,7
Landesbereich	1 333,9	1 010,8	82,9	240,2	68,6	1 402,5	1 394,7
kommunaler Bereich	866,2	691,7	100,6	73,9	417,0	1 283,1	1 259,3
Sozialversicherung ⁴⁾	255,5	249,8	-	5,7	24,1	279,6	274,9
Insgesamt	2 586,0	2 064,0	188,3	333,7	561,7	3 147,7	3 108,5

Vollzeitbeschäftigte

Bundesbereich ³⁾	90,0	78,7	2,5	8,7	39,5	129,4	127,4
Landesbereich	734,9	564,1	44,8	126,0	38,9	773,8	763,5
kommunaler Bereich	376,1	297,7	44,9	33,4	217,0	593,1	581,1
Sozialversicherung ⁴⁾	142,6	139,2	-	3,4	13,8	156,4	154,6
Zusammen	1 343,6	1 079,8	92,2	171,6	309,1	1 652,7	1 626,5

Teilzeitbeschäftigte

Bundesbereich ³⁾	40,5	33,0	2,3	5,2	12,5	53,0	52,3
Landesbereich	599,0	446,7	38,1	114,2	29,7	628,7	631,2
kommunaler Bereich	490,1	393,9	55,6	40,5	199,9	690,0	678,2
Sozialversicherung ⁴⁾	112,9	110,5	-	2,3	10,4	123,2	120,3
Zusammen	1 242,4	984,2	96,1	162,1	252,6	1 495,0	1 482,0

Nachrichtlich:

Öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis⁵⁾ und Dienstordnungsangestellte

Vollzeitbeschäftigte	496,1	477,6	8,4	10,1	0,0	496,1	493,4
Teilzeitbeschäftigte	349,1	338,9	5,6	4,6	0,0	349,1	352,3
Zusammen	845,2	816,5	14,0	14,7	0,0	845,2	845,7

privatrechtliches Arbeitsvertragsverhältnis

Vollzeitbeschäftigte	847,5	602,2	83,8	161,5	309,1	1 156,6	1 133,1
Teilzeitbeschäftigte	893,3	645,3	90,5	157,5	252,6	1 145,9	1 129,7
Zusammen	1 740,8	1 247,4	174,3	319,0	561,7	2 302,5	2 262,8

¹⁾ Einschl. mittelbarer und gemischter Beteiligungen.

²⁾ Einschl. Zweckverbände.

³⁾ Mit überwiegend öffentlicher Beteiligung, ohne Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.

⁴⁾ Freiwillig wehrdienstleistende Frauen (2014: 0,9) sind nicht enthalten.

⁵⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

⁶⁾ Beamtinnen, Richterinnen, Berufs- und Zeitsoldatinnen, Bezieherinnen von Amtsgehalt; ohne freiwillig wehrdienstleistende Frauen und Beamtinnen der Postnachfolgeunternehmen (2014: 23,0).

1 Beschäftigte der öffentlichen Arbeitgeber

1.2 Öffentlicher Dienst und öffentlich bestimmte Einrichtungen und Unternehmen in privater Rechtsform

1.2.2 Beschäftigte des Bundesbereichs am 30.06.2014 nach Aufgabenbereichen

Fkz	Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	darunter: Öffentliche Arbeitgeber im Bundesbereich ¹⁾					
		Insgesamt	Öffentlicher Dienst				Einrichtungen und Unternehmen in privater Rechtsform ⁴⁾
			zusammen	Kernhaushalt	Sonderrechnungen ²⁾	Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform ³⁾	
1000							
Beschäftigte							
0	Allgemeine Dienste	393,8	386,9	386,6	0,1	0,2	6,8
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	17,0	15,8	11,6	-	4,2	1,1
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	3,9	3,9	2,9	-	1,0	0,0
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	8,1	7,6	6,9	-	0,7	0,6
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	0,0	0,0	-	-	0,0	-
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1,5	1,5	0,3	-	1,2	-
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	106,5	15,0	1,2	-	13,7	91,5
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	158,3	59,1	19,4	38,6	1,1	99,2
8	Finanzwirtschaft	7,4	6,7	-	-	6,7	0,7
	Insgesamt	696,5	496,6	429,0	38,7	28,8	199,9
Vollzeitbeschäftigte							
0	Allgemeine Dienste	356,6	350,9	350,6	0,1	0,2	5,7
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	12,8	11,9	8,8	-	3,0	0,9
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	2,9	2,9	2,2	-	0,7	0,0
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	5,8	5,2	4,7	-	0,5	0,5
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	0,0	0,0	-	-	0,0	-
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1,2	1,2	0,2	-	1,0	-
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	94,7	11,4	1,0	-	10,4	83,3
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	138,7	48,1	17,0	30,3	0,8	90,6
8	Finanzwirtschaft	6,0	5,5	-	-	5,5	0,5
	Zusammen	618,6	437,1	384,6	30,4	22,1	181,6
Teilzeitbeschäftigte							
0	Allgemeine Dienste	37,2	36,0	36,0	0,0	0,0	1,2
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	4,2	3,9	2,8	-	1,2	0,2
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	1,0	1,0	0,7	-	0,3	0,0
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	2,4	2,4	2,2	-	0,2	0,0
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	0,0	0,0	-	-	0,0	-
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	0,3	0,3	0,2	-	0,2	-
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	11,8	3,6	0,3	-	3,3	8,2
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	19,6	11,0	2,4	8,2	0,4	8,6
8	Finanzwirtschaft	1,4	1,2	-	-	1,2	0,2
	Zusammen	77,8	59,5	44,5	8,3	6,7	18,3

¹⁾ Einschl. mittelbarer und gemischter Beteiligungen.

²⁾ Einschl. Bundeseisenbahnvermögen.

³⁾ Ohne Sozialversicherung.

⁴⁾ Mit überwiegend öffentlicher Beteiligung, ohne Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.

1 Beschäftigte der öffentlichen Arbeitgeber

1.2 Öffentlicher Dienst und öffentlich bestimmte Einrichtungen und Unternehmen in privater Rechtsform

1.2.3 Beschäftigte des Landesbereichs am 30.06.2014 nach Aufgabenbereichen

Fkz	Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	darunter: Öffentliche Arbeitgeber im Landesbereich ¹⁾					
		Insgesamt	Öffentlicher Dienst				Einrichtungen und Unternehmen in privater Rechtsform ³⁾
			zusammen	Kernhaushalte	Sonderrechnungen	Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform ²⁾	
1000							
Beschäftigte							
0	Allgemeine Dienste	732,2	732,0	708,2	17,8	5,9	0,2
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	1 424,6	1 414,7	946,3	100,3	368,0	10,0
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	42,8	30,5	18,7	9,3	2,5	12,4
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	78,0	47,8	19,4	7,9	20,5	30,2
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	25,3	18,5	15,9	2,2	0,4	6,8
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	36,4	35,9	15,9	12,7	7,3	0,6
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	65,3	29,2	4,8	9,2	15,3	36,1
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	98,1	47,1	19,0	14,1	14,0	51,0
8	Finanzwirtschaft	2,5	0,8	0,0	0,4	0,4	1,7
	Insgesamt	2 505,4	2 356,6	1 748,4	173,9	434,3	148,8
Vollzeitbeschäftigte							
0	Allgemeine Dienste	583,5	583,3	565,4	13,5	4,4	0,2
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	876,0	869,1	584,2	63,4	221,5	6,9
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	27,8	20,0	13,0	5,3	1,7	7,9
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	50,8	32,3	13,6	5,3	13,3	18,6
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	19,4	13,7	11,7	1,7	0,3	5,7
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	26,9	26,4	10,4	10,1	6,0	0,5
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	47,6	22,1	3,5	6,7	11,9	25,5
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	82,7	39,6	15,8	12,1	11,7	43,0
8	Finanzwirtschaft	2,0	0,6	0,0	0,3	0,3	1,4
	Zusammen	1 716,6	1 607,1	1 217,6	118,5	271,1	109,5
Teilzeitbeschäftigte							
0	Allgemeine Dienste	148,8	148,7	142,9	4,4	1,5	0,0
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	548,6	545,5	362,2	36,9	146,5	3,1
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	15,0	10,5	5,7	4,0	0,8	4,5
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	27,2	15,5	5,8	2,6	7,1	11,6
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	5,9	4,8	4,2	0,5	0,1	1,1
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	9,5	9,5	5,5	2,6	1,3	0,1
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	17,7	7,2	1,3	2,5	3,4	10,6
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	15,5	7,5	3,2	2,0	2,4	7,9
8	Finanzwirtschaft	0,5	0,2	0,0	0,1	0,1	0,3
	Zusammen	788,8	749,5	530,8	55,4	163,2	39,3

¹⁾ Einschl. mittelbarer und gemischter Beteiligungen.

²⁾ Ohne Sozialversicherung.

³⁾ Mit überwiegend öffentlicher Beteiligung, ohne Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.

1 Beschäftigte der öffentlichen Arbeitgeber

1.2 Öffentlicher Dienst und öffentlich bestimmte Einrichtungen und Unternehmen in privater Rechtsform

1.2.4 Beschäftigte des kommunalen Bereichs am 30.06.2014 nach Aufgabenbereichen

Produkt-Nr.	Aufgabenbereich (Produktgruppen)	darunter: Öffentliche Arbeitgeber im kommunalen Bereich*)					
		Insgesamt	Öffentlicher Dienst				Einrichtungen und Unternehmen in privater Rechtsform ²⁾
			zusammen	Kernhaushalte	Sonderrechnungen	Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform ¹⁾	
1000							
Beschäftigte							
11	Innere Verwaltung	289,6	283,6	261,4	10,9	11,3	6,0
12	Sicherheit und Ordnung	131,2	128,7	126,0	1,2	1,4	2,5
21-24	Schulträgeraufgaben	110,6	109,5	102,4	1,3	5,8	1,2
25-29	Kultur und Wissenschaft	90,7	68,9	50,5	13,0	5,4	21,8
3	Soziales und Jugend	403,0	358,7	319,7	32,2	6,8	44,3
4	Gesundheit und Sport	471,5	156,5	35,5	63,9	57,1	315,0
51, 52	Räumliche Planung und Entwicklung, Bauen und Wohnen	84,3	67,2	63,9	2,1	1,1	17,1
53	Ver- und Entsorgung	244,3	88,2	13,9	38,5	35,8	156,0
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	122,0	40,4	33,7	5,0	1,7	81,6
55	Natur- und Landschaftspflege	53,1	50,1	40,5	6,3	3,3	3,0
56-58	Sonstiges	201,5	76,2	59,5	12,3	4,4	125,3
	Insgesamt	2 201,7	1 428,0	1 107,1	186,8	134,1	773,7
Vollzeitbeschäftigte							
11	Innere Verwaltung	189,7	185,1	171,7	5,8	7,7	4,6
12	Sicherheit und Ordnung	99,0	97,0	94,9	1,2	0,9	2,0
21-24	Schulträgeraufgaben	39,8	38,9	36,5	0,6	1,7	1,0
25-29	Kultur und Wissenschaft	51,4	35,5	23,5	9,0	3,0	15,9
3	Soziales und Jugend	192,9	171,7	154,4	13,9	3,4	21,2
4	Gesundheit und Sport	273,4	89,4	19,6	37,5	32,3	184,0
51, 52	Räumliche Planung und Entwicklung, Bauen und Wohnen	60,7	46,8	44,7	1,3	0,7	13,9
53	Ver- und Entsorgung	207,4	73,3	11,5	32,9	28,9	134,1
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	106,5	35,2	29,1	4,6	1,5	71,3
55	Natur- und Landschaftspflege	42,2	40,3	32,2	5,4	2,7	1,8
56-58	Sonstiges	143,4	58,2	45,3	9,6	3,4	85,1
	Zusammen	1 406,3	871,4	663,3	121,8	86,3	534,9
Teilzeitbeschäftigte							
11	Innere Verwaltung	99,9	98,5	89,7	5,1	3,7	1,4
12	Sicherheit und Ordnung	32,2	31,7	31,1	0,1	0,5	0,5
21-24	Schulträgeraufgaben	70,8	70,6	65,9	0,7	4,0	0,2
25-29	Kultur und Wissenschaft	39,3	33,4	27,0	4,0	2,4	5,9
3	Soziales und Jugend	210,1	187,0	165,3	18,3	3,3	23,1
4	Gesundheit und Sport	198,1	67,1	15,9	26,4	24,9	131,0
51, 52	Räumliche Planung und Entwicklung, Bauen und Wohnen	23,5	20,4	19,2	0,8	0,4	3,2
53	Ver- und Entsorgung	36,9	14,9	2,4	5,7	6,9	22,0
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	15,5	5,2	4,7	0,4	0,2	10,3
55	Natur- und Landschaftspflege	11,0	9,8	8,2	1,0	0,5	1,2
56-58	Sonstiges	58,1	18,0	14,2	2,7	1,0	40,1
	Zusammen	795,4	556,6	443,8	65,0	47,8	238,8

¹⁾ Einschl. mittelbarer und gemischter Beteiligungen.

²⁾ Einschl. Zweckverbände. - ²⁾ Mit überwiegend öffentlicher Beteiligung, ohne Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung.

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.1 Beschäftigte am 30.06.2014 nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
Insgesamt					
Beschäftigte					
Bezieher/-innen von Amtsgehalt	245	80	165	0	0
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen ²⁾	1 678 365	179 595	1 279 605	186 135	33 025
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	169 555	169 555	X	X	X
Arbeitnehmer ³⁾	2 804 330	147 335	1 076 795	1 241 845	338 355
Insgesamt	4 652 500	496 565	2 356 565	1 427 985	371 385
Vollzeitbeschäftigte					
Bezieher/-innen von Amtsgehalt	245	80	165	0	0
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen ²⁾	1 270 125	152 335	951 700	143 950	22 140
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	168 505	168 505	X	X	X
Arbeitnehmer ³⁾	1 723 380	116 130	655 250	727 425	224 575
Zusammen	3 162 255	437 050	1 607 115	871 375	246 715
Teilzeitbeschäftigte					
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen ²⁾	408 240	27 260	327 905	42 185	10 890
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	1 050	1 050	X	X	X
Arbeitnehmer ³⁾	1 080 950	31 205	421 545	514 420	113 780
Zusammen	1 490 245	59 515	749 450	556 605	124 670
Vollzeitäquivalent					
Bezieher/-innen von Amtsgehalt	245	80	165	0	0
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen ²⁾	1 536 620	169 700	1 167 115	170 355	29 450
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	169 295	169 295	X	X	X
Arbeitnehmer ³⁾	2 376 885	134 670	902 150	1 041 945	298 125
Insgesamt	4 083 040	473 740	2 069 430	1 212 300	327 575
<u>Nachrichtlich:</u>					
Ohne Bezüge Beurlaubte					
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	75 570	11 455	55 390	6 040	2 685
Arbeitnehmer ³⁾	90 860	13 780	25 695	37 710	13 680
Insgesamt	166 430	25 235	81 085	43 745	16 365
Geringfügig Beschäftigte					
Insgesamt	208 255	690	106 680	99 505	1 380

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

²⁾ Ohne 70 700 Beamte/Beamtinnen der Postnachfolgeunternehmen. Diese Bediensteten werden aufgrund der Privatisierung nicht mehr zum öffentlichen Dienst gezählt.

³⁾ Einschl. Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.1 Beschäftigte am 30.06.2014 nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
Insgesamt					
Teilzeitbeschäftigte ohne Altersteilzeitbeschäftigte					
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen ²⁾	362 425	19 065	297 085	36 310	9 960
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	1 050	1 050	X	X	X
Arbeitnehmer ³⁾	982 135	23 645	384 395	474 835	99 255
Insgesamt	1 345 615	43 760	681 485	511 150	109 220
Altersteilzeitbeschäftigte					
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen ²⁾	45 815	8 195	30 820	5 875	925
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	X	X	X	X	X
Arbeitnehmer ³⁾	98 815	7 560	37 150	39 585	14 525
Insgesamt	144 630	15 755	67 970	45 460	15 450
Altersteilzeitbeschäftigte im Blockmodell - Arbeitsphase					
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen ²⁾	11 610	1 090	8 155	2 245	125
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	X	X	X	X	X
Arbeitnehmer ³⁾	12 950	830	5 075	4 630	2 420
Zusammen	24 565	1 915	13 230	6 870	2 545
Altersteilzeitbeschäftigte im Teilzeitmodell					
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen ²⁾	3 395	380	2 650	270	95
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	X	X	X	X	X
Arbeitnehmer ³⁾	4 880	235	3 070	1 125	450
Zusammen	8 275	615	5 720	1 395	545
Altersteilzeitbeschäftigte im Blockmodell - Freistellungsphase					
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen ²⁾	30 805	6 725	20 015	3 360	705
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	X	X	X	X	X
Arbeitnehmer ³⁾	80 980	6 500	29 000	33 830	11 655
Zusammen	111 790	13 220	49 015	37 195	12 355

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

²⁾ Ohne 70 700 Beamte/Beamtinnen der Postnachfolgeunternehmen. Diese Bediensteten werden aufgrund der Privatisierung nicht mehr zum öffentlichen Dienst gezählt.

³⁾ Einschl. Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.1 Beschäftigte am 30.06.2014 nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
darunter Frauen					
Beschäftigte					
Bezieherinnen von Amtsgehalt	85	30	55	0	0
Beamtinnen und Richterinnen ²⁾	820 320	46 545	677 895	77 735	18 145
Berufs- und Zeitsoldatinnen	15 935	15 935	X	X	X
Arbeitnehmer ³⁾	1 749 650	67 970	655 920	788 430	237 335
Insgesamt	2 585 995	130 485	1 333 870	866 165	255 480
Vollzeitbeschäftigte					
Bezieherinnen von Amtsgehalt	85	30	55	0	0
Beamtinnen und Richterinnen ²⁾	476 930	30 145	395 130	42 680	8 975
Berufs- und Zeitsoldatinnen	15 010	15 010	X	X	X
Arbeitnehmer ³⁾	851 560	44 770	339 730	333 415	133 650
Zusammen	1 343 585	89 950	734 920	376 095	142 620
Teilzeitbeschäftigte					
Beamtinnen und Richterinnen ²⁾	343 395	16 405	282 765	35 055	9 170
Berufs- und Zeitsoldatinnen	930	930	X	X	X
Arbeitnehmer ³⁾	898 090	23 200	316 185	455 015	103 685
Zusammen	1 242 415	40 535	598 950	490 070	112 860
Vollzeitäquivalent					
Bezieherinnen von Amtsgehalt	85	30	55	0	0
Beamtinnen und Richterinnen ²⁾	700 460	41 050	579 770	64 555	15 080
Berufs- und Zeitsoldatinnen	15 700	15 700	X	X	X
Arbeitnehmer ³⁾	1 400 145	58 810	529 110	611 615	200 605
Insgesamt	2 116 395	115 595	1 108 940	676 170	215 685
Nachrichtlich:					
Ohne Bezüge Beurlaubte					
Beamtinnen, Richterinnen, Berufs- und Zeitsoldatinnen	60 345	5 145	48 305	5 160	1 740
Arbeitnehmer ³⁾	76 280	6 635	22 300	34 495	12 845
Insgesamt	136 625	11 780	70 605	39 655	14 585
Geringfügig Beschäftigte					
Insgesamt	113 940	290	52 770	59 895	990

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

²⁾ Ohne 23 000 Beamtinnen der Postnachfolgeunternehmen. Diese Bediensteten werden aufgrund der Privatisierung nicht mehr zum öffentlichen Dienst gezählt.

³⁾ Einschl. Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.1 Beschäftigte am 30.06.2014 nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
darunter Frauen					
Teilzeitbeschäftigte ohne Altersteilzeitbeschäftigte					
Beamtinnen und Richterinnen ²⁾	323 110	15 460	265 855	32 920	8 875
Berufs- und Zeitsoldatinnen	930	930	X	X	X
Arbeitnehmer ³⁾	835 690	20 490	291 875	429 975	93 350
Insgesamt	1 159 730	36 880	557 730	462 895	102 225
Altersteilzeitbeschäftigte					
Beamtinnen und Richterinnen ²⁾	20 280	945	16 910	2 135	295
Berufs- und Zeitsoldatinnen	X	X	X	X	X
Arbeitnehmer ³⁾	62 400	2 710	24 310	25 040	10 340
Insgesamt	82 685	3 655	41 220	27 175	10 635
Altersteilzeitbeschäftigte im Blockmodell - Arbeitsphase					
Beamtinnen und Richterinnen ²⁾	6 190	205	4 960	975	55
Berufs- und Zeitsoldatinnen	X	X	X	X	X
Arbeitnehmer ³⁾	8 410	305	3 335	3 030	1 745
Zusammen	14 600	505	8 295	4 000	1 800
Altersteilzeitbeschäftigte im Teilzeitmodell					
Beamtinnen und Richterinnen ²⁾	1 325	65	1 135	90	35
Berufs- und Zeitsoldatinnen	X	X	X	X	X
Arbeitnehmer ³⁾	3 185	120	2 110	650	300
Zusammen	4 510	190	3 245	740	335
Altersteilzeitbeschäftigte im Blockmodell - Freistellungsphase					
Beamtinnen und Richterinnen ²⁾	12 765	675	10 820	1 070	210
Berufs- und Zeitsoldatinnen	X	X	X	X	X
Arbeitnehmer ³⁾	50 805	2 285	18 865	21 365	8 290
Zusammen	63 575	2 960	29 685	22 430	8 500

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

²⁾ Ohne 23 000 Beamtinnen der Postnachfolgeunternehmen. Diese Bediensteten werden aufgrund der Privatisierung nicht mehr zum öffentlichen Dienst gezählt.

³⁾ Einschl. Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.2.1 Beschäftigte am 30.06.2014 nach Einstufungen und Beschäftigungsbereichen

Einstufungen	Insgesamt					darunter Frauen				
	insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾	zusammen	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen										
Besoldungsordnung B	10 985	3 045	4 205	3 625	110	1 995	540	985	455	15
Besoldungsordnung R	27 910	530	27 380	0	0	12 575	135	12 445	0	0
Besoldungsordnung C, W	37 280	300	36 955	0	20	7 765	50	7 710	0	5
A16	16 125	2 645	10 110	3 150	225	3 555	445	2 610	440	55
A15	62 780	10 730	45 510	5 735	805	19 505	2 510	15 345	1 370	285
A14	124 995	12 705	102 265	9 040	985	54 580	3 090	47 820	3 220	445
A13	321 610	16 365	286 030	16 455	2 765	187 730	4 235	177 625	4 950	920
A12	282 975	15 850	243 785	20 090	3 255	192 625	3 590	181 145	6 730	1 160
A11	170 240	23 995	104 475	30 085	11 685	69 790	6 055	41 995	15 380	6 360
A10	139 990	18 090	87 345	24 565	9 995	60 545	4 385	33 975	15 405	6 780
A9	217 435	57 345	130 415	28 180	1 495	69 905	7 040	50 485	11 420	960
A8	150 430	66 405	60 765	22 615	645	51 185	12 300	29 215	9 245	430
A7	102 310	53 030	35 630	13 235	420	30 025	9 460	16 300	3 945	320
A6	32 880	18 995	11 475	2 380	25	9 840	3 085	5 285	1 460	5
A5	28 605	26 100	2 480	25	0	1 900	1 525	360	10	0
A4	16 525	15 155	1 350	15	5	2 200	1 830	360	5	5
A3, A2	2 380	2 210	160	10	0	315	275	35	0	0
in Ausbildung	102 725	5 740	89 445	6 940	595	60 305	1 965	54 245	3 695	405
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen zusammen	1 848 170	349 230	1 279 775	186 135	33 025	836 345	62 515	677 955	77 735	18 145
Arbeitnehmer										
Außertariflich, E15Ü	21 250	645	13 005	5 480	2 120	5 520	175	3 530	1 295	520
E15	27 280	845	15 530	7 230	3 670	12 530	325	6 920	3 565	1 725
E14	65 270	4 120	43 825	14 425	2 900	31 420	1 825	20 825	7 470	1 300
E13	227 285	5 385	203 030	14 785	4 085	118 285	2 585	106 170	7 700	1 830
E12, E12a	48 880	2 995	23 325	16 700	5 860	18 040	995	9 085	5 580	2 380
E11, E11a,b	153 985	6 010	92 550	38 790	16 635	87 325	2 375	59 770	16 580	8 605
E10, E10a	106 145	3 605	40 875	48 195	13 465	56 930	1 535	22 315	25 340	7 740
E9, E9a-d	459 845	18 640	145 110	191 790	104 300	314 345	9 895	102 125	127 390	74 930
E8, E8a	386 480	13 620	94 635	231 055	47 170	306 280	6 020	69 750	191 750	38 760
E7, E7a	110 640	7 200	50 415	51 085	1 945	67 505	1 810	32 705	31 520	1 470
E6	352 090	24 600	114 940	158 950	53 600	236 870	12 585	88 240	92 785	43 260
E5	317 645	26 835	90 795	181 220	18 795	177 720	13 820	52 725	96 115	15 055
E4, E4a	72 845	3 675	14 120	54 720	330	30 575	360	5 530	24 500	185
E3, E3a	106 660	14 755	30 270	55 125	6 510	55 410	6 870	16 870	27 510	4 160
E2, E2Ü	100 495	1 300	15 855	79 130	4 210	87 560	1 055	12 955	69 735	3 815
E1	20 675	15	800	19 480	380	17 810	10	555	16 890	350
Sonstige ²⁾	126 685	5 470	47 040	33 640	40 535	62 985	2 570	21 725	15 875	22 810
in Ausbildung	100 175	7 630	40 665	40 040	11 840	62 550	3 165	24 125	26 825	8 440
Arbeitnehmer zusammen	2 804 330	147 335	1 076 795	1 241 845	338 355	1 749 650	67 970	655 920	788 430	237 335
Insgesamt	4 652 500	496 565	2 356 565	1 427 985	371 385	2 585 995	130 485	1 333 870	866 165	255 480
dar. in Ausbildung	202 900	13 370	130 110	46 980	12 435	122 855	5 130	78 370	30 515	8 840

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

²⁾ Beinhaltet alle Tarifverträge, die nicht dem TvÖD zugeordnet wurden und einzelvertragliche Beschäftigungsverhältnisse, sowie Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.2.2 Vollzeitbeschäftigte am 30.06.2014 nach Einstufungen und Beschäftigungsbereichen

Einstufungen	Insgesamt					darunter Frauen				
	insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾	zusammen	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen										
Besoldungsordnung B	10 555	2 905	3 975	3 575	100	1 825	480	880	450	15
Besoldungsordnung R	23 805	520	23 285	0	0	8 800	125	8 675	0	0
Besoldungsordnung C, W	35 880	295	35 570	0	15	7 255	50	7 200	0	5
A16	14 875	2 505	9 215	2 950	200	3 015	370	2 210	385	50
A15	53 465	9 475	38 400	4 950	645	14 200	1 635	11 395	990	180
A14	90 095	11 295	71 365	6 750	685	28 780	1 975	24 925	1 665	215
A13	221 480	14 115	191 545	13 630	2 190	104 680	3 035	97 695	3 350	600
A12	172 410	13 270	140 645	15 995	2 500	92 125	2 190	85 250	4 005	685
A11	128 035	20 400	79 425	20 400	7 810	33 710	3 270	20 290	7 050	3 100
A10	107 505	16 295	70 335	15 245	5 630	31 290	2 865	18 860	6 780	2 785
A9	185 970	52 380	109 175	23 335	1 085	45 745	5 500	32 380	7 285	585
A8	123 110	59 550	46 055	17 085	420	27 855	8 000	15 610	4 035	215
A7	91 010	50 280	29 500	11 000	235	19 890	7 310	10 625	1 815	140
A6	30 915	18 605	10 215	2 075	20	8 475	2 900	4 385	1 180	5
A5	28 340	25 965	2 350	20	0	1 725	1 440	280	10	0
A4	16 415	15 120	1 280	15	5	2 115	1 800	305	5	0
A3, A2	2 375	2 210	155	10	0	310	275	35	0	0
in Ausbildung	102 630	5 735	89 375	6 920	595	60 225	1 960	54 185	3 675	405
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen zusammen	1 438 875	320 920	951 865	143 950	22 140	492 025	45 180	395 190	42 680	8 975
Arbeitnehmer										
Außertariflich, E15Ü	18 275	605	11 065	4 700	1 905	4 100	150	2 615	920	415
E15	20 175	710	11 835	4 870	2 760	7 350	230	4 310	1 765	1 045
E14	50 470	3 165	34 270	10 860	2 170	21 085	1 125	14 425	4 750	785
E13	120 730	3 795	104 100	9 620	3 210	53 390	1 570	46 745	3 865	1 210
E12, E12a	36 085	2 470	15 515	13 375	4 725	10 255	650	4 455	3 525	1 620
E11, E11a,b	105 170	4 925	58 015	29 655	12 580	49 610	1 615	32 675	9 970	5 350
E10, E10a	74 505	2 965	26 455	35 425	9 665	33 135	1 065	12 165	15 365	4 540
E9, E9a-d	294 440	14 665	91 730	118 830	69 215	172 365	6 690	56 370	66 600	42 705
E8, E8a	212 985	11 120	59 980	116 330	25 555	143 620	4 195	38 630	82 605	18 190
E7, E7a	68 960	6 030	31 875	29 985	1 070	31 105	1 250	16 580	12 605	670
E6	220 840	18 470	66 285	101 520	34 560	116 550	7 745	43 295	40 290	25 220
E5	200 460	20 090	57 420	112 005	10 945	75 400	8 355	24 350	35 000	7 695
E4, E4a	47 930	3 105	10 350	34 235	240	11 010	270	2 705	7 925	105
E3, E3a	65 090	11 165	19 165	30 540	4 220	22 250	4 285	8 175	7 680	2 110
E2, E2Ü	18 055	610	5 375	10 825	1 245	9 435	405	3 340	4 750	935
E1	2 260	5	185	1 990	80	775	0	45	675	55
Sonstige ²⁾	67 985	4 615	11 290	23 435	28 650	28 640	2 005	5 010	9 015	12 610
in Ausbildung	98 955	7 620	40 330	39 225	11 780	61 490	3 155	23 845	26 110	8 385
Arbeitnehmer zusammen	1 723 380	116 130	655 250	727 425	224 575	851 560	44 770	339 730	333 415	133 650
Insgesamt	3 162 255	437 050	1 607 115	871 375	246 715	1 343 585	89 950	734 920	376 095	142 620
dar. in Ausbildung	201 585	13 355	129 710	46 140	12 380	121 715	5 115	78 030	29 785	8 785

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

²⁾ Beinhaltet alle Tarifverträge, die nicht dem TvöD zugeordnet wurden und einzelvertragliche Beschäftigungsverhältnisse, sowie Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.2.3 Teilzeitbeschäftigte am 30.06.2014 nach Einstufungen und Beschäftigungsbereichen

Einstufungen	Insgesamt					darunter Frauen				
	insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾	zusammen	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen										
Besoldungsordnung B	430	140	230	50	10	170	60	105	5	0
Besoldungsordnung R	4 105	10	4 095	0	0	3 775	10	3 765	0	0
Besoldungsordnung C, W	1 395	5	1 385	0	5	515	5	510	0	0
A16	1 250	135	895	200	25	540	75	405	55	5
A15	9 310	1 255	7 110	785	160	5 305	875	3 950	380	105
A14	34 900	1 405	30 905	2 290	300	25 800	1 120	22 895	1 555	230
A13	100 130	2 245	94 485	2 820	575	83 050	1 200	79 935	1 600	320
A12	110 560	2 580	103 135	4 095	750	100 495	1 400	95 895	2 730	475
A11	42 200	3 600	25 050	9 680	3 870	36 080	2 785	21 705	8 335	3 260
A10	32 480	1 795	17 010	9 320	4 360	29 260	1 520	15 115	8 625	3 995
A9	31 465	4 965	21 240	4 845	415	24 160	1 540	18 105	4 135	375
A8	27 320	6 855	14 710	5 525	225	23 330	4 300	13 605	5 210	215
A7	11 300	2 750	6 130	2 235	185	10 135	2 150	5 675	2 130	180
A6	1 965	390	1 260	310	5	1 365	185	900	280	0
A5	270	135	130	0	0	175	90	85	0	0
A4	110	35	70	0	5	85	30	55	0	5
A3, A2	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
in Ausbildung	95	5	70	25	0	80	0	60	15	0
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen zusammen	409 290	28 310	327 905	42 185	10 890	344 320	17 330	282 765	35 055	9 170
Arbeitnehmer										
Außertariflich, E15Ü	2 975	40	1 945	780	210	1 415	25	915	375	105
E15	7 100	140	3 695	2 360	910	5 180	95	2 610	1 795	680
E14	14 805	950	9 555	3 565	730	10 335	700	6 400	2 715	520
E13	106 560	1 590	98 930	5 165	875	64 895	1 020	59 420	3 835	615
E12, E12a	12 795	525	7 805	3 330	1 135	7 785	345	4 625	2 060	760
E11, E11a,b	48 815	1 085	34 540	9 135	4 055	37 715	760	27 090	6 610	3 255
E10, E10a	31 640	640	14 420	12 775	3 805	23 795	470	10 155	9 975	3 200
E9, E9a-d	165 405	3 975	53 385	72 960	35 085	141 980	3 205	45 755	60 795	32 225
E8, E8a	173 495	2 500	34 655	114 725	21 615	162 660	1 820	31 120	109 145	20 570
E7, E7a	41 680	1 170	18 540	21 100	875	36 405	560	16 125	18 920	800
E6	131 250	6 130	48 655	57 425	19 035	120 320	4 840	44 945	52 495	18 035
E5	117 185	6 745	33 375	69 215	7 850	102 320	5 465	28 380	61 115	7 360
E4, E4a	24 915	565	3 770	20 485	90	19 565	90	2 825	16 570	80
E3, E3a	41 570	3 590	11 105	24 585	2 290	33 160	2 585	8 695	19 830	2 050
E2, E2Ü	82 440	690	10 480	68 305	2 965	78 125	650	9 615	64 985	2 875
E1	18 415	10	610	17 495	300	17 030	10	510	16 215	295
Sonstige ²⁾	58 700	855	35 750	10 205	11 890	34 345	565	16 715	6 860	10 200
in Ausbildung	1 215	10	335	815	60	1 060	10	280	715	55
Arbeitnehmer zusammen	1 080 950	31 205	421 545	514 420	113 780	898 090	23 200	316 185	455 015	103 685
Insgesamt	1 490 245	59 515	749 450	556 605	124 670	1 242 415	40 535	598 950	490 070	112 860
dar. in Ausbildung	1 310	15	400	840	60	1 140	15	340	730	55

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

²⁾ Beinhaltet alle Tarifverträge, die nicht dem TvÖD zugeordnet wurden und einzelvertragliche Beschäftigungsverhältnisse, sowie Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.2.4 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2014 nach Einstufungen und Beschäftigungsbereichen

Einstufungen	Insgesamt					darunter Frauen				
	insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾	zusammen	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen										
Besoldungsordnung B	10 825	3 000	4 115	3 600	105	1 945	525	955	455	15
Besoldungsordnung R	26 235	525	25 710	0	0	11 030	130	10 900	0	0
Besoldungsordnung C, W	36 635	300	36 320	0	20	7 545	50	7 490	0	5
A16	15 640	2 595	9 765	3 060	215	3 385	425	2 480	425	55
A15	59 630	10 350	43 080	5 445	755	17 900	2 245	14 150	1 255	255
A14	113 510	12 280	92 125	8 220	890	46 120	2 745	40 320	2 680	375
A13	287 695	15 600	254 095	15 425	2 580	159 035	3 880	149 920	4 410	825
A12	245 450	14 945	208 825	18 670	3 010	158 475	3 165	148 475	5 820	1 015
A11	155 540	22 730	95 865	26 480	10 470	56 970	5 085	34 345	12 230	5 315
A10	128 185	17 495	81 240	20 945	8 505	49 660	3 870	28 410	12 005	5 375
A9	206 100	55 355	122 955	26 440	1 355	61 365	6 555	44 055	9 930	830
A8	140 325	63 870	55 390	20 495	565	42 600	10 825	24 195	7 225	350
A7	98 085	52 020	33 380	12 330	355	26 215	8 695	14 195	3 070	255
A6	32 205	18 850	11 070	2 265	25	9 375	3 030	4 990	1 350	5
A5	28 525	26 060	2 440	20	0	1 845	1 505	330	10	0
A4	16 490	15 145	1 325	15	5	2 175	1 825	345	5	5
A3, A2	2 380	2 210	160	10	0	315	275	35	0	0
in Ausbildung	102 700	5 740	89 430	6 935	595	60 290	1 965	54 230	3 690	405
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen zusammen	1 706 160	339 075	1 167 280	170 355	29 450	716 245	56 785	579 830	64 555	15 080
Arbeitnehmer										
Außertariflich, E15Ü	20 020	630	12 145	5 205	2 035	5 000	170	3 170	1 175	485
E15	24 475	805	14 000	6 330	3 345	10 545	300	5 885	2 880	1 485
E14	59 475	3 795	39 960	13 070	2 645	27 535	1 590	18 365	6 455	1 125
E13	184 270	4 775	162 905	12 795	3 795	92 905	2 185	82 845	6 250	1 625
E12, E12a	43 910	2 825	20 055	15 530	5 495	15 105	885	7 180	4 890	2 145
E11, E11a,b	137 125	5 660	80 525	35 625	15 320	74 755	2 125	50 725	14 330	7 570
E10, E10a	94 415	3 380	34 895	43 920	12 215	48 420	1 370	18 255	22 095	6 700
E9, E9a-d	399 860	17 195	124 715	165 215	92 735	263 745	8 770	84 915	105 795	64 270
E8, E8a	328 165	12 665	81 695	194 390	39 410	251 805	5 370	58 165	156 930	31 340
E7, E7a	94 350	6 715	43 265	42 770	1 605	53 155	1 610	26 410	23 970	1 160
E6	301 545	22 180	95 660	136 935	46 770	190 670	10 755	70 460	72 675	36 775
E5	269 735	23 915	76 840	153 180	15 800	135 485	11 495	40 610	71 135	12 250
E4, E4a	63 390	3 405	12 470	47 225	295	23 120	320	4 250	18 395	155
E3, E3a	88 710	13 020	25 460	44 620	5 615	41 035	5 635	13 185	18 860	3 360
E2, E2Ü	60 670	970	11 105	45 760	2 835	49 705	740	8 640	37 840	2 480
E1	11 375	10	515	10 615	235	9 090	5	320	8 560	210
Sonstige ²⁾	95 505	5 100	25 355	28 915	36 140	45 775	2 325	11 665	12 730	19 050
in Ausbildung	99 890	7 630	40 585	39 845	11 830	62 300	3 160	24 055	26 655	8 430
Arbeitnehmer zusammen	2 376 885	134 670	902 150	1 041 945	298 125	1 400 145	58 810	529 110	611 615	200 605
Insgesamt	4 083 040	473 740	2 069 430	1 212 300	327 575	2 116 395	115 595	1 108 940	676 170	215 685
dar. in Ausbildung	202 590	13 370	130 015	46 785	12 425	122 590	5 125	78 290	30 345	8 830

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

²⁾ Beinhaltet alle Tarifverträge, die nicht dem TvÖD zugeordnet wurden und einzelvertragliche Beschäftigungsverhältnisse, sowie Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.3.1 Beschäftigte am 30.06.2014 nach Alter und Beschäftigungsbereichen

im Alter von ... Jahren	Insgesamt					darunter Frauen				
	ingesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾	zusammen	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
Beschäftigte ohne Personal in Ausbildung	4 449 600	483 195	2 226 455	1 381 005	358 945	2 463 140	125 355	1 255 500	835 645	246 640
davon unter 25	150 545	43 755	46 225	49 045	11 520	78 255	7 690	27 270	34 425	8 865
25	61 065	15 210	24 310	17 115	4 430	31 755	2 560	13 870	11 960	3 370
26	71 165	15 690	31 855	18 785	4 835	37 490	2 595	18 270	12 995	3 630
27	79 440	15 555	39 415	19 420	5 045	42 930	2 860	23 265	13 115	3 690
28	82 985	13 665	44 820	19 160	5 335	46 290	2 655	26 925	12 835	3 875
29	84 400	12 510	47 330	19 090	5 465	47 140	2 620	27 980	12 545	3 995
30	84 920	11 105	48 755	19 390	5 675	47 925	2 495	28 845	12 430	4 155
31	86 880	10 410	49 880	20 680	5 910	49 190	2 485	29 310	13 120	4 270
32	85 565	9 560	48 620	21 155	6 230	48 400	2 620	28 230	13 085	4 465
33	83 580	8 630	46 090	22 300	6 560	47 310	2 530	26 440	13 685	4 650
34	80 890	8 105	43 975	22 210	6 600	45 535	2 490	24 795	13 675	4 570
35	78 300	7 780	41 920	21 900	6 700	44 060	2 410	23 550	13 445	4 655
36	80 815	7 970	43 095	22 455	7 290	45 615	2 475	24 495	13 655	4 990
37	82 545	7 865	44 625	22 430	7 630	46 805	2 360	25 590	13 600	5 255
38	82 555	7 530	44 815	22 320	7 885	47 705	2 185	26 355	13 710	5 460
39	84 240	7 265	45 795	23 105	8 070	49 075	2 155	26 940	14 355	5 625
40	85 645	7 405	46 140	24 430	7 675	50 165	2 230	27 445	15 200	5 290
41	89 820	7 950	47 205	26 600	8 065	52 570	2 410	27 875	16 565	5 725
42	103 950	9 160	53 325	31 410	10 055	60 940	2 815	31 525	19 470	7 135
43	111 440	10 105	56 370	34 450	10 515	65 630	3 130	33 625	21 465	7 405
44	117 340	10 740	57 975	37 720	10 905	68 405	3 385	34 275	23 040	7 705
45	127 505	11 700	62 155	41 800	11 850	74 130	3 935	36 455	25 405	8 335
46	134 100	12 465	64 000	45 170	12 465	77 035	4 045	36 965	27 280	8 745
47	136 135	12 810	63 450	47 165	12 710	77 800	4 040	36 280	28 575	8 905
48	140 055	13 005	64 690	49 270	13 090	79 860	4 035	36 630	30 085	9 105
49	142 180	13 465	65 595	50 090	13 030	80 020	4 165	36 620	30 280	8 955
50	147 160	14 125	68 100	51 985	12 945	82 410	4 395	37 760	31 315	8 940
51	147 915	14 510	68 530	52 365	12 510	82 345	4 430	37 945	31 265	8 705
52	148 445	14 710	69 345	52 125	12 260	81 825	4 175	38 125	30 995	8 530
53	147 890	14 695	69 700	51 590	11 905	80 805	3 965	38 125	30 700	8 015
54	143 690	13 935	68 105	50 300	11 355	78 055	3 720	37 010	29 730	7 595
55	141 250	13 050	67 745	49 595	10 860	76 945	3 480	36 695	29 585	7 185
56	136 300	12 495	66 085	47 455	10 270	73 710	3 250	35 610	28 150	6 700
57	135 170	12 240	66 705	46 005	10 220	73 245	3 125	36 295	27 200	6 625
58	133 320	11 240	68 175	44 045	9 865	73 015	2 850	37 835	25 910	6 420
59	130 955	10 395	69 245	42 015	9 300	71 640	2 625	38 500	24 400	6 115
60	122 975	9 585	65 310	39 255	8 830	67 490	2 515	36 975	22 355	5 645
61	114 065	8 680	61 600	35 605	8 180	61 645	2 290	34 270	20 025	5 060
62	100 120	8 540	55 250	29 790	6 540	51 400	2 090	29 575	15 895	3 845
63	72 835	6 840	42 400	19 215	4 375	33 890	1 550	20 905	9 065	2 365
64 und älter	79 455	6 745	47 715	20 995	3 995	32 675	1 525	20 055	9 035	2 060
Personal in Ausbildung	202 900	13 370	130 110	46 980	12 435	122 855	5 130	78 370	30 515	8 840
Insgesamt	4 652 500	496 565	2 356 565	1 427 985	371 385	2 585 995	130 485	1 333 870	866 165	255 480
nachrichtlich:										
Durchschnittsalter	44,6	41,7	44,7	45,6	44,6	44,4	42,7	44,2	45,0	44,1
ohne Berufs- und Zeitsoldaten	45,1	46,9	44,7	45,6	44,6	44,5	44,8	44,2	45,0	44,1

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.3.2 Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen am 30.06.2014 nach Alter und Beschäftigungsbereichen

im Alter von ... Jahren	Insgesamt					darunter Frauen				
	insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾	zusammen	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
Beschäftigte ohne Personal in Ausbildung	1 745 445	343 490	1 190 330	179 195	32 430	776 040	60 550	623 705	74 040	17 740
davon unter 25	56 955	39 130	14 255	3 380	185	15 135	5 420	7 520	2 050	140
25	22 080	13 775	6 565	1 640	100	5 990	1 780	3 235	895	80
26	24 360	14 175	8 200	1 885	105	7 425	1 795	4 615	955	65
27	27 905	13 980	11 625	2 190	115	10 750	1 990	7 615	1 070	75
28	30 065	12 005	15 715	2 225	120	13 890	1 775	10 940	1 095	80
29	32 475	10 800	19 195	2 375	105	16 045	1 755	13 115	1 115	60
30	34 365	9 415	22 265	2 535	150	17 855	1 660	14 870	1 205	120
31	36 495	8 705	24 625	2 855	310	19 185	1 635	15 955	1 350	245
32	36 455	7 625	25 490	2 920	420	19 200	1 700	15 865	1 305	330
33	35 165	6 655	24 930	3 010	570	18 195	1 575	14 890	1 285	450
34	33 780	6 165	24 155	2 930	530	17 130	1 550	13 950	1 245	390
35	32 960	5 960	23 545	2 955	500	16 295	1 535	13 210	1 200	350
36	35 030	6 065	25 260	3 090	615	17 665	1 560	14 405	1 260	435
37	37 655	6 035	27 815	3 110	690	19 285	1 510	16 055	1 230	490
38	38 815	5 825	29 005	3 210	770	20 300	1 380	17 055	1 345	525
39	39 925	5 540	30 165	3 320	900	21 270	1 325	17 805	1 540	600
40	40 705	5 625	30 465	3 765	845	21 590	1 370	17 915	1 765	545
41	42 385	5 955	31 195	4 295	945	22 175	1 405	18 010	2 130	630
42	47 100	6 805	34 220	4 915	1 160	24 390	1 615	19 555	2 500	725
43	49 420	7 325	35 465	5 435	1 190	25 495	1 710	20 270	2 810	700
44	49 245	7 475	34 975	5 585	1 210	24 510	1 710	19 365	2 730	710
45	51 495	7 970	35 995	6 165	1 365	25 310	1 835	19 675	2 970	830
46	51 675	8 275	35 760	6 315	1 325	24 105	1 795	18 590	2 955	765
47	49 265	8 185	33 375	6 390	1 315	21 965	1 615	16 745	2 865	740
48	48 640	8 110	32 855	6 345	1 325	20 880	1 520	15 760	2 825	770
49	48 955	8 370	33 055	6 360	1 175	20 395	1 645	15 400	2 735	620
50	50 805	8 665	34 585	6 430	1 130	20 985	1 715	15 880	2 755	635
51	51 090	8 705	34 830	6 480	1 070	21 160	1 695	16 055	2 815	595
52	52 850	8 750	36 320	6 675	1 105	21 700	1 525	16 780	2 795	600
53	53 320	8 660	36 935	6 645	1 080	21 650	1 305	17 020	2 760	565
54	51 000	7 910	35 910	6 225	955	20 105	1 055	16 265	2 320	465
55	50 670	7 355	35 910	6 405	1 000	19 920	1 030	15 985	2 410	495
56	49 930	7 140	35 435	6 335	1 020	19 415	955	15 765	2 240	455
57	50 640	7 020	36 410	6 170	1 040	20 180	960	16 620	2 155	445
58	51 745	6 525	38 050	6 070	1 105	21 845	915	18 440	2 020	470
59	52 255	5 960	39 670	5 580	1 040	22 535	875	19 550	1 660	445
60	47 665	5 145	36 980	4 545	995	21 240	710	19 025	1 180	325
61	43 440	4 400	34 300	3 845	900	18 725	570	16 920	945	290
62	39 760	4 275	31 445	3 230	810	16 530	450	15 175	690	215
63	32 740	3 600	26 030	2 500	605	12 570	310	11 660	450	150
64 und älter	34 175	3 430	27 345	2 860	540	11 055	320	10 190	430	115
Personal in Ausbildung	102 725	5 740	89 445	6 940	595	60 305	1 965	54 245	3 695	405
Insgesamt	1 848 170	349 230	1 279 775	186 135	33 025	836 345	62 515	677 955	77 735	18 145
nachrichtlich:										
Durchschnittsalter	44,3	39,6	45,2	45,9	47,5	43,6	39,3	43,9	44,0	45,4
ohne Berufs- und Zeitsoldaten	45,5	47,2	45,2	45,9	47,5	43,9	43,1	43,9	44,0	45,4

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.3.3 Arbeitnehmer am 30.06.2014 nach Alter und Beschäftigungsbereichen

im Alter von ... Jahren	Insgesamt					darunter Frauen				
	insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾	zusammen	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
Beschäftigte ohne Personal in Ausbildung	2 704 160	139 705	1 036 130	1 201 810	326 515	1 687 100	64 805	631 795	761 605	228 895
davon unter 25	93 595	4 625	31 970	45 660	11 335	63 120	2 270	19 750	32 375	8 725
25	38 990	1 435	17 745	15 475	4 330	25 765	775	10 640	11 060	3 285
26	46 805	1 515	23 660	16 895	4 735	30 060	805	13 655	12 040	3 565
27	51 530	1 575	27 795	17 235	4 930	32 185	870	15 650	12 045	3 620
28	52 920	1 665	29 105	16 935	5 215	32 400	875	15 985	11 740	3 795
29	51 925	1 710	28 135	16 715	5 365	31 095	865	14 865	11 435	3 935
30	50 555	1 690	26 490	16 855	5 525	30 070	835	13 975	11 225	4 035
31	50 385	1 705	25 255	17 825	5 600	30 005	850	13 360	11 775	4 025
32	49 110	1 935	23 130	18 230	5 810	29 200	920	12 365	11 780	4 135
33	48 415	1 975	21 160	19 290	5 990	29 115	955	11 555	12 400	4 205
34	47 110	1 940	19 815	19 280	6 070	28 400	945	10 845	12 430	4 180
35	45 345	1 820	18 380	18 940	6 205	27 770	875	10 345	12 245	4 305
36	45 780	1 905	17 830	19 365	6 675	27 950	920	10 085	12 390	4 555
37	44 890	1 825	16 810	19 315	6 940	27 515	850	9 535	12 375	4 760
38	43 740	1 705	15 810	19 110	7 115	27 405	805	9 300	12 365	4 935
39	44 315	1 730	15 630	19 785	7 170	27 805	830	9 135	12 820	5 025
40	44 945	1 780	15 670	20 665	6 830	28 580	860	9 530	13 440	4 750
41	47 435	1 995	16 010	22 310	7 120	30 400	1 010	9 865	14 435	5 095
42	56 850	2 355	19 110	26 490	8 900	36 550	1 200	11 970	16 970	6 410
43	62 020	2 780	20 905	29 015	9 320	40 135	1 420	13 355	18 655	6 705
44	68 095	3 265	23 000	32 135	9 695	43 890	1 675	14 910	20 310	6 995
45	76 015	3 730	26 160	35 635	10 485	48 820	2 095	16 785	22 430	7 510
46	82 425	4 190	28 240	38 855	11 140	52 935	2 250	18 375	24 325	7 975
47	86 870	4 625	30 075	40 775	11 395	55 835	2 425	19 535	25 710	8 165
48	91 415	4 895	31 835	42 925	11 765	58 980	2 515	20 870	27 260	8 335
49	93 225	5 095	32 545	43 730	11 855	59 625	2 520	21 220	27 545	8 340
50	96 355	5 465	33 520	45 560	11 815	61 425	2 680	21 875	28 560	8 305
51	96 825	5 800	33 705	45 885	11 435	61 185	2 735	21 890	28 450	8 110
52	95 595	5 965	33 020	45 450	11 155	60 125	2 650	21 350	28 200	7 930
53	94 570	6 040	32 760	44 945	10 830	59 155	2 660	21 100	27 940	7 455
54	92 690	6 025	32 195	44 070	10 400	57 950	2 660	20 745	27 410	7 130
55	90 580	5 690	31 835	43 190	9 865	57 025	2 450	20 710	27 180	6 690
56	86 370	5 355	30 650	41 120	9 250	54 295	2 295	19 845	25 910	6 250
57	84 530	5 225	30 295	39 835	9 180	53 070	2 165	19 675	25 045	6 180
58	81 575	4 715	30 125	37 980	8 760	51 175	1 935	19 395	23 895	5 950
59	78 700	4 430	29 570	36 435	8 260	49 110	1 750	18 950	22 740	5 670
60	75 310	4 440	28 330	34 710	7 830	46 250	1 805	17 945	21 180	5 320
61	70 625	4 280	27 305	31 765	7 280	42 920	1 720	17 350	19 080	4 770
62	60 360	4 270	23 805	26 560	5 725	34 870	1 640	14 395	15 210	3 625
63	40 095	3 240	16 370	16 715	3 770	21 320	1 245	9 245	8 615	2 215
64 und älter	45 280	3 315	20 370	18 135	3 455	21 620	1 205	9 865	8 605	1 945
Personal in Ausbildung	100 175	7 630	40 665	40 040	11 840	62 550	3 165	24 125	26 825	8 440
Insgesamt	2 804 330	147 335	1 076 795	1 241 845	338 355	1 749 650	67 970	655 920	788 430	237 335
nachrichtlich:										
Durchschnittsalter	44,9	46,5	44,1	45,6	44,3	44,8	45,9	44,6	45,1	44,0

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.4 Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen am 30.06.2014
nach Familienstand im Familienzuschlag und Beschäftigungsbereichen

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
Insgesamt					
Beschäftigte					
Zuschlag Stufe 1 gekürzt	283 560	30 630	223 775	23 515	5 635
Zuschlag Stufe 1 ungekürzt	943 160	165 420	653 290	105 305	19 145
Ohne Familienzuschlag	621 450	153 185	402 705	57 315	8 245
Insgesamt	1 848 170	349 230	1 279 775	186 135	33 025
Vollzeitbeschäftigte					
Zuschlag Stufe 1 gekürzt	181 110	23 590	140 020	14 335	3 160
Zuschlag Stufe 1 ungekürzt	688 780	147 395	451 975	77 460	11 955
Ohne Familienzuschlag	568 985	149 935	359 870	52 155	7 025
Zusammen	1 438 875	320 920	951 865	143 950	22 140
Teilzeitbeschäftigte					
Zuschlag Stufe 1 gekürzt	102 450	7 040	83 755	9 180	2 475
Zuschlag Stufe 1 ungekürzt	254 380	18 025	201 320	27 845	7 195
Ohne Familienzuschlag	52 460	3 245	42 835	5 160	1 220
Zusammen	409 290	28 310	327 905	42 185	10 890
Vollzeitäquivalent					
Zuschlag Stufe 1 gekürzt	246 835	28 230	193 910	19 930	4 770
Zuschlag Stufe 1 ungekürzt	851 760	158 690	581 755	94 600	16 720
Ohne Familienzuschlag	607 560	152 155	391 620	55 825	7 960
Insgesamt	1 706 160	339 075	1 167 280	170 355	29 450
darunter Frauen					
Beschäftigte					
Zuschlag Stufe 1 gekürzt	145 500	12 300	118 270	11 850	3 085
Zuschlag Stufe 1 ungekürzt	403 315	23 055	330 655	39 245	10 355
Ohne Familienzuschlag	287 530	27 155	229 030	26 640	4 705
Insgesamt	836 345	62 515	677 955	77 735	18 145
Vollzeitbeschäftigte					
Zuschlag Stufe 1 gekürzt	58 510	6 630	46 955	3 935	990
Zuschlag Stufe 1 ungekürzt	184 255	12 880	151 505	15 740	4 130
Ohne Familienzuschlag	249 260	25 675	196 730	23 005	3 850
Zusammen	492 025	45 180	395 190	42 680	8 975
Teilzeitbeschäftigte					
Zuschlag Stufe 1 gekürzt	86 990	5 670	71 315	7 910	2 090
Zuschlag Stufe 1 ungekürzt	219 060	10 180	179 150	23 510	6 225
Ohne Familienzuschlag	38 270	1 480	32 300	3 635	855
Zusammen	344 320	17 330	282 765	35 055	9 170
Vollzeitäquivalent					
Zuschlag Stufe 1 gekürzt	113 565	10 355	92 190	8 700	2 320
Zuschlag Stufe 1 ungekürzt	324 795	19 650	266 690	30 205	8 250
Ohne Familienzuschlag	277 885	26 775	220 945	25 650	4 515
Insgesamt	716 245	56 785	579 830	64 555	15 080

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.5 Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen am 30.06.2014
nach Zahl der im Familienzuschlag zu berücksichtigenden Kinder und Beschäftigungsbereichen

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
Beschäftigte					
Kein Kind	1 123 735	222 725	772 965	109 240	18 800
Ein Kind	324 670	63 030	220 880	34 160	6 600
Zwei Kinder	308 800	49 145	219 535	33 760	6 365
Drei Kinder	75 025	11 500	54 910	7 530	1 085
Vier oder mehr Kinder	15 940	2 830	11 485	1 445	180
Insgesamt	1 848 170	349 230	1 279 775	186 135	33 025
Vollzeitbeschäftigte					
Kein Kind	930 985	208 050	619 205	89 545	14 185
Ein Kind	239 255	56 675	153 905	24 725	3 955
Zwei Kinder	204 585	43 035	135 395	22 895	3 260
Drei Kinder	51 760	10 490	35 050	5 595	625
Vier oder mehr Kinder	12 285	2 670	8 310	1 190	115
Zusammen	1 438 875	320 920	951 865	143 950	22 140
Teilzeitbeschäftigte					
Kein Kind	192 750	14 675	153 760	19 695	4 620
Ein Kind	85 415	6 360	66 975	9 435	2 645
Zwei Kinder	104 215	6 105	84 140	10 865	3 100
Drei Kinder	23 265	1 010	19 855	1 935	460
Vier oder mehr Kinder	3 650	160	3 175	255	65
Zusammen	409 290	28 310	327 905	42 185	10 890
Vollzeitäquivalent					
Kein Kind	1 058 575	216 915	722 345	101 995	17 320
Ein Kind	296 725	61 110	198 990	30 855	5 770
Zwei Kinder	270 580	47 125	188 730	29 435	5 290
Drei Kinder	65 785	11 145	46 995	6 730	915
Vier oder mehr Kinder	14 495	2 775	10 220	1 340	155
Insgesamt	1 706 160	339 075	1 167 280	170 355	29 450

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.6.1 Durchschnittliche Brutto-Monatsbezüge*) der Beschäftigten im Juni 2014 nach Beschäftigungsverhältnis, Einstufungen und Beschäftigungsbereichen

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
Insgesamt					
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen					
Besoldungsordnung B	7 880	8 380	7 720	7 640	7 570
Besoldungsordnung R	5 430	9 010	5 360	•	•
Besoldungsordnung C, W	6 630	7 290	6 620	•	6 410
A16	6 500	7 020	6 360	6 500	6 550
A15	5 680	6 110	5 580	5 650	5 730
A14	4 720	5 190	4 660	4 750	4 870
A13	4 060	4 820	3 980	4 460	4 680
A12	3 620	4 330	3 530	4 030	4 120
A11	3 630	3 950	3 620	3 410	3 620
A10	3 220	3 470	3 260	2 960	3 090
A9	3 090	3 390	2 960	3 050	2 700
A8	2 850	3 040	2 680	2 770	2 720
A7	2 520	2 600	2 410	2 520	2 500
A6	2 310	2 360	2 270	2 160	2 450
A5	2 330	2 320	2 450	2 570	•
A4	2 130	2 110	2 270	2 120	2 210
A3, A2	1 990	1 970	2 180	2 190	•
in Ausbildung	1 220	1 240	1 220	1 110	1 110
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen zusammen	3 570	3 350	3 640	3 480	3 600
Arbeitnehmer					
Außertariflich, E15Ü	8 340	10 020	8 090	8 930	7 820
E15	5 650	5 560	5 650	5 650	5 680
E14	4 860	4 660	4 820	4 940	5 310
E13	3 520	3 610	3 430	4 230	4 830
E12, E12a	4 320	4 570	3 950	4 590	4 880
E11, E11a,b	3 770	3 980	3 570	4 050	4 170
E10, E10a	3 510	3 600	3 220	3 650	3 870
E9, E9a-d	3 080	3 180	2 900	3 100	3 270
E8, E8a	2 590	2 910	2 600	2 530	2 810
E7, E7a	2 620	2 900	2 580	2 620	2 620
E6	2 460	2 630	2 320	2 500	2 550
E5	2 300	2 480	2 270	2 280	2 310
E4, E4a	2 290	2 900	2 340	2 240	2 410
E3, E3a	2 060	2 260	2 050	1 990	2 220
E2, E2Ü	1 390	1 800	1 600	1 330	1 580
E1	940	1 090	1 250	930	1 030
Sonstige ²⁾	2 390	1 580	1 320	2 510	3 620
in Ausbildung	990	890	1 010	980	1 010
Arbeitnehmer zusammen	2 800	2 800	2 930	2 600	3 140
Insgesamt	3 110	3 190	3 320	2 720	3 180
dar. in Ausbildung	1 100	1 040	1 160	1 000	1 020

¹⁾ In einigen Bundesländern wird die Sonderzahlung für Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen monatlich anteilig ausbezahlt. Hierdurch steigen die im Rahmen der Personalstandstatistik erhobenen Bezüge für den Monat Juni, ohne dass dies zu einem Anstieg der Jahresbezüge führt. Aus diesem Grund sind die hier ausgewiesenen Durchschnittsbezüge nicht mit den Vorjahren und auch nicht zwischen den einzelnen Bereichen vergleichbar.

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

²⁾ Beinhaltet alle Tarifverträge, die nicht dem TVöD zugeordnet wurden und einzelvertragliche Beschäftigungsverhältnisse, sowie Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.6.1 Durchschnittliche Brutto-Monatsbezüge*) der Beschäftigten im Juni 2014 nach Beschäftigungsverhältnis, Einstufungen und Beschäftigungsbereichen

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
Frauen					
Beamtinnen, Richterinnen, Berufs- und Zeitsoldatinnen					
Besoldungsordnung B	7 750	8 180	7 580	7 630	7 740
Besoldungsordnung R	4 820	8 800	4 770	•	•
Besoldungsordnung C, W	6 080	6 570	6 070	•	6 260
A16	6 220	6 670	6 140	6 210	6 460
A15	5 370	5 560	5 340	5 340	5 390
A14	4 330	4 620	4 320	4 260	4 470
A13	3 770	4 470	3 740	4 050	4 400
A12	3 350	3 960	3 320	3 650	3 820
A11	3 160	3 420	3 150	3 030	3 340
A10	2 800	3 050	2 810	2 680	2 860
A9	2 640	2 940	2 620	2 600	2 530
A8	2 460	2 700	2 410	2 280	2 530
A7	2 290	2 450	2 250	2 080	2 380
A6	2 140	2 300	2 070	2 040	•
A5	2 250	2 250	2 250	2 530	•
A4	2 090	2 080	2 140	2 040	•
A3, A2	2 010	1 990	2 140	•	•
in Ausbildung	1 230	1 210	1 240	1 090	1 100
Beamtinnen, Richterinnen, Berufs- und Zeitsoldatinnen zusammen	3 250	3 180	3 290	2 900	3 190
Arbeitnehmer					
Außer tariflich, E15Ü	7 330	8 290	7 140	7 790	7 110
E15	5 210	5 320	5 270	5 110	5 170
E14	4 600	4 350	4 610	4 600	4 810
E13	3 440	3 390	3 390	3 800	4 370
E12, E12a	3 900	4 240	3 510	4 190	4 530
E11, E11a,b	3 560	3 720	3 460	3 720	3 880
E10, E10a	3 320	3 390	3 080	3 450	3 610
E9, E9a-d	2 950	3 010	2 800	2 960	3 120
E8, E8a	2 490	2 700	2 490	2 440	2 710
E7, E7a	2 390	2 560	2 420	2 340	2 520
E6	2 270	2 430	2 200	2 210	2 490
E5	2 010	2 240	2 020	1 950	2 230
E4, E4a	1 910	2 330	1 930	1 900	2 150
E3, E3a	1 790	2 070	1 850	1 660	2 010
E2, E2Ü	1 310	1 700	1 510	1 250	1 530
E1	870	•	980	870	990
Sonstige ²⁾	2 110	1 730	1 230	2 020	3 060
in Ausbildung	1 010	890	1 030	1 000	1 010
Arbeitnehmer zusammen	2 550	2 570	2 710	2 320	2 850
Insgesamt	2 770	2 860	3 010	2 370	2 870
dar. in Ausbildung	1 120	1 020	1 180	1 010	1 010

¹⁾ In einigen Bundesländern wird die Sonderzahlung für Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen monatlich anteilig ausbezahlt. Hierdurch steigen die im Rahmen der Personalstandstatistik erhobenen Bezüge für den Monat Juni, ohne dass dies zu einem Anstieg der Jahresbezüge führt. Aus diesem Grund sind die hier ausgewiesenen Durchschnittsbezüge nicht mit den Vorjahren und auch nicht zwischen den einzelnen Bereichen vergleichbar.

²⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

³⁾ Beinhaltet alle Tarifverträge, die nicht dem TVöD zugeordnet wurden und einzelvertragliche Beschäftigungsverhältnisse, sowie Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.6.1 Durchschnittliche Brutto-Monatsbezüge*) der Beschäftigten im Juni 2014
nach Beschäftigungsverhältnis, Einstufungen und Beschäftigungsbereichen

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
Männer					
Beamte, Richter, Berufs- und Zeitsoldaten					
Besoldungsordnung B	7 900	8 420	7 760	7 640	7 540
Besoldungsordnung R	5 930	9 080	5 840	•	•
Besoldungsordnung C, W	6 770	7 440	6 770	•	6 440
A16	6 570	7 090	6 430	6 540	6 590
A15	5 820	6 270	5 710	5 750	5 920
A14	5 030	5 380	4 960	5 020	5 210
A13	4 460	4 930	4 380	4 640	4 830
A12	4 180	4 430	4 120	4 220	4 290
A11	3 960	4 130	3 940	3 820	3 960
A10	3 540	3 600	3 540	3 450	3 560
A9	3 300	3 460	3 180	3 360	3 010
A8	3 060	3 120	2 930	3 110	3 110
A7	2 620	2 630	2 550	2 710	2 890
A6	2 390	2 370	2 450	2 370	•
A5	2 330	2 320	2 480	2 610	•
A4	2 130	2 120	2 320	2 210	•
A3, A2	1 980	1 970	2 190	•	•
in Ausbildung	1 200	1 260	1 200	1 130	1 110
Beamte, Richter, Berufs- und Zeitsoldaten zusammen	3 840	3 390	4 040	3 900	4 100
Arbeitnehmer					
Außertariflich, E15Ü	8 700	10 670	8 450	9 290	8 050
E15	6 030	5 700	5 960	6 180	6 130
E14	5 100	4 910	5 010	5 290	5 720
E13	3 600	3 820	3 480	4 680	5 200
E12, E12a	4 570	4 730	4 240	4 790	5 120
E11, E11a,b	4 060	4 150	3 790	4 300	4 480
E10, E10a	3 720	3 750	3 380	3 860	4 220
E9, E9a-d	3 360	3 370	3 160	3 370	3 650
E8, E8a	2 980	3 080	2 910	2 930	3 290
E7, E7a	2 980	3 020	2 870	3 080	2 950
E6	2 840	2 830	2 700	2 890	2 830
E5	2 650	2 730	2 610	2 660	2 640
E4, E4a	2 570	2 960	2 610	2 510	2 730
E3, E3a	2 340	2 430	2 300	2 310	2 580
E2, E2Ü	1 920	2 210	1 980	1 890	2 070
E1	1 380	•	1 890	1 330	1 460
Sonstige ²⁾	2 660	1 440	1 410	2 950	4 350
in Ausbildung	960	890	980	930	1 010
Arbeitnehmer zusammen	3 230	3 010	3 260	3 100	3 830
Insgesamt	3 530	3 310	3 720	3 250	3 870
dar. in Ausbildung	1 090	1 060	1 130	970	1 020

¹⁾ In einigen Bundesländern wird die Sonderzahlung für Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen monatlich anteilig ausbezahlt. Hierdurch steigen die im Rahmen der Personalstandstatistik erhobenen Bezüge für den Monat Juni, ohne dass dies zu einem Anstieg der Jahresbezüge führt. Aus diesem Grund sind die hier ausgewiesenen Durchschnittsbezüge nicht mit den Vorjahren und auch nicht zwischen den einzelnen Bereichen vergleichbar.

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

²⁾ Beinhaltet alle Tarifverträge, die nicht dem TVöD zugeordnet wurden und einzelvertragliche Beschäftigungsverhältnisse, sowie Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.6.2 Durchschnittliche Brutto-Monatsbezüge*) des Vollzeitäquivalents der Beschäftigten im Juni 2014
nach Beschäftigungsverhältnis, Einstufungen und Beschäftigungsbereichen

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
Insgesamt					
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen					
Besoldungsordnung B	7 990	8 510	7 890	7 690	7 800
Besoldungsordnung R	5 770	9 090	5 710	•	•
Besoldungsordnung C, W	6 740	7 380	6 740	•	6 930
A16	6 700	7 150	6 580	6 680	6 820
A15	5 980	6 330	5 900	5 950	6 100
A14	5 200	5 370	5 180	5 220	5 390
A13	4 540	5 050	4 490	4 760	5 020
A12	4 170	4 590	4 120	4 340	4 460
A11	3 970	4 170	3 950	3 880	4 050
A10	3 520	3 580	3 500	3 480	3 630
A9	3 260	3 520	3 140	3 250	2 980
A8	3 060	3 160	2 940	3 060	3 110
A7	2 630	2 650	2 580	2 700	2 950
A6	2 360	2 370	2 360	2 280	2 670
A5	2 340	2 320	2 490	2 640	•
A4	2 130	2 120	2 310	2 270	2 590
A3, A2	1 990	1 970	2 190	2 290	•
in Ausbildung	1 220	1 240	1 230	1 110	1 110
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen zusammen	3 870	3 450	3 990	3 810	4 040
Arbeitnehmer					
Außertariflich, E15Ü	8 850	10 220	8 670	9 410	8 130
E15	6 300	5 860	6 270	6 460	6 230
E14	5 330	5 060	5 290	5 450	5 830
E13	4 340	4 070	4 280	4 880	5 190
E12, E12a	4 810	4 830	4 600	4 940	5 210
E11, E11a,b	4 240	4 230	4 110	4 410	4 530
E10, E10a	3 940	3 830	3 770	4 000	4 270
E9, E9a-d	3 540	3 450	3 380	3 600	3 680
E8, E8a	3 050	3 130	3 010	3 000	3 360
E7, E7a	3 070	3 110	3 000	3 130	3 180
E6	2 870	2 910	2 790	2 900	2 930
E5	2 700	2 780	2 680	2 700	2 750
E4, E4a	2 630	3 130	2 660	2 590	2 710
E3, E3a	2 470	2 560	2 440	2 450	2 570
E2, E2Ü	2 300	2 420	2 280	2 300	2 350
E1	1 710	1 680	1 950	1 700	1 660
Sonstige ²⁾	3 170	1 690	2 460	2 920	4 060
in Ausbildung	990	890	1 010	980	1 010
Arbeitnehmer zusammen	3 310	3 070	3 490	3 100	3 570
Insgesamt	3 540	3 340	3 780	3 200	3 610
dar. in Ausbildung	1 110	1 040	1 160	1 000	1 020

¹⁾ In einigen Bundesländern wird die Sonderzahlung für Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen monatlich anteilig ausbezahlt. Hierdurch steigen die im Rahmen der Personalstandstatistik erhobenen Bezüge für den Monat Juni, ohne dass dies zu einem Anstieg der Jahresbezüge führt. Aus diesem Grund sind die hier ausgewiesenen Durchschnittsbezüge nicht mit den Vorjahren und auch nicht zwischen den einzelnen Bereichen vergleichbar.

²⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

³⁾ Beinhaltet alle Tarifverträge, die nicht dem TVöD zugeordnet wurden und einzelvertragliche Beschäftigungsverhältnisse, sowie Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.6.2 Durchschnittliche Brutto-Monatsbezüge*) des Vollzeitäquivalents der Beschäftigten im Juni 2014
nach Beschäftigungsverhältnis, Einstufungen und Beschäftigungsbereichen

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
Frauen					
Beamtinnen, Richterinnen, Berufs- und Zeitsoldatinnen					
Besoldungsordnung B	7 950	8 400	7 840	7 680	7 790
Besoldungsordnung R	5 490	9 000	5 450	•	•
Besoldungsordnung C, W	6 260	6 760	6 250	•	•
A16	6 540	7 010	6 460	6 490	6 700
A15	5 850	6 220	5 790	5 840	6 010
A14	5 130	5 200	5 120	5 110	5 320
A13	4 450	4 880	4 440	4 540	4 890
A12	4 070	4 500	4 060	4 220	4 370
A11	3 870	4 070	3 850	3 810	4 000
A10	3 410	3 460	3 360	3 440	3 610
A9	3 010	3 160	3 000	2 990	2 920
A8	2 950	3 070	2 910	2 920	3 080
A7	2 630	2 670	2 580	2 670	2 960
A6	2 240	2 340	2 200	2 200	•
A5	2 320	2 290	2 450	2 660	•
A4	2 120	2 090	2 260	2 040	•
A3, A2	2 010	1 990	2 150	•	•
in Ausbildung	1 230	1 210	1 240	1 090	1 100
Beamtinnen, Richterinnen, Berufs- und Zeitsoldatinnen zusammen	3 790	3 500	3 850	3 500	3 840
Arbeitnehmer					
Außertariflich, E15Ü	8 090	8 630	7 950	8 590	7 640
E15	6 190	5 790	6 190	6 320	6 000
E14	5 250	5 000	5 220	5 320	5 560
E13	4 380	4 010	4 350	4 690	4 910
E12, E12a	4 650	4 770	4 440	4 780	5 020
E11, E11a,b	4 150	4 160	4 070	4 310	4 410
E10, E10a	3 910	3 790	3 770	3 960	4 160
E9, E9a-d	3 510	3 390	3 360	3 560	3 640
E8, E8a	3 030	3 030	2 990	2 990	3 350
E7, E7a	3 030	2 880	3 000	3 070	3 190
E6	2 820	2 850	2 760	2 830	2 930
E5	2 640	2 700	2 620	2 630	2 740
E4, E4a	2 530	2 600	2 510	2 530	2 590
E3, E3a	2 420	2 520	2 360	2 420	2 490
E2, E2Ü	2 310	2 420	2 260	2 310	2 360
E1	1 710	•	1 710	1 710	1 660
Sonstige ²⁾	2 910	1 910	2 280	2 520	3 670
in Ausbildung	1 010	900	1 040	1 010	1 010
Arbeitnehmer zusammen	3 180	2 970	3 360	2 990	3 370
Insgesamt	3 390	3 230	3 620	3 040	3 400
dar. in Ausbildung	1 120	1 020	1 180	1 020	1 010

¹⁾ In einigen Bundesländern wird die Sonderzahlung für Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen monatlich anteilig ausbezahlt. Hierdurch steigen die im Rahmen der Personalstandstatistik erhobenen Bezüge für den Monat Juni, ohne dass dies zu einem Anstieg der Jahresbezüge führt. Aus diesem Grund sind die hier ausgewiesenen Durchschnittsbezüge nicht mit den Vorjahren und auch nicht zwischen den einzelnen Bereichen vergleichbar.

²⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

³⁾ Beinhaltet alle Tarifverträge, die nicht dem TVöD zugeordnet wurden und einzelvertragliche Beschäftigungsverhältnisse, sowie Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.6.2 Durchschnittliche Brutto-Monatsbezüge*) des Vollzeitäquivalents der Beschäftigten im Juni 2014
nach Beschäftigungsverhältnis, Einstufungen und Beschäftigungsbereichen

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
Männer					
Beamte, Richter, Berufs- und Zeitsoldaten					
Besoldungsordnung B	8 000	8 530	7 900	7 690	7 800
Besoldungsordnung R	5 980	9 110	5 890	•	•
Besoldungsordnung C, W	6 870	7 500	6 860	•	7 060
A16	6 740	7 170	6 620	6 710	6 870
A15	6 040	6 360	5 950	5 990	6 140
A14	5 250	5 420	5 220	5 270	5 440
A13	4 640	5 110	4 560	4 840	5 080
A12	4 350	4 610	4 280	4 390	4 510
A11	4 030	4 200	4 000	3 940	4 090
A10	3 580	3 620	3 580	3 530	3 660
A9	3 360	3 570	3 220	3 410	3 070
A8	3 100	3 180	2 960	3 130	3 150
A7	2 630	2 640	2 570	2 710	2 920
A6	2 410	2 380	2 490	2 390	•
A5	2 340	2 320	2 500	2 610	•
A4	2 130	2 120	2 330	2 530	•
A3, A2	1 980	1 970	2 200	•	•
in Ausbildung	1 200	1 260	1 200	1 130	1 110
Beamte, Richter, Berufs- und Zeitsoldaten zusammen	3 930	3 440	4 140	4 000	4 250
Arbeitnehmer					
Außertariflich, E15Ü	9 110	10 790	8 920	9 640	8 280
E15	6 390	5 890	6 330	6 580	6 420
E14	5 400	5 100	5 340	5 570	6 020
E13	4 300	4 120	4 210	5 070	5 410
E12, E12a	4 890	4 860	4 680	5 010	5 330
E11, E11a,b	4 340	4 280	4 170	4 480	4 640
E10, E10a	3 980	3 870	3 770	4 040	4 390
E9, E9a-d	3 600	3 500	3 410	3 650	3 760
E8, E8a	3 130	3 210	3 080	3 080	3 430
E7, E7a	3 120	3 180	3 010	3 210	3 150
E6	2 950	2 980	2 860	2 980	2 930
E5	2 770	2 860	2 740	2 760	2 780
E4, E4a	2 690	3 190	2 730	2 630	2 830
E3, E3a	2 510	2 590	2 520	2 480	2 690
E2, E2Ü	2 270	2 420	2 330	2 240	2 290
E1	1 740	•	2 340	1 680	1 600
Sonstige ²⁾	3 400	1 500	2 610	3 240	4 510
in Ausbildung	960	890	980	930	1 010
Arbeitnehmer zusammen	3 480	3 150	3 680	3 260	3 970
Insgesamt	3 710	3 380	3 960	3 410	4 000
dar. in Ausbildung	1 090	1 060	1 130	970	1 020

¹⁾ In einigen Bundesländern wird die Sonderzahlung für Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen monatlich anteilig ausbezahlt. Hierdurch steigen die im Rahmen der Personalstandstatistik erhobenen Bezüge für den Monat Juni, ohne dass dies zu einem Anstieg der Jahresbezüge führt. Aus diesem Grund sind die hier ausgewiesenen Durchschnittsbezüge nicht mit den Vorjahren und auch nicht zwischen den einzelnen Bereichen vergleichbar.

²⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

³⁾ Beinhaltet alle Tarifverträge, die nicht dem TVöD zugeordnet wurden und einzelvertragliche Beschäftigungsverhältnisse, sowie Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.7 Beschäftigte am 30.06.2014 nach Beschäftigungsverhältnis, Arbeitsort und Beschäftigungsbereichen

Arbeitsort	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
Insgesamt					
Baden-Württemberg ²⁾	610 615	36 680	311 625	221 120	41 190
Bayern	736 135	68 445	345 335	269 285	53 070
Berlin	260 790	36 850	191 375	0	32 570
Brandenburg	134 010	16 940	58 580	47 360	11 135
Bremen	39 565	3 605	31 620	55	4 290
Hamburg	116 810	12 940	88 405	0	15 465
Hessen	337 485	34 215	170 190	110 415	22 660
Mecklenburg-Vorpommern	97 110	17 465	44 910	25 640	9 095
Niedersachsen	441 485	65 355	209 815	134 865	31 445
Nordrhein-Westfalen	940 905	92 175	446 875	325 330	76 525
Rheinland-Pfalz	238 710	32 810	115 920	73 930	16 050
Saarland	56 915	5 085	30 545	15 990	5 295
Sachsen	220 400	12 895	113 965	74 135	19 405
Sachsen-Anhalt	127 645	9 005	61 765	46 225	10 650
Schleswig-Holstein	158 065	30 015	71 520	45 610	10 920
Thüringen	122 795	9 110	64 040	38 025	11 615
Ausland	13 055	12 970	80	0	0
Insgesamt	4 652 500	496 565	2 356 565	1 427 985	371 385
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen					
Baden-Württemberg ²⁾	245 810	27 655	186 380	28 310	3 465
Bayern	305 090	52 565	214 865	32 200	5 460
Berlin	92 590	18 945	69 620	0	4 025
Brandenburg	47 465	12 075	32 730	1 925	735
Bremen	18 120	2 860	14 895	0	360
Hamburg	52 730	9 665	42 210	0	855
Hessen	139 630	23 360	101 070	13 095	2 110
Mecklenburg-Vorpommern	30 230	12 780	14 355	2 150	950
Niedersachsen	195 610	46 840	128 775	17 355	2 640
Nordrhein-Westfalen	398 505	64 905	262 715	64 410	6 470
Rheinland-Pfalz	104 115	24 000	69 250	9 385	1 480
Saarland	22 780	3 965	16 340	1 970	505
Sachsen	43 655	8 890	29 925	3 820	1 020
Sachsen-Anhalt	32 635	5 780	22 880	3 100	875
Schleswig-Holstein	70 440	20 915	42 995	5 405	1 125
Thüringen	41 880	7 165	30 755	3 010	955
Ausland	6 890	6 865	20	0	0
Zusammen	1 848 170	349 230	1 279 775	186 135	33 025
Arbeitnehmer					
Baden-Württemberg	364 805	9 025	125 245	192 810	37 730
Bayern	431 045	15 885	130 465	237 085	47 610
Berlin	168 200	17 905	121 755	0	28 545
Brandenburg	86 550	4 865	25 850	45 430	10 400
Bremen	21 445	745	16 725	50	3 925
Hamburg	64 080	3 275	46 195	0	14 610
Hessen	197 855	10 855	69 125	97 325	20 550
Mecklenburg-Vorpommern	66 880	4 690	30 555	23 490	8 145
Niedersachsen	245 875	18 520	81 040	117 510	28 805
Nordrhein-Westfalen	542 400	27 270	184 160	260 920	70 055
Rheinland-Pfalz	134 595	8 810	46 670	64 545	14 570
Saarland	34 135	1 115	14 205	14 020	4 790
Sachsen	176 745	4 005	84 040	70 315	18 385
Sachsen-Anhalt	95 010	3 225	38 885	43 125	9 775
Schleswig-Holstein	87 625	9 105	28 525	40 205	9 790
Thüringen	80 915	1 945	33 285	35 020	10 660
Ausland	6 165	6 105	60	0	0
Zusammen	2 804 330	147 335	1 076 795	1 241 845	338 355

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

²⁾ In Baden-Württemberg kommt es im Landesbereich des öffentlichen Dienstes zu einem deutlichen Rückgang der Zahl der Beamten/Beamtinnen im Vergleich zum Vorjahr. Das liegt an einem nun korrigierten Datenfehler in den Vorjahren.

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.8.1 Beschäftigte am 30.06.2014 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsbereichen

Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Insgesamt	Bundes- bereich	Landes- bereich	kommunaler Bereich	Sozial- versicherung ¹⁾
Insgesamt	4 652 500	496 565	2 356 565	1 427 985	371 385
Allgemeine Dienste	1 546 380	386 930	732 025	427 425	0
Politische Führung und zentrale Verwaltung	471 155	34 745	132 600	303 815	0
Auswärtige Angelegenheiten	8 705	8 650	55	X	X
Verteidigung	246 910	246 910	X	X	X
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	453 760	48 395	282 355	123 010	0
dar. Polizei	310 855	44 140	266 715	X	0
Rechtsschutz	178 570	4 850	173 720	X	0
Finanzverwaltung	187 280	43 385	143 295	600	0
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1 610 580	15 815	1 414 660	180 110	0
dar.: Allgemeinbildende und berufliche Schulen	945 335	0	837 710	107 625	0
Hochschulen	516 635	350	516 285	X	0
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	764 460	3 900	30 485	358 695	371 385
dar. Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	200 925	0	8 565	192 360	0
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	247 255	7 595	47 810	191 855	0
dar. Krankenhäuser und Heilstätten	140 465	0	23 370	117 090	0
Wohnungswesen, Städtebau, Raumord- nung u. kommun. Gemeinschaftsdienste	133 735	10	18 510	115 215	0
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	46 705	1 540	35 870	9 290	0
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	152 390	14 960	29 240	108 185	0
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	141 485	59 105	47 150	35 230	0
Finanzwirtschaft	9 510	6 715	820	1 975	0

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.8.2 Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen am 30.06.2014 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsbereichen

Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Insgesamt	Bundes- bereich	Landes- bereich	kommunaler Bereich	Sozial- versicherung ¹⁾
Insgesamt	1 848 170	349 230	1 279 775	186 135	33 025
Allgemeine Dienste	937 980	291 565	530 840	115 580	0
Politische Führung und zentrale Verwaltung	144 645	19 175	58 450	67 020	0
Auswärtige Angelegenheiten	2 700	2 665	40	X	X
Verteidigung	191 405	191 405	X	X	X
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	326 770	38 825	239 415	48 525	0
dar. Polizei	265 770	36 610	229 155	X	0
Rechtsschutz	116 835	2 795	114 040	X	0
Finanzverwaltung	155 630	36 705	118 895	30	0
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	724 580	3 345	707 790	13 445	0
dar.: Allgemeinbildende und berufliche Schulen	642 915	0	632 535	10 380	0
Hochschulen	58 060	275	57 785	X	0
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	72 495	1 340	7 175	30 950	33 025
dar. Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	1 545	0	185	1 360	0
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	15 030	1 615	7 240	6 175	0
dar. Krankenhäuser und Heilstätten	1 215	0	205	1 010	0
Wohnungswesen, Städtebau, Raumord- nung u. kommun. Gemeinschaftsdienste	19 130	0	7 115	12 015	0
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	14 850	295	12 675	1 880	0
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	14 560	7 955	2 700	3 905	0
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	47 760	41 735	3 920	2 110	0
Finanzwirtschaft	1 785	1 380	320	85	0

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.8.3 Arbeitnehmer am 30.06.2014 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsbereichen

Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Insgesamt	Bundes- bereich	Landes- bereich	kommunaler Bereich	Sozial- versicherung ¹⁾
Insgesamt	2 804 330	147 335	1 076 795	1 241 845	338 355
Allgemeine Dienste	608 395	95 365	201 185	311 845	0
Politische Führung und zentrale Verwaltung	326 515	15 575	74 145	236 795	0
Auswärtige Angelegenheiten	6 005	5 985	20	X	X
Verteidigung	55 505	55 505	X	X	X
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	126 990	9 565	42 935	74 485	0
dar. Polizei	45 090	7 530	37 560	X	0
Rechtsschutz	61 740	2 055	59 685	X	0
Finanzverwaltung	31 650	6 685	24 400	565	0
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	886 000	12 465	706 870	166 665	0
dar.: Allgemeinbildende und berufliche Schulen	302 420	0	205 175	97 245	0
Hochschulen	458 575	75	458 500	X	0
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	691 965	2 560	23 305	327 745	338 355
dar. Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	199 380	0	8 385	191 000	0
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	232 225	5 975	40 570	185 680	0
dar. Krankenhäuser und Heilstätten	139 250	0	23 165	116 080	0
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung u. kommun. Gemeinschaftsdienste	114 605	10	11 395	103 200	0
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	31 855	1 245	23 195	7 415	0
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	137 830	7 005	26 545	104 280	0
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	93 725	17 370	43 230	33 125	0
Finanzwirtschaft	7 725	5 335	500	1 890	0

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.9 Beschäftigte am 30.06.2014 nach Aufgabenbereichen und Altersgruppen

Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 und mehr
Insgesamt							
Insgesamt	4 652 500	261 135	884 525	924 085	1 416 310	677 000	489 450
Allgemeine Dienste	1 546 380	133 475	287 855	297 840	474 110	221 515	131 585
Politische Führung und zentrale Verwaltung	471 155	37 140	55 865	80 110	159 825	78 760	59 460
Auswärtige Angelegenheiten	8 705	185	1 570	2 270	2 865	1 100	715
Verteidigung	246 910	41 950	92 465	35 050	49 540	16 620	11 285
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	453 760	32 115	79 175	101 360	148 710	68 630	23 770
dar. Polizei	310 855	25 945	54 225	70 205	99 735	48 080	12 665
Rechtsschutz	178 570	7 550	36 230	40 040	55 695	24 065	14 990
Finanzverwaltung	187 280	14 535	22 545	39 010	57 470	32 345	21 365
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1 610 580	43 865	378 220	330 665	427 935	220 870	209 030
dar.: Allgemeinbildende und berufliche Schulen	945 335	6 510	175 620	203 670	258 630	148 345	152 560
Hochschulen	516 635	31 905	173 695	101 940	121 330	49 070	38 695
Soziale Sicherung, Familie und Jugend Arbeitsmarktpolitik	764 460	46 305	133 050	167 165	246 850	108 570	62 525
dar. Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	200 925	16 290	41 770	43 765	58 665	27 515	12 920
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	247 255	17 185	37 805	46 445	84 860	36 905	24 060
dar. Krankenhäuser und Heilstätten	140 465	13 400	26 310	28 815	44 310	17 565	10 060
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung u. kommun. Gemeinschaftsdienste	133 735	3 980	12 200	23 280	51 460	25 185	17 630
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	46 705	2 640	4 630	6 995	17 395	8 820	6 220
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	152 390	8 035	18 590	28 295	57 390	23 960	16 125
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	141 485	5 215	11 080	21 855	52 900	29 490	20 950
Finanzwirtschaft	9 510	430	1 095	1 555	3 420	1 680	1 330

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

2 Personal des öffentlichen Dienstes

2.9 Beschäftigte am 30.06.2014 nach Aufgabenbereichen und Altersgruppen

Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 und mehr
darunter Frauen							
Insgesamt	2 585 995	143 775	496 390	534 965	795 200	368 565	247 105
Allgemeine Dienste	667 695	58 560	109 515	135 400	211 575	94 400	58 240
Politische Führung und zentrale Verwaltung	270 830	24 895	33 930	46 865	93 510	42 480	29 150
Auswärtige Angelegenheiten	3 970	110	875	1 070	1 275	395	250
Verteidigung	43 495	6 325	12 630	5 870	11 350	4 465	2 860
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	143 005	12 160	27 400	35 400	41 750	16 985	9 315
dar. Polizei	80 590	8 820	18 155	23 340	19 100	7 165	4 015
Rechtsschutz	102 915	5 980	21 555	23 160	31 960	13 000	7 260
Finanzverwaltung	103 480	9 100	13 130	23 035	31 730	17 080	9 405
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1 041 040	28 775	240 140	214 595	288 470	148 825	120 240
dar.: Allgemeinbildende und berufliche Schulen	668 625	5 210	133 075	143 690	187 625	107 290	91 740
Hochschulen	282 490	19 950	88 135	56 260	71 680	27 650	18 810
Soziale Sicherung, Familie und Jugend Arbeitsmarktpolitik	589 205	38 130	106 495	129 705	190 825	81 440	42 605
dar. Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	192 585	15 270	38 910	42 075	56 985	26 890	12 455
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	154 780	12 500	25 160	29 635	52 905	21 930	12 645
dar. Krankenhäuser und Heilstätten	102 590	10 890	19 375	20 560	32 520	12 700	6 540
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung u. kommun. Gemeinschaftsdienste	44 055	1 325	4 130	8 330	17 620	7 945	4 705
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	15 175	670	1 910	2 530	5 620	2 710	1 735
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	42 750	2 595	5 905	8 720	15 730	6 115	3 675
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	26 745	975	2 535	5 310	10 805	4 435	2 685
Finanzwirtschaft	4 555	240	590	745	1 645	765	570

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

3 Personal des öffentlichen Dienstes im Bundesbereich^{*)}

3.1.1 Beschäftigte am 30.06.2014 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis

Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Insgesamt			darunter Frauen		
	insgesamt	Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- u. Zeitsoldaten/ -soldatinnen	Arbeitnehmer	zusammen	Beamtinnen, Richterinnen, Berufs- u. Zeitsoldatinnen	Arbeitnehmer
Insgesamt	496 565	349 230	147 335	130 485	62 515	67 970
Kernhaushalt	429 040	301 235	127 805	111 750	53 850	57 895
Allgemeine Dienste	386 610	291 445	95 165	94 395	50 470	43 925
Politische Führung und zentrale Verwaltung	34 745	19 175	15 575	17 330	7 745	9 585
dar.: Politische Führung	23 415	13 990	9 420	11 570	5 505	6 065
Innere Verwaltung	3 995	1 685	2 310	2 285	865	1 420
Statistischer Dienst	2 325	640	1 685	1 315	285	1 030
Zivildienst	1 065	335	730	595	165	430
Hochbauverwaltung	1 160	265	890	585	125	460
Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	2 790	2 255	535	980	800	180
Auswärtige Angelegenheiten	8 650	2 665	5 985	3 940	815	3 120
Verteidigung	246 910	191 405	55 505	43 495	22 355	21 140
dar.: Bundeswehrverwaltung	78 285	22 780	55 505	27 580	6 440	21 140
Deutsche Verteidigungstreitkräfte	168 625	168 625	0	15 915	15 915	0
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	48 210	38 720	9 490	10 960	6 580	4 380
dar.: Polizei	43 960	36 505	7 455	9 490	5 935	3 555
Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	1 275	210	1 065	490	60	430
Wetterdienst	2 420	1 645	775	840	505	335
Rechtsschutz	4 850	2 795	2 055	2 590	1 110	1 480
dar.: Gerichte und Staatsanwaltschaften	1 690	1 050	645	905	415	495
Finanzverwaltung	43 245	36 690	6 555	16 080	11 865	4 215
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	11 615	2 585	9 030	5 640	940	4 700
dar.: Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen ¹⁾	11 030	2 275	8 755	5 330	790	4 540
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	2 945	1 340	1 600	1 620	590	1 030
dar.: Verwaltung für soziale Angelegenheiten	2 925	1 330	1 595	1 610	585	1 025
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	6 890	1 500	5 390	4 195	680	3 515
dar.: Gesundheitswesen	4 240	815	3 425	2 770	420	2 350
Umwelt- und Naturschutz	1 745	405	1 340	1 005	180	825
Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	905	280	625	420	80	340
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	340	25	315	225	5	215
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	1 240	490	755	615	195	425
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	19 405	3 850	15 555	5 055	970	4 085
dar.: Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	7 715	2 640	5 070	3 110	695	2 415
Wasserstraßen u. Häfen, Förd. d. Schifffahrt	10 765	715	10 050	1 605	125	1 485
Luftfahrt	925	495	435	335	150	185
Sonderrechnungen²⁾	38 700	37 015	1 685	4 860	4 470	390
dar. Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	38 560	37 000	1 555	4 810	4 465	345
Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform	28 825	10 980	17 845	13 875	4 195	9 685
dar.: Kultur und Religion	2 830	420	2 410	1 765	275	1 490
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	13 720	7 470	6 250	5 800	2 400	3 400
Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	6 715	1 380	5 335	3 100	575	2 525

^{*)} Ohne Sozialversicherung und Bundesagentur für Arbeit.

¹⁾ Ohne Wehrforschung und wehrtechnische Entwicklung.

²⁾ Einschl. Bundeseisenbahnvermögen.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

3 Personal des öffentlichen Dienstes im Bundesbereich^{*)}

3.1.2 Vollzeitbeschäftigte am 30.06.2014 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis

Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Insgesamt			darunter Frauen		
	insgesamt	Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- u. Zeitsoldaten/ -soldatinnen	Arbeitnehmer	zusammen	Beamtinnen, Richterinnen, Berufs- u. Zeitsoldatinnen	Arbeitnehmer
Insgesamt	437 050	320 920	116 130	89 950	45 180	44 770
Kernhaushalt	384 550	283 380	101 170	78 710	40 420	38 290
Allgemeine Dienste	350 645	275 175	75 465	67 970	38 235	29 735
Politische Führung und zentrale Verwaltung	28 210	15 820	12 390	12 045	5 165	6 880
dar.: Politische Führung	19 415	11 865	7 555	8 290	3 830	4 465
Innere Verwaltung	3 195	1 335	1 860	1 585	560	1 020
Statistischer Dienst	1 745	485	1 265	810	160	650
Zivildienst	775	240	535	375	95	285
Hochbauverwaltung	920	195	725	395	65	330
Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	2 160	1 700	460	590	455	135
Auswärtige Angelegenheiten	7 995	2 640	5 355	3 445	800	2 645
Verteidigung	230 605	187 255	43 350	32 635	19 260	13 375
dar.: Bundeswehrverwaltung	63 030	19 680	43 350	17 650	4 275	13 375
Deutsche Verteidigungstreitkräfte	167 575	167 575	0	14 985	14 985	0
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	43 620	35 720	7 900	7 555	4 485	3 065
dar.: Polizei	40 150	33 950	6 200	6 580	4 075	2 505
Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	1 075	175	900	335	35	295
Wetterdienst	1 925	1 290	630	555	330	225
Rechtsschutz	3 860	2 315	1 545	1 705	700	1 005
dar. Gerichte und Staatsanwaltschaften	1 330	895	435	565	270	295
Finanzverwaltung	36 355	31 430	4 925	10 585	7 820	2 765
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	8 830	2 230	6 600	3 625	685	2 940
dar. Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen ¹⁾	8 330	1 935	6 395	3 380	545	2 835
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	2 195	1 040	1 155	1 020	365	655
dar.: Verwaltung für soziale Angelegenheiten	2 180	1 035	1 145	1 015	360	655
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	4 740	1 155	3 585	2 435	400	2 035
dar.: Gesundheitswesen	2 890	605	2 285	1 620	240	1 380
Umwelt- und Naturschutz	1 140	305	830	565	110	450
Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	710	240	465	255	55	200
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	185	25	160	85	5	75
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	970	390	580	385	110	275
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	16 990	3 365	13 625	3 195	615	2 575
dar.: Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	6 260	2 305	3 955	1 885	435	1 450
Wasserstraßen u. Häfen, Förd. d. Schifffahrt	9 980	650	9 330	1 085	75	1 010
Luftfahrt	750	410	340	220	105	115
Sonderrechnungen²⁾	30 425	29 240	1 180	2 525	2 335	190
dar. Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	30 320	29 230	1 090	2 505	2 335	170
Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform	22 080	8 300	13 780	8 710	2 425	6 285
dar.: Kultur und Religion	2 055	305	1 750	1 110	170	940
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	10 385	5 685	4 700	3 450	1 390	2 055
Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	5 515	1 095	4 425	2 150	335	1 815

^{*)} Ohne Sozialversicherung und Bundesagentur für Arbeit.

¹⁾ Ohne Wehrforschung und wehrtechnische Entwicklung.

²⁾ Einschl. Bundeseisenbahnvermögen.

Die Geheimhaltung wurde durch Ser-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

3 Personal des öffentlichen Dienstes im Bundesbereich^{*)}

3.1.3 Teilzeitbeschäftigte am 30.06.2014 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis

Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Insgesamt			darunter Frauen		
	insgesamt	Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- u. Zeitsoldaten/ -soldatinnen	Arbeitnehmer	zusammen	Beamtinnen, Richterinnen, Berufs- u. Zeitsoldatinnen	Arbeitnehmer
Insgesamt	59 515	28 310	31 205	40 535	17 330	23 200
Kernhaushalt	44 490	17 855	26 635	33 040	13 430	19 605
Allgemeine Dienste	35 965	16 265	19 700	26 425	12 235	14 190
Politische Führung und zentrale Verwaltung	6 535	3 355	3 180	5 285	2 580	2 705
dar.: Politische Führung	3 995	2 130	1 870	3 280	1 680	1 600
Innere Verwaltung	800	350	450	700	300	400
Statistischer Dienst	580	160	420	505	125	380
Zivildienst	290	90	195	220	75	145
Hochbauverwaltung	240	70	170	190	60	130
Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	630	555	75	390	345	45
Auswärtige Angelegenheiten	650	25	630	495	15	475
Verteidigung	16 305	4 150	12 155	10 860	3 095	7 765
dar.: Bundeswehrverwaltung	15 255	3 100	12 155	9 930	2 165	7 765
Deutsche Verteidigungstreitkräfte	1 050	1 050	0	925	925	0
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	4 590	3 000	1 595	3 405	2 095	1 310
dar.: Polizei	3 810	2 550	1 255	2 910	1 860	1 050
Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	200	35	165	160	25	135
Wetterdienst	500	355	145	285	175	110
Rechtsschutz	990	480	510	885	410	475
dar.: Gerichte und Staatsanwaltschaften	365	155	210	340	140	200
Finanzverwaltung	6 890	5 260	1 630	5 495	4 045	1 455
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	2 785	355	2 430	2 015	255	1 760
dar.: Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen ¹⁾	2 700	340	2 360	1 950	245	1 705
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	750	300	450	600	225	375
dar.: Verwaltung für soziale Angelegenheiten	745	300	445	600	225	375
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	2 150	345	1 805	1 760	280	1 480
dar.: Gesundheitswesen	1 350	210	1 140	1 150	185	970
Umwelt- und Naturschutz	605	100	510	445	70	375
Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	195	40	160	165	25	140
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	150	0	150	140	0	140
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	270	100	170	235	85	150
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2 415	485	1 930	1 860	350	1 510
dar.: Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	1 455	335	1 120	1 225	260	965
Wasserstraßen u. Häfen, Förd. d. Schifffahrt	785	65	720	520	50	475
Luftfahrt	175	85	90	115	40	70
Sonderrechnungen²⁾	8 275	7 770	505	2 330	2 130	200
dar. Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	8 240	7 770	470	2 305	2 130	175
Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform	6 750	2 680	4 070	5 165	1 770	3 395
dar.: Kultur und Religion	780	115	660	655	105	550
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	3 330	1 780	1 550	2 350	1 005	1 345
Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	1 195	285	910	950	240	710

^{*)} Ohne Sozialversicherung und Bundesagentur für Arbeit.

¹⁾ Ohne Wehrforschung und wehrtechnische Entwicklung.

²⁾ Einschl. Bundeseisenbahnvermögen.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

3 Personal des öffentlichen Dienstes im Bundesbereich^{*)}

3.1.4 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2014 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis

Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Insgesamt			darunter Frauen		
	insgesamt	Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- u. Zeitsoldaten/ -soldatinnen	Arbeitnehmer	zusammen	Beamtinnen, Richterinnen, Berufs- u. Zeitsoldatinnen	Arbeitnehmer
Insgesamt	473 740	339 075	134 670	115 595	56 785	58 810
Kernhaushalt	412 480	295 605	116 875	99 660	49 590	50 075
Allgemeine Dienste	373 025	286 285	86 740	84 635	46 570	38 060
Politische Führung und zentrale Verwaltung	32 590	18 150	14 440	15 615	6 960	8 655
dar.: Politische Führung	22 130	13 385	8 745	10 540	5 025	5 520
Innere Verwaltung	3 735	1 575	2 160	2 045	760	1 285
Statistischer Dienst	2 115	595	1 525	1 130	250	880
Zivildienst	975	305	670	530	145	385
Hochbauverwaltung	1 090	245	840	530	105	420
Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	2 545	2 045	500	835	675	160
Auswärtige Angelegenheiten	8 420	2 655	5 765	3 755	810	2 945
Verteidigung	239 745	189 940	49 805	38 890	21 325	17 570
dar.: Bundeswehrverwaltung	71 380	21 575	49 805	23 215	5 645	17 570
Deutsche Verteidigungstreitkräfte	168 365	168 365	0	15 680	15 680	0
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	46 675	37 810	8 865	9 775	5 905	3 870
dar.: Polizei	42 725	35 755	6 970	8 495	5 340	3 155
Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	1 195	200	995	425	50	375
Wetterdienst	2 225	1 510	715	735	445	290
Rechtsschutz	4 505	2 640	1 865	2 275	975	1 305
dar.: Gerichte und Staatsanwaltschaften	1 555	995	565	780	365	415
Finanzverwaltung	41 095	35 095	6 000	14 320	10 600	3 725
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	10 580	2 485	8 095	4 895	870	4 030
dar.: Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen ¹⁾	10 030	2 180	7 850	4 610	720	3 890
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	2 715	1 260	1 455	1 430	525	905
dar.: Verwaltung für soziale Angelegenheiten	2 700	1 250	1 450	1 420	520	900
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	6 155	1 400	4 755	3 595	600	2 995
dar.: Gesundheitswesen	3 755	750	3 000	2 360	365	1 995
Umwelt- und Naturschutz	1 565	380	1 180	870	165	710
Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	835	270	570	360	70	290
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	295	25	270	185	5	180
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	1 155	460	695	540	170	370
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	18 555	3 690	14 865	4 385	850	3 530
dar.: Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	7 225	2 535	4 685	2 690	610	2 080
Wasserstraßen u. Häfen, Förd. d. Schifffahrt	10 475	695	9 785	1 405	105	1 300
Luftfahrt	850	460	395	285	135	155
Sonderrechnungen²⁾	34 880	33 435	1 445	3 895	3 595	300
dar. Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	34 755	33 420	1 335	3 860	3 595	265
Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform	26 385	10 035	16 350	12 035	3 595	8 440
dar.: Kultur und Religion	2 555	395	2 160	1 535	250	1 285
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	12 465	6 790	5 670	4 925	2 030	2 890
Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	6 325	1 300	5 020	2 805	510	2 295

^{*)} Ohne Sozialversicherung und Bundesagentur für Arbeit.

¹⁾ Ohne Wehrforschung und wehrtechnische Entwicklung.

²⁾ Einschl. Bundeseisenbahnvermögen.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

3 Personal des öffentlichen Dienstes im Bundesbereich^{*)}

3.2 Beschäftigte am 30.06.2014 nach Einzelplänen des Bundeshaushalts und Beschäftigungsverhältnis

Epl.-Nr.	Einzelplan	Beschäftigte	Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- u. Zeitsoldaten/-soldatinnen	Arbeitnehmer
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt	205	65	140
	davon: Bundespräsident und Bundespräsidialamt	185	55	125
	Nachgeordneter Bereich	20	5	15
02	Deutscher Bundestag	2 690	990	1 705
	davon: Deutscher Bundestag	2 640	960	1 680
	Wehrbeauftragte/r des Deutschen Bundestages	50	25	25
03	Bundesrat	190	90	95
04	Geschäftsbereich der Bundeskanzlerin und des Bundeskanzleramtes	3 675	1 085	2 595
	davon: Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt	510	230	280
	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	455	135	320
	Beauftragte/r der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM)	235	155	80
	Nachgeordneter Bereich des BKM	2 445	555	1 890
	Beauftragte/r der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration	30	10	20
05	Geschäftsbereich des Auswärtigen Amtes	11 625	4 360	7 265
	davon: Ministerium	2 740	1 630	1 105
	Auslandsvertretungen ¹⁾	8 650	2 665	5 985
	Deutsches Archäologisches Institut	235	65	170
06	Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern	56 860	41 780	15 080
	davon: Ministerium	1 380	925	455
	Nachgeordneter Bereich	55 480	40 855	14 620
07	Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz	4 865	2 830	2 035
	davon: Ministerium	555	310	245
	Nachgeordneter Bereich	4 310	2 520	1 790
08	Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen	45 095	38 030	7 065
	davon: Ministerium	1 850	1 340	510
	Nachgeordneter Bereich	43 245	36 690	6 555
09	Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie	9 790	4 850	4 935
	davon: Ministerium	1 655	1 040	615
	Nachgeordneter Bereich	8 135	3 810	4 325
10	Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft	5 265	1 205	4 060
	davon: Ministerium	925	575	350
	Nachgeordneter Bereich	4 340	630	3 710

^{*)} Ohne Sozialversicherung und Bundesagentur für Arbeit.

¹⁾ Einschl. Ortskräfte.

²⁾ Einschl. Bundeseisenbahnvermögen.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

3 Personal des öffentlichen Dienstes im Bundesbereich^{*)}

3.2 Beschäftigte am 30.06.2014 nach Einzelplänen des Bundeshaushalts und Beschäftigungsverhältnis

Epl.-Nr.	Einzelplan	Beschäftigte	Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufs- u. Zeitsoldaten/-soldatinnen	Arbeitnehmer
11	Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales	2 630	1 255	1 375
	davon: Ministerium	1 065	595	470
	Nachgeordneter Bereich	1 560	655	905
12	Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur	23 105	6 135	16 970
	davon: Ministerium	1 215	635	580
	Nachgeordneter Bereich	21 890	5 500	16 390
14	Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung	249 670	193 350	56 320
	davon: Ministerium	2 360	1 945	415
	Nachgeordneter Bereich	247 310	191 405	55 905
15	Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit	3 715	845	2 870
	davon: Ministerium	600	295	310
	Nachgeordneter Bereich	3 115	555	2 560
16	Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau u. Reaktorsicherheit	4 815	1 545	3 270
	davon: Ministerium	1 105	620	485
	Nachgeordneter Bereich	3 710	925	2 785
17	Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	1 695	685	1 010
	davon: Ministerium	585	320	265
	Nachgeordneter Bereich	1 110	365	745
19	Bundesverfassungsgericht	190	95	95
20	Bundesrechnungshof	1 220	1 070	150
	davon: Bundesrechnungshof	725	615	110
	Nachgeordneter Bereich	495	455	40
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	765	440	325
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung	980	530	445
	Kernhaushalt	429 040	301 235	127 805
	Oberste Bundesbehörden	22 945	13 560	9 385
	Nachgeordneter Bereich	406 095	287 680	118 420
	Sonderrechnungen²⁾	38 700	37 015	1 685
	Einrichtungen in öffentl.-rechtl. Rechtsform	28 825	10 980	17 845
	Bundesbereich insgesamt	496 565	349 230	147 335

^{*)} Ohne Sozialversicherung und Bundesagentur für Arbeit.

¹⁾ Einschl. Ortskräfte.

²⁾ Einschl. Bundeseisenbahnvermögen.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

3 Personal des öffentlichen Dienstes im Bundesbereich ^{*)}

3.3 Beschäftigte am 30.06.2014 nach Alter und Beschäftigungsbereichen

im Alter von ... Jahren	Kernhaushalt				Sonderrechnungen ¹⁾			Einrichtungen in öffentl.-rechtl. Rechtsform		
	zusammen	Beamte/ Beamtinnen, Richter/-innen	Berufs- und Zeitsoldaten/ -soldatinnen	Arbeit- nehmer	zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Arbeit- nehmer	zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Arbeit- nehmer
Beschäftigte ohne Personal in Ausbildung	416 615	126 300	169 555	120 755	38 700	37 015	1 685	27 885	10 620	17 265
davon unter 25	43 140	2 580	36 380	4 180	0	0	0	615	170	445
25	14 965	1 070	12 640	1 250	0	0	0	245	60	180
26	15 375	1 190	12 915	1 270	0	0	0	315	70	245
27	15 225	1 370	12 535	1 320	0	0	0	330	75	255
28	13 315	1 360	10 570	1 380	0	0	0	350	70	280
29	12 165	1 450	9 290	1 425	0	0	0	345	65	285
30	10 730	1 530	7 800	1 395	0	0	0	375	80	295
31	10 000	1 755	6 815	1 425	0	0	0	410	130	280
32	9 135	2 060	5 415	1 660	0	0	0	425	150	275
33	8 145	2 130	4 345	1 670	0	0	0	485	180	305
34	7 600	2 440	3 535	1 630	0	0	0	500	195	310
35	7 295	2 680	3 095	1 525	0	0	0	485	185	295
36	7 460	2 935	2 920	1 605	5	0	5	505	210	295
37	7 355	3 205	2 620	1 530	0	0	0	505	210	295
38	7 110	3 070	2 585	1 450	5	5	0	415	160	255
39	6 725	2 910	2 345	1 470	70	70	0	470	215	260
40	6 800	3 085	2 190	1 525	115	110	5	490	235	250
41	7 090	3 250	2 145	1 695	275	270	5	585	285	300
42	8 015	3 740	2 310	1 965	455	445	10	690	315	375
43	8 560	4 105	2 125	2 330	790	770	15	760	325	435
44	8 915	4 195	1 975	2 750	950	935	15	875	375	505
45	9 800	4 565	2 060	3 175	965	945	20	930	400	530
46	10 440	4 810	2 090	3 540	1 015	985	30	1 010	385	620
47	10 760	4 660	2 125	3 975	1 070	1 035	35	985	365	615
48	10 800	4 500	2 095	4 205	1 170	1 135	35	1 035	380	655
49	11 105	4 650	2 080	4 375	1 295	1 260	35	1 060	380	680
50	11 520	4 765	2 045	4 710	1 520	1 480	40	1 090	375	715
51	11 985	4 775	2 195	5 015	1 415	1 350	65	1 105	385	720
52	12 140	4 745	2 190	5 205	1 470	1 400	70	1 100	410	685
53	11 995	4 515	2 215	5 260	1 570	1 505	65	1 135	425	710
54	10 775	4 070	1 380	5 330	2 175	2 105	70	980	355	625
55	9 510	3 790	710	5 010	2 595	2 495	100	945	360	580
56	8 915	3 645	580	4 685	2 695	2 595	100	885	320	565
57	8 505	3 445	490	4 575	2 860	2 745	115	875	340	535
58	7 835	3 385	285	4 160	2 620	2 505	115	785	350	435
59	7 330	3 250	225	3 855	2 305	2 185	125	760	305	450
60	6 760	2 790	115	3 855	2 065	1 945	120	760	295	465
61	5 980	2 155	75	3 750	2 045	1 905	140	655	265	390
62	5 920	2 095	25	3 800	2 015	1 885	125	610	270	340
63	4 530	1 665	5	2 860	1 800	1 695	105	515	235	275
64 und älter	4 885	1 915	5	2 965	1 360	1 255	105	500	255	250
Personal in Ausbildung	12 425	5 380	X	7 050	0	0	0	945	360	585
Insgesamt	429 040	131 680	169 555	127 805	38 700	37 015	1 685	28 825	10 980	17 845

^{*)} Ohne Sozialversicherung und Bundesagentur für Arbeit.

¹⁾ Einschl. Bundeseisenbahnvermögen.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

3 Personal des öffentlichen Dienstes im Bundesbereich ^{*)}

3.4 Beschäftigte am 30.06.2014 nach Laufbahngruppen und Beschäftigungsbereichen

Laufbahngruppen	Insgesamt	Kernhaushalt	Sonderrechnungen ¹⁾	Einrichtungen in öffentl.-rechtl. Rechtsform
Insgesamt				
Bezieher/-innen von Amtsgehalt	80	75	0	5
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	179 595	131 610	37 015	10 975
Besoldungsordnung B	2 440	2 210	20	215
Besoldungsordnung R	515	515	0	0
Besoldungsordnung C, W	300	300	0	0
Besoldungsordnung A ²⁾	170 600	123 205	36 995	10 400
höherer Dienst	19 285	16 655	120	2 510
gehobener Dienst	57 085	47 200	4 625	5 265
mittlerer Dienst	91 610	57 245	31 905	2 460
einfacher Dienst	2 615	2 100	345	165
Beamte/Beamtinnen in Ausbildung	5 740	5 380	0	360
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	169 555	169 555	X	X
Besoldungsordnung B	545	545	X	X
Besoldungsordnung A	169 010	169 010	X	X
höherer Dienst	13 185	13 185	X	X
gehobener Dienst	21 175	21 175	X	X
mittlerer Dienst	95 310	95 310	X	X
einfacher Dienst	39 345	39 345	X	X
Arbeitnehmer	147 335	127 805	1 685	17 845
dar. in Ausbildung	7 630	7 050	0	585
Insgesamt	496 565	429 040	38 700	28 825
dar. in Ausbildung	13 370	12 425	0	945
darunter Frauen				
Bezieherinnen von Amtsgehalt	30	30	0	0
Beamtinnen und Richterinnen	46 545	37 885	4 470	4 190
Besoldungsordnung B	515	480	0	35
Besoldungsordnung R	130	130	0	0
Besoldungsordnung C, W	50	50	0	0
Besoldungsordnung A ²⁾	43 890	35 425	4 465	4 000
höherer Dienst	6 565	5 685	25	855
gehobener Dienst	17 740	14 645	750	2 345
mittlerer Dienst	19 155	14 675	3 685	795
einfacher Dienst	430	420	5	5
Beamtinnen in Ausbildung	1 965	1 805	0	160
Berufs- und Zeitsoldatinnen	15 935	15 935	X	X
Besoldungsordnung B	0	0	X	X
Besoldungsordnung A	15 935	15 935	X	X
höherer Dienst	1 255	1 255	X	X
gehobener Dienst	1 810	1 810	X	X
mittlerer Dienst	9 905	9 905	X	X
einfacher Dienst	2 965	2 965	X	X
Arbeitnehmer	67 970	57 895	390	9 685
dar. in Ausbildung	3 165	2 830	0	335
Insgesamt	130 485	111 750	4 860	13 875
dar. in Ausbildung	5 130	4 635	0	495

^{*)} Ohne Sozialversicherung und Bundesagentur für Arbeit.

¹⁾ Einschl. Bundeseisenbahnvermögen.

²⁾ Ohne Beamte/Beamtinnen in Ausbildung.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

4 Personal des öffentlichen Dienstes im Landesbereich¹⁾

4.1.1 Beschäftigte am 30.06.2014 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis

Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Insgesamt			darunter Frauen		
	insgesamt	Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	Arbeitnehmer	zusammen	Beamtinnen und Richterinnen	Arbeitnehmer
Insgesamt	2 356 565	1 279 775	1 076 795	1 333 870	677 955	655 920
Allgemeine Dienste	732 025	530 840	201 185	334 820	199 900	134 920
Politische Führung und zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	132 655	58 490	74 165	71 785	27 725	44 060
dar.: Politische Führung	50 470	28 405	22 065	28 050	12 990	15 060
Innere Verwaltung	54 325	24 910	29 415	30 635	12 640	17 995
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	282 355	239 415	42 935	75 730	50 260	25 470
dar. Polizei	266 715	229 155	37 560	71 020	48 655	22 365
Rechtsschutz	173 720	114 040	59 685	100 320	53 325	46 995
dar.: Gerichte und Staatsanwaltschaften	133 735	80 275	53 455	88 820	45 390	43 430
Justizvollzugsanstalten	39 300	33 485	5 815	11 040	7 760	3 280
Finanzverwaltung	143 295	118 895	24 400	86 985	68 590	18 400
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1 414 660	707 790	706 870	907 855	463 595	444 260
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	837 710	632 535	205 175	589 085	436 210	152 870
dar.: Grundschulen	177 590	129 950	47 640	161 280	117 965	43 315
Weiterführende allgemeinbildende Schulen	423 650	334 250	89 400	278 305	215 340	62 970
Sonder-/Förderschulen	77 990	52 545	25 445	62 350	40 920	21 425
Berufliche Schulen	114 175	82 820	31 355	56 150	38 525	17 625
Sonstige schulische Aufgaben	36 890	29 375	7 515	26 245	21 400	4 845
Hochschulen	516 285	57 785	458 500	282 315	16 195	266 120
dar.: Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	320 515	53 995	266 520	145 290	15 210	130 080
Hochschulkliniken	194 780	3 620	191 160	136 490	915	135 575
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	30 485	7 175	23 305	23 395	4 675	18 725
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	47 810	7 240	40 570	29 200	2 840	26 360
dar. Krankenhäuser und Heilstätten	23 370	205	23 165	16 205	70	16 135
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	18 510	7 115	11 395	6 840	1 825	5 020
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	35 870	12 675	23 195	12 455	3 000	9 455
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	29 240	2 700	26 545	8 365	680	7 685
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	47 150	3 920	43 230	10 530	1 300	9 230
Finanzwirtschaft	820	320	500	410	140	270

¹⁾ Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Länder, sowie Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Landesaufsicht ohne Sozialversicherung.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

4 Personal des öffentlichen Dienstes im Landesbereich¹⁾

4.1.2 Vollzeitbeschäftigte am 30.06.2014 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis

Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Insgesamt			darunter Frauen		
	insgesamt	Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	Arbeitnehmer	zusammen	Beamtinnen und Richterinnen	Arbeitnehmer
Insgesamt	1 607 115	951 865	655 250	734 920	395 190	339 730
Allgemeine Dienste	583 290	445 030	138 260	205 145	126 510	78 635
Politische Führung und zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	98 175	45 785	52 390	43 475	17 425	26 050
dar.: Politische Führung	38 840	22 875	15 970	18 240	8 475	9 765
Innere Verwaltung	38 955	18 885	20 070	17 815	7 730	10 085
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	253 100	222 735	30 370	51 910	37 470	14 440
dar. Polizei	239 155	213 050	26 105	48 595	36 300	12 300
Rechtsschutz	136 030	94 530	41 500	64 900	35 500	29 395
dar.: Gerichte und Staatsanwaltschaften	99 415	62 630	36 785	56 135	29 030	27 105
Justizvollzugsanstalten	36 050	31 660	4 395	8 400	6 325	2 075
Finanzverwaltung	95 980	81 980	14 000	44 860	36 115	8 750
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	869 120	474 540	394 580	478 495	260 150	218 345
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	513 170	405 305	107 870	310 735	237 075	73 655
dar.: Grundschulen	92 025	67 710	24 315	79 155	57 650	21 505
Weiterführende allgemeinbildende Schulen	257 595	212 490	45 110	140 810	112 590	28 220
Sonder-/Förderschulen	48 560	33 585	14 975	35 660	23 500	12 165
Berufliche Schulen	77 400	59 840	17 560	29 425	20 995	8 435
Sonstige schulische Aufgaben	32 105	28 800	3 310	22 660	20 895	1 765
Hochschulen	311 310	52 870	258 440	144 155	12 755	131 400
dar.: Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	183 310	49 475	133 840	65 075	12 095	52 980
Hochschulkliniken	127 455	3 260	124 195	78 830	625	78 205
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	19 975	5 180	14 795	13 870	2 915	10 955
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	32 290	5 650	26 640	16 305	1 770	14 535
dar. Krankenhäuser und Heilstätten	15 115	165	14 950	9 035	35	9 000
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	13 715	5 530	8 185	3 675	960	2 715
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	26 420	10 270	16 150	6 425	1 670	4 755
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	22 075	2 215	19 860	4 365	390	3 975
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	39 620	3 215	36 405	6 390	745	5 645
Finanzwirtschaft	610	240	365	245	80	170

¹⁾ Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Länder, sowie Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Landesaufsicht ohne Sozialversicherung.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

4 Personal des öffentlichen Dienstes im Landesbereich¹⁾

4.1.3 Teilzeitbeschäftigte am 30.06.2014 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis

Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Insgesamt			darunter Frauen		
	insgesamt	Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	Arbeitnehmer	zusammen	Beamtinnen und Richterinnen	Arbeitnehmer
Insgesamt	749 450	327 905	421 545	598 950	282 765	316 185
Allgemeine Dienste	148 735	85 810	62 925	129 675	73 390	56 285
Politische Führung und zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	34 480	12 705	21 775	28 310	10 300	18 010
dar.: Politische Führung	11 630	5 530	6 095	9 810	4 515	5 295
Innere Verwaltung	15 370	6 025	9 345	12 820	4 910	7 910
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	29 250	16 685	12 570	23 820	12 790	11 030
dar. Polizei	27 560	16 105	11 455	22 425	12 355	10 065
Rechtsschutz	37 690	19 510	18 180	35 425	17 825	17 600
dar.: Gerichte und Staatsanwaltschaften	34 320	17 650	16 670	32 685	16 360	16 325
Justizvollzugsanstalten	3 250	1 825	1 425	2 635	1 435	1 200
Finanzverwaltung	47 315	36 915	10 400	42 125	32 475	9 650
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	545 535	233 250	312 285	429 360	203 445	225 915
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	324 540	227 230	97 305	278 350	199 135	79 215
dar.: Grundschulen	85 565	62 240	23 325	82 130	60 315	21 810
Weiterführende allgemeinbildende Schulen	166 055	121 765	44 290	137 495	102 750	34 745
Sonder-/Förderschulen	29 430	18 960	10 470	26 685	17 425	9 265
Berufliche Schulen	36 775	22 980	13 795	26 725	17 535	9 190
Sonstige schulische Aufgaben	4 780	575	4 210	3 585	505	3 080
Hochschulen	204 975	4 915	200 060	138 160	3 440	134 720
dar.: Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	137 205	4 520	132 680	80 215	3 115	77 100
Hochschulkliniken	67 330	360	66 970	57 660	290	57 370
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	10 510	2 000	8 510	9 525	1 760	7 770
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	15 520	1 590	13 930	12 895	1 070	11 825
dar. Krankenhäuser und Heilstätten	8 260	40	8 215	7 170	35	7 135
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	4 795	1 585	3 210	3 170	865	2 305
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	9 450	2 405	7 045	6 030	1 330	4 695
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	7 165	485	6 680	3 995	290	3 710
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	7 530	700	6 825	4 135	555	3 585
Finanzwirtschaft	210	80	135	165	65	100

¹⁾ Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Länder, sowie Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Landesaufsicht ohne Sozialversicherung.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

4 Personal des öffentlichen Dienstes im Landesbereich^{*)}

4.1.4 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2014 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis

Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Insgesamt			darunter Frauen		
	insgesamt	Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	Arbeitnehmer	zusammen	Beamtinnen und Richterinnen	Arbeitnehmer
Insgesamt	2 069 430	1 167 280	902 150	1 108 940	579 830	529 110
Allgemeine Dienste	677 410	500 705	176 705	286 620	173 550	113 070
Politische Führung und zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	120 160	54 180	65 980	61 575	24 195	37 380
dar.: Politische Führung	46 515	26 600	19 915	24 740	11 530	13 210
Innere Verwaltung	48 635	22 815	25 820	25 860	10 880	14 975
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	271 625	233 655	37 970	66 765	45 660	21 110
dar. Polizei	256 570	223 570	32 995	62 545	44 190	18 355
Rechtsschutz	159 195	106 705	52 490	86 610	46 590	40 020
dar.: Gerichte und Staatsanwaltschaften	120 415	73 575	46 840	76 105	39 160	36 945
Justizvollzugsanstalten	38 120	32 865	5 255	10 065	7 260	2 805
Finanzverwaltung	126 425	106 165	20 265	71 665	57 105	14 565
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1 201 445	628 525	572 920	745 185	393 885	351 300
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	723 125	555 550	167 575	491 395	368 080	123 315
dar.: Grundschulen	148 280	109 240	39 035	133 225	97 915	35 315
Weiterführende allgemeinbildende Schulen	364 900	292 100	72 800	229 545	179 200	50 345
Sonder-/Förderschulen	68 125	46 390	21 735	53 350	35 205	18 150
Berufliche Schulen	100 205	75 290	24 915	46 350	32 685	13 665
Sonstige schulische Aufgaben	34 890	29 170	5 720	24 780	21 215	3 565
Hochschulen	424 110	55 880	368 225	222 450	14 910	207 540
dar.: Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	256 015	52 250	203 760	108 730	14 055	94 675
Hochschulkliniken	167 315	3 470	163 845	113 310	795	112 515
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	27 110	6 525	20 585	20 370	4 100	16 270
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	42 355	6 705	35 645	24 600	2 480	22 120
dar. Krankenhäuser und Heilstätten	20 500	190	20 310	13 660	55	13 605
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	16 755	6 565	10 185	5 670	1 520	4 155
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	32 105	11 745	20 360	10 035	2 480	7 555
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	26 875	2 535	24 340	7 010	585	6 425
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	44 635	3 675	40 960	9 100	1 110	7 990
Finanzwirtschaft	740	295	445	350	120	230

^{*)} Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Länder, sowie Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Landesaufsicht ohne Sozialversicherung.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

4 Personal des öffentlichen Dienstes im Landesbereich^{*)}

4.2 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2014 nach Aufgabenbereichen und Ländern

Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Insgesamt	Baden- Württemberg ¹⁾	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
Insgesamt	2 069 430	265 180	297 450	174 140	53 295	27 175	77 355	147 990
Allgemeine Dienste	677 410	74 435	98 335	58 560	21 675	11 205	31 170	49 925
Politische Führung und zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	120 160	13 520	16 890	10 275	4 525	4 400	9 080	9 660
dar.: Politische Führung	46 515	3 480	4 955	4 845	2 795	2 110	385	3 225
Innere Verwaltung	48 635	6 495	10 580	4 590	715	1 530	7 850	4 575
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	271 625	29 365	38 965	30 205	8 645	4 470	12 815	18 025
dar. Polizei	256 570	28 980	38 365	22 575	8 485	3 200	9 435	17 700
Rechtsschutz	159 195	16 725	21 960	10 895	5 080	1 375	4 920	12 950
dar.: Gerichte und Staatsanwaltschaften	120 415	12 945	16 475	8 075	3 935	900	3 480	10 045
Justizvollzugsanstalten	38 120	3 780	5 485	2 665	1 030	340	1 445	2 905
Finanzverwaltung	126 425	14 825	20 525	7 180	3 430	960	4 350	9 290
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1 201 445	177 105	172 775	71 675	24 905	10 915	34 055	88 660
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	723 125	103 555	103 620	37 295	17 140	6 265	18 960	52 070
dar.: Grundschulen	148 280	0	25 440	13 365	6 075	1 385	4 660	11 395
Weiterführende allgemeinbildende Schulen	364 900	63 890	57 385	12 685	7 390	2 875	8 635	26 495
Sonder-/Förderschulen	68 125	8 350	8 470	3 000	1 590	165	1 460	5 095
Berufliche Schulen	100 205	17 955	11 625	4 930	1 735	1 310	2 640	8 325
Sonstige schulische Aufgaben	34 890	12 740	80	2 060	65	505	955	0
Hochschulen	424 110	65 400	63 895	28 745	5 360	3 565	12 175	27 450
dar.: Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	256 015	37 575	37 600	16 765	5 360	3 565	5 875	21 560
Hochschulkliniken	167 315	27 825	26 295	11 980	0	0	6 195	5 885
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	27 110	10	1 925	13 200	470	3 265	2 860	235
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	42 355	9 025	3 720	4 270	1 230	1 055	1 305	5
dar. Krankenhäuser und Heilstätten	20 500	7 805	840	520	0	0	0	0
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	16 755	1 235	3 020	3 505	300	180	850	1 450
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	32 105	2 150	8 375	275	2 365	0	0	2 825
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	26 875	955	3 770	10 880	125	145	4 360	1 490
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	44 635	260	5 260	11 725	2 210	405	2 570	3 400
Finanzwirtschaft	740	0	275	45	10	0	180	0

^{*)} Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Länder, sowie Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Landesaufsicht ohne Sozialversicherung. - Gemeinsame Einrichtungen der Länder werden in dem Land nachgewiesen, in dem die Einrichtung ihren Sitz hat (z.B. Dataport).

¹⁾ In Baden-Württemberg kommt es im Landesbereich des öffentlichen Dienstes zu einem deutlichen Rückgang der Zahl der Beamten/Beamtinnen im Vergleich zum Vorjahr. Das liegt an einem nun korrigierten Datenfehler in den Vorjahren.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

4 Personal des öffentlichen Dienstes im Landesbereich^{*)}

4.2 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2014 nach Aufgabenbereichen und Ländern

Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Insgesamt	40 905	184 735	391 635	99 340	27 520	103 930	56 975	64 195	57 625
Allgemeine Dienste	14 865	55 715	125 315	31 295	9 085	34 660	19 960	22 635	18 575
Politische Führung und zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	3 340	6 540	14 205	5 145	2 310	6 970	4 085	5 510	3 710
dar.: Politische Führung	2 185	3 225	5 115	2 605	1 800	3 145	2 340	1 985	2 325
Innere Verwaltung	540	1 195	5 130	750	0	2 295	1 035	250	1 095
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	5 745	23 265	48 005	12 000	3 300	13 730	7 900	7 910	7 285
dar. Polizei	5 730	22 890	47 820	11 870	3 220	13 500	7 780	7 860	7 170
Rechtsschutz	3 325	14 635	36 205	7 535	1 950	7 770	4 530	5 165	4 175
dar.: Gerichte und Staatsanwaltschaften	2 395	10 960	27 525	5 480	1 460	6 005	3 300	4 265	3 185
Justizvollzugsanstalten	815	3 675	8 680	2 055	490	1 765	1 095	905	995
Finanzverwaltung	2 455	11 280	26 900	6 615	1 530	6 190	3 445	4 050	3 400
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	21 475	116 285	254 240	55 580	16 475	60 810	25 590	37 255	33 645
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	10 455	73 055	161 055	37 150	8 170	30 620	18 835	24 455	20 425
dar.: Grundschulen	2 090	17 925	35 240	8 290	1 935	7 520	4 810	2 685	5 465
Weiterführende allgemeinbildende Schulen	5 600	35 190	74 635	18 295	3 950	14 560	8 250	15 570	9 490
Sonder-/Förderschulen	1 395	7 350	15 435	3 295	895	3 865	3 280	2 180	2 300
Berufliche Schulen	1 205	11 075	20 540	4 625	1 390	3 890	1 995	4 025	2 945
Sonstige schulische Aufgaben	0	725	14 910	2 350	0	0	500	0	0
Hochschulen	10 405	35 870	91 850	15 860	7 650	26 640	5 670	12 145	11 425
dar.: Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	3 750	22 355	57 320	9 370	3 380	15 750	4 205	4 935	6 650
Hochschulkliniken	6 655	13 515	34 390	5 985	4 270	10 895	1 435	7 210	4 775
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	305	1 145	715	1 065	290	725	395	450	60
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	1 335	2 025	3 435	3 760	575	2 750	6 255	645	965
dar. Krankenhäuser und Heilstätten	0	1 025	15	2 525	180	2 380	5 210	0	0
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	35	1 975	315	1 145	300	260	980	455	750
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 480	2 955	1 625	2 925	195	2 675	1 725	505	2 030
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	45	1 555	360	90	25	885	705	915	565
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1 365	3 075	5 475	3 485	570	1 170	1 370	1 335	960
Finanzwirtschaft	0	0	155	0	0	0	0	0	75

^{*)} Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Länder, sowie Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Landesaufsicht ohne Sozialversicherung. - Gemeinsame Einrichtungen der Länder werden in dem Land nachgewiesen, in dem die Einrichtung ihren Sitz hat (z.B. Dataport).

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

4 Personal des öffentlichen Dienstes im Landesbereich^{*)}

4.3 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2014 nach Beschäftigungsbereichen, Aufgabenbereichen und Ländern

Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Insgesamt	Baden- Württemberg ¹⁾	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
Insgesamt	2 069 430	265 180	297 450	174 140	53 295	27 175	77 355	147 990
Kernhaushalt	1 554 410	204 005	264 760	110 455	40 795	19 560	49 765	113 655
Allgemeine Dienste	655 785	71 380	98 335	58 030	20 290	10 055	29 575	48 415
Politische Führung und zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	99 425	10 510	16 890	9 750	3 140	3 250	7 990	8 150
dar.: Politische Führung	46 485	3 455	4 955	4 845	2 795	2 110	385	3 225
Innere Verwaltung	46 015	6 495	10 580	4 060	340	1 055	7 100	4 575
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	271 205	29 320	38 965	30 205	8 645	4 470	12 520	18 025
dar. Polizei	256 445	28 935	38 365	22 575	8 485	3 200	9 435	17 700
Rechtsschutz	159 075	16 725	21 960	10 895	5 080	1 375	4 920	12 950
dar.: Gerichte und Staatsanwaltschaften	120 415	12 945	16 475	8 075	3 935	900	3 480	10 045
Justizvollzugsanstalten	38 000	3 780	5 485	2 665	1 030	340	1 445	2 905
Finanzverwaltung	126 080	14 825	20 525	7 180	3 430	960	4 145	9 290
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	814 215	128 855	146 370	38 070	18 215	6 770	16 890	60 035
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	718 830	103 455	103 620	36 770	17 140	6 265	15 365	52 070
dar.: Grundschulen	148 280	0	25 440	13 365	6 075	1 385	4 660	11 395
Weiterführende allgemeinbildende Schulen	364 835	63 890	57 385	12 685	7 390	2 875	8 635	26 495
Sonder-/Förderschulen	68 125	8 350	8 470	3 000	1 590	165	1 460	5 095
Berufliche Schulen	97 015	17 940	11 625	4 405	1 735	1 310	0	8 325
Sonstige schulische Aufgaben	33 850	12 655	80	2 060	65	505	0	0
Hochschulen	64 655	22 855	37 550	0	0	20	105	220
dar.: Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	64 550	22 855	37 550	0	0	20	0	220
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	16 695	10	1 715	7 485	460	1 595	1 575	0
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	17 345	985	2 880	2 465	1 105	565	1 040	5
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	14 370	650	3 020	3 485	0	180	185	1 450
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	13 750	1 815	4 745	275	400	0	0	0
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	4 315	135	2 485	40	125	10	385	395
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	17 895	170	5 205	555	205	390	115	3 360
Finanzwirtschaft	45	0	0	45	0	0	0	0
Sonderrechnungen	151 430	17 270	3 650	7 945	9 985	2 900	13 205	5 500
dar.: Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	54 030	10 035	10	0	4 835	0	5 875	15
Hochschulkliniken	18 165	0	265	0	0	0	0	0
Krankenhäuser und Heilstätten	4 940	0	840	520	0	0	0	0
Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	7 615	125	1 195	0	1 885	0	0	2 000
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	13 325	0	0	0	2 005	0	560	0
Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform	363 590	43 905	29 040	55 745	2 515	4 715	14 385	28 830
dar.: Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	137 430	4 685	40	16 765	520	3 545	0	21 330
Hochschulkliniken	149 150	27 825	26 030	11 980	0	0	6 195	5 885
Krankenhäuser und Heilstätten	15 540	7 805	0	0	0	0	0	0
Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	5 360	0	2 430	0	0	0	0	0
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	13 415	90	55	11 170	0	20	1 895	40

^{*)} Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Länder, sowie Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Landesaufsicht ohne Sozialversicherung. - Gemeinsame Einrichtungen der Länder werden in dem Land nachgewiesen, in dem die Einrichtung ihren Sitz hat (z.B. Dataport).

¹⁾ In Baden-Württemberg kommt es im Landesbereich des öffentlichen Dienstes zu einem deutlichen Rückgang der Zahl der Beamten/Beamtinnen im Vergleich zum Vorjahr. Das liegt an einem nun korrigierten Datenfehler in den Vorjahren.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

4 Personal des öffentlichen Dienstes im Landesbereich^{*)}

4.3 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2014 nach Beschäftigungsbereichen, Aufgabenbereichen und Ländern

Aufgabenbereich (Haushaltssystematik 2012)	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Insgesamt	40 905	184 735	391 635	99 340	27 520	103 930	56 975	64 195	57 625
Kernhaushalt	28 930	142 910	288 085	75 685	17 755	66 415	42 825	45 840	42 965
Allgemeine Dienste	14 250	55 095	121 340	29 875	8 785	33 035	19 360	19 385	18 575
Politische Führung und zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	2 725	6 005	10 230	3 725	2 010	5 490	3 600	2 260	3 710
dar.: Politische Führung	2 185	3 225	5 115	2 605	1 800	3 145	2 335	1 985	2 325
Innere Verwaltung	540	1 195	4 995	750	0	2 005	970	250	1 095
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	5 745	23 185	48 005	12 000	3 300	13 730	7 900	7 910	7 285
dar. Polizei	5 730	22 815	47 820	11 870	3 220	13 500	7 780	7 860	7 170
Rechtsschutz	3 325	14 625	36 205	7 535	1 950	7 770	4 415	5 165	4 175
dar.: Gerichte und Staatsanwaltschaften	2 395	10 960	27 525	5 480	1 460	6 005	3 300	4 265	3 185
Justizvollzugsanstalten	815	3 670	8 680	2 055	490	1 765	980	905	995
Finanzverwaltung	2 455	11 280	26 900	6 615	1 530	6 045	3 445	4 050	3 400
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	11 345	79 235	162 400	41 075	8 905	30 970	19 185	24 770	21 120
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	10 455	73 055	160 995	37 150	8 170	30 620	18 830	24 455	20 415
dar.: Grundschulen	2 090	17 925	35 240	8 290	1 935	7 520	4 810	2 685	5 465
Weiterführende allgemeinbildende Schulen	5 600	35 190	74 575	18 295	3 950	14 560	8 250	15 570	9 490
Sonder-/Förderschulen	1 395	7 350	15 435	3 295	895	3 865	3 280	2 180	2 300
Berufliche Schulen	1 205	11 075	20 540	4 625	1 390	3 890	1 995	4 025	2 935
Sonstige schulische Aufgaben	0	725	14 910	2 350	0	0	500	0	0
Hochschulen	505	25	690	2 455	125	105	0	0	0
dar.: Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	505	25	690	2 455	125	105	0	0	0
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	305	1 145	715	1 065	25	0	250	355	0
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	1 320	1 000	2 830	1 240	0	0	540	440	930
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	35	1 745	315	1 145	0	0	955	455	750
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	315	1 615	390	1 195	0	1 185	950	300	560
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	20	0	75	90	25	80	215	130	105
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1 345	3 075	20	0	15	1 145	1 370	0	925
Finanzwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonderrechnungen	3 935	26 555	12 630	7 290	9 640	9 005	8 005	2 185	11 730
dar.: Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	3 250	14 595	1 385	0	3 255	0	4 205	0	6 580
Hochschulkliniken	0	7 415	0	0	4 270	0	1 435	0	4 775
Krankenhäuser und Heilstätten	0	1 025	0	0	180	2 380	0	0	0
Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	0	0	0	1 730	195	0	480	0	0
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	0	0	5 455	3 430	540	0	0	1 330	0
Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform	8 035	15 270	90 920	16 370	120	28 510	6 140	16 165	2 925
dar.: Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	0	7 735	55 250	6 915	0	15 645	0	4 935	70
Hochschulkliniken	6 655	6 100	34 390	5 985	0	10 895	0	7 210	0
Krankenhäuser und Heilstätten	0	0	0	2 520	0	0	5 210	0	0
Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	0	1 310	0	0	0	0	0	205	1 410
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	20	0	0	55	15	25	0	0	30

^{*)} Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Länder, sowie Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Landesaufsicht ohne Sozialversicherung. - Gemeinsame Einrichtungen der Länder werden in dem Land nachgewiesen, in dem die Einrichtung ihren Sitz hat (z.B. Dataport).

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

5 Personal des öffentlichen Dienstes im kommunalen Bereich^{*)}

5.1.1 Beschäftigte am 30.06.2014 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis

Kommunale Aufgabenbereiche (Produktgruppen)	Insgesamt			darunter Frauen		
	insgesamt	Beamte/ Beamtinnen	Arbeitnehmer	zusammen	Beamtinnen	Arbeitnehmer
Insgesamt	1 427 985	186 135	1 241 845	866 165	77 735	788 430
Zentrale Verwaltung	412 280	113 600	298 680	231 380	39 720	191 660
dar.: Innere Verwaltung	283 595	63 555	220 040	171 225	28 510	142 715
Sicherheit und Ordnung	128 685	50 045	78 640	60 155	11 210	48 945
Schule und Kultur	178 365	13 230	165 135	123 860	7 090	116 770
dar.: Schulträgeraufgaben	109 480	10 675	98 805	80 945	5 680	75 265
Kultur und Wissenschaft	68 885	2 555	66 330	42 915	1 410	41 505
Soziales und Jugend	358 695	30 950	327 745	308 155	19 990	288 165
dar.: Soziale Hilfen	108 930	22 925	86 005	80 890	14 405	66 485
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	249 765	8 025	241 740	227 265	5 585	221 680
dar. Tageseinrichtungen für Kinder	187 315	975	186 340	179 950	695	179 255
Gesundheit und Sport	156 530	3 510	153 020	110 460	1 720	108 740
dar.: Gesundheitsdienste	136 590	2 920	133 670	100 960	1 490	99 470
dar.: Krankenhäuser	113 440	990	112 450	84 095	440	83 650
Sportförderung	19 935	585	19 350	9 500	230	9 270
Gestaltung der Umwelt	322 115	24 850	297 270	92 310	9 220	83 090
dar.: Räumliche Planung und Entwicklung	30 240	6 275	23 965	14 250	2 090	12 160
Bauen und Wohnen	36 930	6 565	30 365	18 475	2 905	15 570
Ver- und Entsorgung	88 230	2 250	85 980	19 150	770	18 380
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	40 405	2 140	38 265	5 990	735	5 255
Natur- und Landschaftspflege	50 100	3 695	46 405	12 710	1 125	11 590
Sonstiges	76 210	3 920	72 290	21 735	1 600	20 135

^{*)} Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Gemeinden/Gv. und kommunale Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform einschl. Zweckverbände.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

5 Personal des öffentlichen Dienstes im kommunalen Bereich^{*)}

5.1.2 Vollzeitbeschäftigte am 30.06.2014 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis

Kommunale Aufgabenbereiche (Produktgruppen)	Insgesamt			darunter Frauen		
	insgesamt	Beamte/ Beamtinnen	Arbeitnehmer	zusammen	Beamtinnen	Arbeitnehmer
Insgesamt	871 375	143 950	727 425	376 095	42 680	333 415
Zentrale Verwaltung	282 060	94 205	187 850	117 225	23 955	93 275
dar.: Innere Verwaltung	185 085	49 820	135 265	84 765	17 430	67 335
Sicherheit und Ordnung	96 970	44 385	52 585	32 465	6 525	25 940
Schule und Kultur	74 350	9 045	65 305	32 445	3 635	28 810
dar.: Schulträgeraufgaben	38 860	7 270	31 590	14 910	2 905	12 010
Kultur und Wissenschaft	35 490	1 775	33 715	17 530	730	16 800
Soziales und Jugend	171 720	19 580	152 140	131 035	9 725	121 310
dar.: Soziale Hilfen	66 530	14 835	51 695	42 255	7 155	35 100
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	105 190	4 745	100 445	88 780	2 570	86 210
dar. Tageseinrichtungen für Kinder	70 680	565	70 115	66 035	310	65 725
Gesundheit und Sport	89 390	2 435	86 960	50 230	835	49 390
dar.: Gesundheitsdienste	77 390	1 995	75 395	47 245	725	46 520
dar.: Krankenhäuser	65 385	650	64 730	40 390	175	40 215
Sportförderung	12 000	435	11 565	2 985	110	2 875
Gestaltung der Umwelt	253 855	18 685	235 170	45 160	4 530	40 630
dar.: Räumliche Planung und Entwicklung	21 340	4 800	16 540	7 205	1 035	6 165
Bauen und Wohnen	25 460	4 715	20 745	8 965	1 405	7 560
Ver- und Entsorgung	73 280	1 735	71 545	10 055	405	9 645
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	35 190	1 630	33 560	3 230	365	2 865
Natur- und Landschaftspflege	40 335	2 910	37 430	6 580	515	6 065
Sonstiges	58 245	2 895	55 355	9 130	805	8 325

^{*)} Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Gemeinden/Gv. und kommunale Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform einschl. Zweckverbände.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

5 Personal des öffentlichen Dienstes im kommunalen Bereich^{*)}

5.1.3 Teilzeitbeschäftigte am 30.06.2014 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis

Kommunale Aufgabenbereiche (Produktgruppen)	Insgesamt			darunter Frauen		
	insgesamt	Beamte/ Beamtinnen	Arbeitnehmer	zusammen	Beamtinnen	Arbeitnehmer
Insgesamt	556 605	42 185	514 420	490 070	35 055	455 015
Zentrale Verwaltung	130 220	19 395	110 825	114 155	15 770	98 385
dar.: Innere Verwaltung	98 510	13 735	84 775	86 460	11 080	75 380
Sicherheit und Ordnung	31 715	5 660	26 055	27 695	4 685	23 005
Schule und Kultur	104 015	4 185	99 830	91 415	3 455	87 960
dar.: Schulträgeraufgaben	70 620	3 405	67 215	66 035	2 775	63 255
Kultur und Wissenschaft	33 395	780	32 615	25 385	680	24 705
Soziales und Jugend	186 975	11 370	175 605	177 120	10 260	166 855
dar.: Soziale Hilfen	42 400	8 085	34 310	38 635	7 245	31 385
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	144 575	3 280	141 295	138 485	3 015	135 470
dar. Tageseinrichtungen für Kinder	116 635	410	116 225	113 915	385	113 525
Gesundheit und Sport	67 135	1 075	66 060	60 230	880	59 350
dar.: Gesundheitsdienste	59 200	925	58 275	53 715	765	52 950
dar.: Krankenhäuser	48 060	340	47 720	43 705	270	43 435
Sportförderung	7 935	150	7 785	6 515	120	6 400
Gestaltung der Umwelt	68 260	6 165	62 100	47 150	4 685	42 460
dar.: Räumliche Planung und Entwicklung	8 895	1 470	7 425	7 045	1 055	5 990
Bauen und Wohnen	11 470	1 850	9 620	9 510	1 500	8 010
Ver- und Entsorgung	14 950	515	14 435	9 095	360	8 735
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	5 215	510	4 705	2 760	370	2 390
Natur- und Landschaftspflege	9 765	790	8 975	6 135	610	5 525
Sonstiges	17 965	1 030	16 935	12 605	795	11 810

^{*)} Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Gemeinden/Gv. und kommunale Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform einschl. Zweckverbände.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

5 Personal des öffentlichen Dienstes im kommunalen Bereich^{*)}

5.1.4 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2014 nach Aufgabenbereichen und Beschäftigungsverhältnis

Kommunale Aufgabenbereiche (Produktgruppen)	Insgesamt			darunter Frauen		
	insgesamt	Beamte/ Beamtinnen	Arbeitnehmer	zusammen	Beamtinnen	Arbeitnehmer
Insgesamt	1 212 300	170 355	1 041 945	676 170	64 555	611 615
Zentrale Verwaltung	360 500	106 175	254 325	185 820	33 710	152 110
dar.: Innere Verwaltung	243 980	58 265	185 720	136 210	24 270	111 935
Sicherheit und Ordnung	116 515	47 910	68 605	49 610	9 435	40 175
Schule und Kultur	131 280	11 735	119 545	82 310	5 835	76 475
dar.: Schulträgeraufgaben	77 130	9 470	67 660	50 450	4 680	45 770
Kultur und Wissenschaft	54 150	2 265	51 885	31 860	1 155	30 705
Soziales und Jugend	295 095	26 745	268 350	247 790	16 150	231 640
dar.: Soziale Hilfen	93 865	19 970	73 895	67 075	11 720	55 360
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	201 225	6 775	194 455	180 715	4 430	176 285
dar. Tageseinrichtungen für Kinder	149 180	825	148 355	142 595	555	142 040
Gesundheit und Sport	129 830	3 105	126 725	86 385	1 390	85 000
dar.: Gesundheitsdienste	113 485	2 580	110 905	79 860	1 205	78 655
dar.: Krankenhäuser	94 665	875	93 790	66 825	350	66 475
Sportförderung	16 345	525	15 820	6 530	185	6 345
Gestaltung der Umwelt	295 595	22 595	273 000	73 865	7 475	66 390
dar.: Räumliche Planung und Entwicklung	27 050	5 755	21 295	11 700	1 705	9 995
Bauen und Wohnen	32 640	5 880	26 755	14 910	2 350	12 560
Ver- und Entsorgung	82 100	2 055	80 045	15 515	630	14 890
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	38 385	1 955	36 430	4 940	595	4 340
Natur- und Landschaftspflege	46 565	3 405	43 165	10 415	885	9 525
Sonstiges	68 860	3 550	65 310	16 385	1 305	15 080

^{*)} Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Gemeinden/Gv. und kommunale Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform einschl. Zweckverbände.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

5 Personal des öffentlichen Dienstes im kommunalen Bereich^{*)}

5.2 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2014 nach Aufgabenbereichen und Ländern

Kommunale Aufgabenbereiche (Produktgruppen)	Insgesamt	Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
Insgesamt	1 212 300	181 350	224 480	42 270	92 990	23 180	112 700
Zentrale Verwaltung	360 500	48 050	48 210	15 450	27 765	9 515	35 325
dar.: Innere Verwaltung	243 980	35 295	33 460	10 785	18 125	6 485	23 545
Sicherheit und Ordnung	116 515	12 750	14 750	4 665	9 635	3 030	11 780
Schule und Kultur	131 280	20 890	28 330	3 800	8 205	2 230	11 460
dar.: Schulträgeraufgaben	77 130	12 225	19 385	2 105	5 275	1 335	7 810
Kultur und Wissenschaft	54 150	8 665	8 945	1 690	2 930	890	3 650
Soziales und Jugend	295 095	44 695	38 790	13 745	29 250	4 050	28 760
dar.: Soziale Hilfen	93 865	11 640	12 915	3 550	7 655	1 870	10 430
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	201 225	33 055	25 880	10 195	21 595	2 180	18 335
dar.: Tageseinrichtungen für Kinder	149 180	26 175	18 425	8 760	17 285	1 330	11 660
Gesundheit und Sport	129 830	18 335	51 670	1 165	4 210	1 720	7 305
dar.: Gesundheitsdienste	113 485	14 985	49 230	715	2 530	1 465	5 965
dar.: Krankenhäuser	94 665	12 500	46 305	0	860	1 075	3 695
Sportförderung	16 345	3 350	2 435	450	1 680	255	1 340
Gestaltung der Umwelt	295 595	49 380	57 480	8 115	23 555	5 670	29 850
dar.: Räumliche Planung und Entwicklung	27 050	4 765	2 750	1 410	1 990	815	2 755
Bauen und Wohnen	32 640	5 255	6 180	1 040	2 800	740	2 915
Ver- und Entsorgung	82 100	9 710	16 955	2 050	6 035	1 200	9 525
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	38 385	5 255	9 735	1 040	1 855	710	3 890
Natur- und Landschaftspflege	46 565	8 105	6 020	1 705	4 395	1 045	4 015
Sonstiges	68 860	16 285	15 845	870	6 480	1 160	6 745

^{*)} Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Gemeinden/Gv. und kommunale Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform einschl. Zweckverbände.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

5 Personal des öffentlichen Dienstes im kommunalen Bereich^{*)}

5.2 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2014 nach Aufgabenbereichen und Ländern

Kommunale Aufgabenbereiche (Produktgruppen)	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Insgesamt	281 135	60 955	14 065	66 275	40 955	38 000	33 940
Zentrale Verwaltung	93 765	20 295	3 980	22 195	13 795	11 890	10 265
dar.: Innere Verwaltung	59 160	14 980	2 595	15 260	9 385	8 015	6 880
Sicherheit und Ordnung	34 600	5 320	1 385	6 930	4 410	3 875	3 390
Schule und Kultur	29 290	6 190	1 290	6 645	3 775	4 675	4 505
dar.: Schulträgeraufgaben	14 575	3 865	910	2 360	1 525	3 230	2 530
Kultur und Wissenschaft	14 715	2 325	380	4 280	2 250	1 450	1 970
Soziales und Jugend	66 950	16 585	3 385	19 425	12 440	8 820	8 195
dar.: Soziale Hilfen	25 665	3 060	1 145	6 170	4 040	3 370	2 360
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	41 280	13 525	2 240	13 260	8 400	5 450	5 835
dar.: Tageseinrichtungen für Kinder	26 005	11 315	1 525	11 365	7 115	3 650	4 555
Gesundheit und Sport	30 220	3 650	430	5 365	2 355	2 180	1 225
dar.: Gesundheitsdienste	26 610	2 745	215	4 530	1 915	1 830	750
dar.: Krankenhäuser	22 425	2 125	0	3 620	1 355	700	0
Sportförderung	3 605	905	215	835	445	350	470
Gestaltung der Umwelt	60 915	14 230	4 980	12 650	8 585	10 435	9 750
dar.: Räumliche Planung und Entwicklung	7 525	910	300	2 015	650	465	695
Bauen und Wohnen	7 100	1 025	710	1 215	1 230	1 225	1 210
Ver- und Entsorgung	17 245	6 255	1 175	3 230	1 990	3 600	3 130
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	9 595	1 565	145	2 550	780	865	390
Natur- und Landschaftspflege	12 510	2 645	800	1 695	1 400	1 255	980
Sonstiges	6 945	1 830	1 845	1 935	2 535	3 030	3 350

^{*)} Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Gemeinden/Gv. und kommunale Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform einschl. Zweckverbände.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

5 Personal des öffentlichen Dienstes im kommunalen Bereich^{*)}

5.3 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2014 nach Beschäftigungsbereichen, Aufgabenbereichen und Ländern

Kommunale Aufgabenbereiche (Produktgruppen)	Insgesamt	Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
Insgesamt	1 212 300	181 350	224 480	42 270	92 990	23 180	112 700
Kernhaushalt	935 500	147 555	147 250	38 290	75 520	18 950	94 350
Zentrale Verwaltung	339 585	45 870	43 425	14 580	26 990	9 270	34 680
dar.: Innere Verwaltung	225 515	33 185	29 525	10 190	17 455	6 365	23 095
Sicherheit und Ordnung	114 070	12 685	13 905	4 390	9 530	2 905	11 585
Schule und Kultur	110 775	18 685	23 425	3 455	7 410	2 000	10 740
dar.: Schulträgeraufgaben	72 455	12 030	17 040	2 090	4 990	1 150	7 805
Kultur und Wissenschaft	38 320	6 655	6 385	1 370	2 420	850	2 930
Soziales und Jugend	263 470	41 695	35 655	13 205	23 630	3 585	26 515
dar.: Soziale Hilfen	74 710	8 775	9 870	3 300	5 575	1 420	8 330
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	188 760	32 920	25 785	9 905	18 055	2 165	18 185
dar.: Tageseinrichtungen für Kinder	138 635	26 060	18 365	8 475	14 250	1 315	11 585
Gesundheit und Sport	28 865	3 870	4 375	1 035	2 615	620	3 295
dar.: Gesundheitsdienste	15 995	1 460	2 220	715	1 375	370	2 050
Sportförderung	12 870	2 415	2 155	320	1 245	245	1 245
Gestaltung der Umwelt	192 805	37 430	40 370	6 010	14 870	3 480	19 125
dar.: Räumliche Planung und Entwicklung	26 260	4 620	2 700	1 375	1 810	810	2 540
Bauen und Wohnen	30 690	5 020	5 910	1 035	2 745	590	2 560
Ver- und Entsorgung	12 860	1 740	4 250	245	1 065	120	1 050
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	31 930	4 555	9 270	975	1 310	600	3 395
Natur- und Landschaftspflege	37 455	7 645	5 825	1 510	3 485	765	3 675
Sonstiges	53 605	13 855	12 415	870	4 455	595	5 900
Sonderrechnungen	162 400	26 745	23 395	2 070	13 315	3 080	9 945
dar.: Krankenhäuser	48 425	12 375	8 280	0	850	1 075	2 250
Ver- und Entsorgung	36 235	5 580	8 215	250	3 620	255	3 655
Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform¹⁾	114 400	7 050	53 835	1 915	4 155	1 155	8 405
dar.: Krankenhäuser	45 795	65	37 845	0	0	0	1 420
Ver- und Entsorgung	33 000	2 390	4 485	1 555	1 350	825	4 820

^{*)} Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Gemeinden/Gv. und kommunale Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform einschl. Zweckverbände.

¹⁾ Einschl. Zweckverbände.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

5 Personal des öffentlichen Dienstes im kommunalen Bereich^{*)}

5.3 Vollzeitäquivalent der Beschäftigten am 30.06.2014 nach Beschäftigungsbereichen, Aufgabenbereichen und Ländern

Kommunale Aufgabenbereiche (Produktgruppen)	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Insgesamt	281 135	60 955	14 065	66 275	40 955	38 000	33 940
Kernhaushalt	209 815	48 540	12 065	53 250	30 940	30 115	28 865
Zentrale Verwaltung	83 990	19 695	3 905	21 880	13 220	11 845	10 235
dar.: Innere Verwaltung	49 740	14 385	2 595	15 020	9 085	7 995	6 880
Sicherheit und Ordnung	34 250	5 310	1 305	6 860	4 135	3 850	3 355
Schule und Kultur	23 630	5 945	1 230	4 565	2 635	3 360	3 690
dar.: Schulträgeraufgaben	13 850	3 760	905	2 355	1 515	2 435	2 530
Kultur und Wissenschaft	9 780	2 185	325	2 210	1 120	930	1 160
Soziales und Jugend	58 680	15 585	3 335	16 655	8 975	7 980	7 970
dar.: Soziale Hilfen	21 080	2 640	1 145	5 775	1 925	2 695	2 190
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	37 605	12 945	2 190	10 885	7 055	5 285	5 785
dar.: Tageseinrichtungen für Kinder	23 385	10 735	1 525	9 120	5 790	3 485	4 540
Gesundheit und Sport	6 925	1 355	385	1 535	900	900	1 055
dar.: Gesundheitsdienste	4 230	595	215	910	500	630	730
Sportförderung	2 700	760	165	625	400	270	325
Gestaltung der Umwelt	36 585	5 960	3 210	8 615	5 210	6 025	5 915
dar.: Räumliche Planung und Entwicklung	7 420	910	300	1 960	650	465	695
Bauen und Wohnen	6 790	1 005	510	1 055	1 220	1 075	1 175
Ver- und Entsorgung	3 170	185	85	225	90	560	75
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	6 760	960	145	2 500	525	620	310
Natur- und Landschaftspflege	7 535	1 935	630	1 505	1 030	1 025	890
Sonstiges	4 905	960	1 540	1 360	1 690	2 280	2 775
Sonderrechnungen	49 665	7 550	1 285	10 740	7 965	4 050	2 605
dar.: Krankenhäuser	17 860	760	0	3 620	1 355	0	0
Ver- und Entsorgung	5 360	4 225	490	1 265	460	2 045	815
Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform¹⁾	21 660	4 865	715	2 290	2 050	3 840	2 465
dar.: Krankenhäuser	4 420	1 365	0	0	0	685	0
Ver- und Entsorgung	8 715	1 845	600	1 740	1 440	995	2 245

^{*)} Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Gemeinden/Gv. und kommunale Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform einschl. Zweckverbände.

¹⁾ Einschl. Zweckverbände.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

6 Personal des öffentlichen Dienstes im Bereich der Sozialversicherung^{*)}

6.1 Beschäftigte am 30.06.2014 nach Beschäftigungsverhältnis

Sozialversicherung	Insgesamt	Beamte/ Beamtinnen	Arbeitnehmer	
			zusammen	darunter DO-Angestellte
Insgesamt				
Beschäftigte				
Sozialversicherung unter Aufsicht der Länder				
Krankenversicherung	70 130	0	70 130	9 565
Unfallversicherung	3 320	460	2 860	470
Rentenversicherung	37 865	8 970	28 895	0
Sonstige Einrichtungen¹⁾	7 280	60	7 220	25
zusammen	118 595	9 490	109 105	10 060
Sozialversicherung unter Aufsicht des Bundes				
Krankenversicherung	78 395	0	78 395	760
Unfallversicherung	22 510	315	22 195	8 135
Rentenversicherung	24 705	4 825	19 875	10
Knappschaftsversicherung und landwirtschaftl. Sozialversicherung	17 635	2 460	15 175	2 360
Bundesagentur für Arbeit	109 080	15 935	93 150	0
Sonstige Einrichtungen¹⁾	460	0	460	5
zusammen	252 785	23 535	229 250	11 265
Insgesamt	371 385	33 025	338 355	21 325
Vollzeitäquivalent				
Sozialversicherung unter Aufsicht der Länder				
Krankenversicherung	60 045	0	60 045	8 325
Unfallversicherung	2 975	420	2 555	430
Rentenversicherung	32 425	7 955	24 470	0
Sonstige Einrichtungen¹⁾	6 420	55	6 365	25
zusammen	101 865	8 425	93 440	8 775
Sozialversicherung unter Aufsicht des Bundes				
Krankenversicherung	69 075	0	69 075	680
Unfallversicherung	20 210	285	19 925	7 490
Rentenversicherung	21 685	4 325	17 360	10
Knappschaftsversicherung und landwirtschaftl. Sozialversicherung	15 685	2 250	13 435	2 115
Bundesagentur für Arbeit	98 625	14 160	84 465	0
Sonstige Einrichtungen¹⁾	425	0	425	5
zusammen	225 710	21 020	204 685	10 295
Insgesamt	327 575	29 450	298 125	19 075

^{*)} Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

¹⁾ In öffentlich-rechtlicher Rechtsform. - In der Regel Verbände und medizinische Dienste.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

6 Personal des öffentlichen Dienstes im Bereich der Sozialversicherung^{*)}

6.1 Beschäftigte am 30.06.2014 nach Beschäftigungsverhältnis

Sozialversicherung	Insgesamt	Beamtinnen	Arbeitnehmer	
			zusammen	darunter DO-Angestellte
darunter Frauen				
Beschäftigte				
Sozialversicherung unter Aufsicht der Länder				
Krankenversicherung	50 800	0	50 800	4 050
Unfallversicherung	2 185	190	1 995	235
Rentenversicherung	25 945	4 695	21 250	0
Sonstige Einrichtungen¹⁾	5 460	30	5 430	0
zusammen	84 390	4 915	79 470	4 290
Sozialversicherung unter Aufsicht des Bundes				
Krankenversicherung	52 425	0	52 425	255
Unfallversicherung	13 255	145	13 110	3 240
Rentenversicherung	18 060	2 770	15 290	0
Knappschaftsversicherung und landwirtschaftl. Sozialversicherung	11 360	1 235	10 125	1 060
Bundesagentur für Arbeit	75 745	9 075	66 670	0
Sonstige Einrichtungen¹⁾	245	0	245	0
zusammen	171 090	13 230	157 865	4 560
Insgesamt	255 480	18 145	237 335	8 850
Vollzeitäquivalent				
Sozialversicherung unter Aufsicht der Länder				
Krankenversicherung	41 515	0	41 515	3 070
Unfallversicherung	1 875	160	1 715	200
Rentenversicherung	21 060	3 835	17 225	0
Sonstige Einrichtungen¹⁾	4 650	20	4 630	0
zusammen	69 100	4 020	65 080	3 275
Sozialversicherung unter Aufsicht des Bundes				
Krankenversicherung	43 975	0	43 975	195
Unfallversicherung	11 275	120	11 155	2 750
Rentenversicherung	15 415	2 365	13 050	0
Knappschaftsversicherung und landwirtschaftl. Sozialversicherung	9 610	1 050	8 560	865
Bundesagentur für Arbeit	66 090	7 525	58 565	0
Sonstige Einrichtungen¹⁾	220	0	220	0
zusammen	146 590	11 060	135 525	3 810
Insgesamt	215 685	15 080	200 605	7 085

^{*)} Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

¹⁾ In öffentlich-rechtlicher Rechtsform. - In der Regel Verbände und medizinische Dienste.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

6 Personal des öffentlichen Dienstes im Bereich der Sozialversicherung^{*)}

6.2 Beschäftigte am 30.06.2014 nach Arbeitsort und Beschäftigungsverhältnis

Arbeitsort	Insgesamt	Beamte/ Beamtinnen	Arbeitnehmer	
			zusammen	darunter DO-Angestellte
Beschäftigte				
Baden-Württemberg	41 190	3 465	37 730	2 800
Bayern	53 070	5 460	47 610	4 745
Berlin	32 570	4 025	28 545	695
Brandenburg	11 135	735	10 400	275
Bremen	4 290	360	3 925	305
Hamburg	15 465	855	14 610	1 275
Hessen	22 660	2 110	20 550	1 490
Mecklenburg-Vorpommern	9 095	950	8 145	55
Niedersachsen	31 445	2 640	28 805	1 645
Nordrhein-Westfalen	76 525	6 470	70 055	5 370
Rheinland-Pfalz	16 050	1 480	14 570	1 100
Saarland	5 295	505	4 790	210
Sachsen	19 405	1 020	18 385	320
Sachsen-Anhalt	10 650	875	9 775	160
Schleswig-Holstein	10 920	1 125	9 790	585
Thüringen	11 615	955	10 660	290
Insgesamt	371 385	33 025	338 355	21 325

Vollzeitäquivalent

Baden-Württemberg	35 145	3 040	32 110	2 450
Bayern	45 535	4 755	40 780	4 150
Berlin	29 530	3 615	25 915	645
Brandenburg	10 250	690	9 565	245
Bremen	3 780	310	3 470	285
Hamburg	13 980	755	13 225	1 165
Hessen	19 760	1 890	17 870	1 365
Mecklenburg-Vorpommern	8 340	890	7 450	55
Niedersachsen	27 300	2 330	24 970	1 490
Nordrhein-Westfalen	68 085	5 800	62 285	4 815
Rheinland-Pfalz	13 700	1 290	12 410	1 005
Saarland	4 715	465	4 250	195
Sachsen	17 625	940	16 685	300
Sachsen-Anhalt	9 695	815	8 880	155
Schleswig-Holstein	9 485	985	8 505	485
Thüringen	10 635	885	9 750	280
Insgesamt	327 575	29 450	298 125	19 075

^{*)} Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

7 Ausgewählte Personalgruppen des öffentlichen Dienstes

7.1 Beschäftigte in Ausbildung im öffentlichen Dienst am 30.06.2014 nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
Insgesamt					
Beamte/Beamtinnen	102 725	5 740	89 445	6 940	595
Arbeitnehmer ²⁾	100 175	7 630	40 665	40 040	11 840
dar. Dienstordnungsangestellte	475	X	X	X	475
Insgesamt	202 900	13 370	130 110	46 980	12 435
darunter Frauen					
Beamte/Beamtinnen	60 305	1 965	54 245	3 695	405
Arbeitnehmer ²⁾	62 550	3 165	24 125	26 825	8 440
dar. Dienstordnungsangestellte	310	X	X	X	310
Insgesamt	122 855	5 130	78 370	30 515	8 840

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

²⁾ Einschl. Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

7.2 Arbeitnehmer mit Zeitvertrag im öffentlichen Dienst am 30.06.2014 nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen

Beschäftigungsumfang	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
Insgesamt					
Vollzeitbeschäftigte	219 080	14 650	135 930	52 110	16 390
Teilzeitbeschäftigte	212 810	4 365	158 140	46 195	4 115
Insgesamt	431 895	19 015	294 070	98 305	20 505
darunter Frauen					
Vollzeitbeschäftigte	108 975	6 585	63 760	27 835	10 800
Teilzeitbeschäftigte	138 065	3 150	92 585	38 670	3 660
Insgesamt	247 040	9 730	156 345	66 505	14 460

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

7 Ausgewählte Personalgruppen des öffentlichen Dienstes

7.3 Richter/-innen und Staatsanwälte/Staatsanwältinnen am 30.06.2014 nach Beschäftigungsbereichen und Besoldungsgruppen

Beschäftigungsbereich	Insgesamt	Besoldungsordnung R			
		R 1	R 2	R 3	R 4 - R10
Richter/-innen					
Insgesamt					
Bundesbereich ¹⁾	435	0	90	25	320
Landesbereich	21 725	14 275	6 075	1 125	255
Insgesamt	22 160	14 275	6 160	1 150	570
darunter Frauen					
Bundesbereich ¹⁾	110	0	20	5	80
Landesbereich	9 835	7 540	1 995	250	55
Insgesamt	9 945	7 540	2 015	255	140
Staatsanwälte/Staatsanwältinnen					
Insgesamt					
Bundesbereich	80	0	10	40	30
Landesbereich	5 650	4 400	1 045	135	70
Insgesamt	5 735	4 400	1 060	180	100
darunter Frauen					
Bundesbereich	20	0	5	10	5
Landesbereich	2 605	2 260	310	25	10
Insgesamt	2 625	2 260	315	35	15

¹⁾ Ohne Richterinnen und Richter des Bundesverfassungsgerichts.

7.4 Beamte/Beamtinnen im Bereich der Besoldungsordnungen C und W am 30.06.2014 nach Besoldungsgruppen*)

Besoldungsgruppen	Anzahl	durchschnittliche Brutto-Monatsbezüge	Durchschnittsalter
Insgesamt			
C 4	5 160	7 870	57,8
C 3	7 270	6 400	57,9
C 2	2 460	5 670	54,7
C 1	130	4 120	43,8
zusammen	15 020	6 770	57,2
W 3	8 580	7 780	48,3
W 2	12 180	5 940	46,9
W 1	1 505	4 220	36,9
zusammen	22 260	6 530	46,8
Insgesamt	37 280	6 630	51,0
darunter Frauen			
C 4	575	7 410	56,9
C 3	1 145	6 240	56,8
C 2	560	5 440	53,7
C 1	80	3 500	42,8
zusammen	2 355	6 240	55,6
W 3	1 835	7 210	47,4
W 2	2 970	5 650	46,0
W 1	605	4 090	37,1
zusammen	5 410	6 000	45,5
Insgesamt	7 765	6 080	48,5

^{*)} In der Regel Professoren oder Professorinnen.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

7 Ausgewählte Personalgruppen des öffentlichen Dienstes

7.5 Entwicklung des Vollzeitäquivalents der Beschäftigten in den Kernhaushalten des Bundes und der Länder im Aufgabenbereich Polizei nach Beschäftigungsverhältnis und Ländern¹⁾

Stichtag Bund/Land	30. Juni							
	1998	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Insgesamt								
Bund	43 420	43 480	43 270	43 330	43 130	42 885	42 980	42 725
Baden-Württemberg	31 050	27 795	27 875	27 940	28 175	28 495	28 925	28 935
Bayern	36 665	36 095	36 085	36 380	36 800	37 480	37 935	38 365
Berlin	27 940	21 250	21 720	22 290	22 415	22 460	22 345	22 575
Brandenburg	10 460	9 510	9 340	9 245	8 940	8 815	8 525	8 485
Bremen	3 405	3 170	3 145	3 165	3 205	3 245	3 210	3 200
Hamburg	9 675	9 195	9 185	9 135	9 275	9 375	9 450	9 435
Hessen	18 280	16 965	17 120	17 350	17 540	17 635	17 685	17 700
Mecklenburg-Vorpommern	6 830	6 430	6 370	5 825	5 770	5 705	5 745	5 730
Niedersachsen	21 665	22 020	22 055	22 265	22 330	22 625	22 770	22 815
Nordrhein-Westfalen	49 055	45 605	46 055	46 420	46 690	47 365	47 720	47 820
Rheinland-Pfalz	11 000	11 625	11 650	11 715	11 775	11 715	11 760	11 870
Saarland	3 245	3 270	3 390	3 410	3 330	3 345	3 275	3 220
Sachsen	15 130	14 055	13 945	13 780	13 730	13 605	13 570	13 500
Sachsen-Anhalt	11 475	9 000	8 805	8 390	8 340	8 160	7 940	7 780
Schleswig-Holstein	8 245	7 730	7 705	7 630	7 680	7 680	7 725	7 860
Thüringen	8 160	7 480	7 415	7 320	7 335	7 270	7 225	7 170
Insgesamt	315 705	294 680	295 135	295 585	296 460	297 865	298 775	299 175
Beamte/Beamtinnen								
Bund	35 435	35 660	35 745	35 930	35 760	35 590	35 820	35 755
Baden-Württemberg	26 355	24 465	24 630	24 810	24 990	25 330	25 775	25 610
Bayern	31 330	31 160	31 095	31 405	31 715	32 410	32 940	33 325
Berlin	21 185	17 915	18 020	18 240	18 345	18 415	18 410	18 635
Brandenburg	8 530	8 285	8 190	8 120	7 915	7 810	7 600	7 580
Bremen	3 085	2 905	2 910	2 930	2 970	3 015	2 975	2 955
Hamburg	8 050	8 040	8 010	7 910	8 035	8 120	8 220	8 240
Hessen	15 135	14 510	14 675	14 790	14 890	14 985	15 010	15 020
Mecklenburg-Vorpommern	5 940	5 770	5 730	5 205	5 155	5 100	5 120	5 085
Niedersachsen	18 470	18 885	18 895	19 115	19 150	19 390	19 490	19 485
Nordrhein-Westfalen	43 295	40 315	40 795	41 135	41 400	42 040	42 450	42 540
Rheinland-Pfalz	9 725	10 210	10 215	10 270	10 345	10 280	10 310	10 405
Saarland	2 880	2 960	3 070	3 090	3 010	3 035	2 965	2 905
Sachsen	12 650	11 960	11 860	11 705	11 685	11 615	11 645	11 630
Sachsen-Anhalt	8 985	7 750	7 610	7 255	7 240	7 065	6 875	6 770
Schleswig-Holstein	7 355	6 950	6 905	6 845	6 870	6 855	6 900	7 020
Thüringen	6 880	6 580	6 540	6 485	6 500	6 450	6 415	6 355
Zusammen	265 285	254 320	254 900	255 240	255 985	257 510	258 920	259 320
Arbeitnehmer								
Bund	7 985	7 820	7 530	7 400	7 365	7 300	7 160	6 970
Baden-Württemberg	4 690	3 330	3 245	3 135	3 185	3 165	3 150	3 325
Bayern	5 335	4 935	4 985	4 975	5 085	5 070	4 995	5 040
Berlin	6 760	3 335	3 700	4 050	4 065	4 050	3 935	3 940
Brandenburg	1 930	1 225	1 145	1 120	1 020	1 000	925	900
Bremen	320	265	240	235	235	230	235	240
Hamburg	1 625	1 155	1 175	1 225	1 240	1 255	1 225	1 195
Hessen	3 145	2 455	2 440	2 560	2 650	2 650	2 670	2 680
Mecklenburg-Vorpommern	890	660	640	620	615	605	630	645
Niedersachsen	3 195	3 140	3 160	3 150	3 180	3 235	3 280	3 330
Nordrhein-Westfalen	5 760	5 290	5 265	5 285	5 290	5 325	5 270	5 275
Rheinland-Pfalz	1 275	1 415	1 435	1 445	1 435	1 435	1 450	1 465
Saarland	365	310	320	315	320	310	310	315
Sachsen	2 485	2 095	2 080	2 075	2 045	1 990	1 920	1 875
Sachsen-Anhalt	2 490	1 250	1 200	1 135	1 100	1 090	1 070	1 010
Schleswig-Holstein	890	785	800	780	810	825	825	840
Thüringen	1 280	900	875	835	835	820	805	815
Zusammen	50 420	40 365	40 235	40 345	40 480	40 355	39 855	39 855

¹⁾ Beinhaltet Bundespolizei und Polizei.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

7 Ausgewählte Personalgruppen des öffentlichen Dienstes

7.5 Entwicklung des Vollzeitäquivalents der Beschäftigten in den Kernhaushalten des Bundes und der Länder im Aufgabenbereich Polizei nach Beschäftigungsverhältnis und Ländern¹⁾

Stichtag Bund/Land	30. Juni							
	1998	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
darunter Frauen								
Bund	7 175	8 025	8 060	8 165	8 275	8 315	8 425	8 495
Baden-Württemberg	5 640	5 920	6 100	6 220	6 435	6 665	6 925	6 785
Bayern	5 995	6 880	7 020	7 250	7 475	7 755	7 925	8 190
Berlin	6 510	5 310	5 530	5 805	5 875	5 930	5 915	5 970
Brandenburg	2 375	2 330	2 315	2 300	2 265	2 255	2 230	2 265
Bremen	440	625	630	650	685	715	725	740
Hamburg	1 520	2 080	2 135	2 145	2 235	2 295	2 340	2 390
Hessen	3 390	3 765	3 885	4 020	4 190	4 300	4 385	4 495
Mecklenburg-Vorpommern	1 330	1 410	1 435	1 265	1 290	1 305	1 370	1 395
Niedersachsen	3 385	5 120	5 210	5 430	5 570	5 765	6 020	6 215
Nordrhein-Westfalen	7 260	8 825	9 120	9 450	9 720	10 130	10 575	11 000
Rheinland-Pfalz	1 595	2 300	2 335	2 385	2 465	2 540	2 660	2 795
Saarland	315	475	530	550	545	565	570	590
Sachsen	3 635	3 670	3 700	3 730	3 755	3 760	3 780	3 775
Sachsen-Anhalt	2 890	2 210	2 205	2 165	2 185	2 200	2 180	2 145
Schleswig-Holstein	1 260	1 615	1 640	1 650	1 680	1 715	1 755	1 815
Thüringen	1 895	1 815	1 815	1 790	1 825	1 860	1 890	1 905
Insgesamt	56 605	62 375	63 660	64 975	66 475	68 065	69 670	70 970
Beamtinnen								
Bund	3 710	4 670	4 800	4 935	5 030	5 065	5 220	5 340
Baden-Württemberg	2 630	3 510	3 740	3 935	4 125	4 345	4 625	4 455
Bayern	2 455	3 720	3 825	3 995	4 160	4 450	4 660	4 910
Berlin	3 900	4 040	4 170	4 320	4 380	4 440	4 470	4 535
Brandenburg	1 585	1 740	1 750	1 755	1 745	1 740	1 725	1 775
Bremen	250	475	500	525	560	590	600	610
Hamburg	845	1 610	1 655	1 645	1 725	1 775	1 840	1 900
Hessen	1 535	2 430	2 550	2 660	2 795	2 900	2 975	3 065
Mecklenburg-Vorpommern	785	1 010	1 055	890	925	950	1 000	1 030
Niedersachsen	1 580	3 300	3 390	3 615	3 745	3 920	4 120	4 290
Nordrhein-Westfalen	4 325	6 245	6 560	6 875	7 155	7 555	8 010	8 440
Rheinland-Pfalz	785	1 490	1 515	1 585	1 675	1 755	1 860	1 970
Saarland	100	305	355	380	375	405	410	430
Sachsen	2 145	2 340	2 390	2 420	2 470	2 505	2 565	2 600
Sachsen-Anhalt	1 340	1 365	1 395	1 405	1 445	1 465	1 475	1 480
Schleswig-Holstein	715	1 110	1 120	1 135	1 180	1 210	1 245	1 305
Thüringen	1 160	1 280	1 290	1 285	1 320	1 355	1 395	1 395
Zusammen	29 835	40 645	42 060	43 355	44 810	46 430	48 200	49 525
Arbeitnehmer								
Bund	3 465	3 355	3 260	3 225	3 245	3 250	3 205	3 155
Baden-Württemberg	3 015	2 410	2 360	2 285	2 310	2 320	2 300	2 330
Bayern	3 540	3 160	3 195	3 255	3 310	3 300	3 265	3 280
Berlin	2 610	1 270	1 365	1 490	1 490	1 490	1 445	1 440
Brandenburg	790	590	565	545	525	515	505	490
Bremen	195	150	130	125	125	125	130	130
Hamburg	675	470	480	500	510	515	500	490
Hessen	1 860	1 335	1 335	1 360	1 395	1 400	1 410	1 430
Mecklenburg-Vorpommern	545	400	385	375	365	355	370	365
Niedersachsen	1 805	1 825	1 820	1 815	1 825	1 845	1 900	1 930
Nordrhein-Westfalen	2 935	2 580	2 560	2 575	2 565	2 575	2 560	2 560
Rheinland-Pfalz	810	810	820	805	790	785	800	825
Saarland	210	170	175	170	170	160	155	160
Sachsen	1 490	1 325	1 310	1 310	1 285	1 255	1 215	1 175
Sachsen-Anhalt	1 555	845	805	760	740	735	705	665
Schleswig-Holstein	545	500	520	515	500	505	510	510
Thüringen	730	535	525	505	505	505	495	510
Zusammen	26 765	21 730	21 600	21 620	21 660	21 635	21 470	21 445

¹⁾ Beinhaltet Bundespolizei und Polizei.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

7 Ausgewählte Personalgruppen des öffentlichen Dienstes

7.6 Beschäftigte im Landesbereich im Aufgabenbereich "Allgemeinbildende und berufliche Schulen" (ohne "Unterrichtsverwaltung", "Sonstige schulische Aufgaben" und Personal in Ausbildung) am 30.06.2014 nach Beschäftigungsverhältnis und Einstufungen

Beschäftigungsverhältnis ----- Einstufungen	Insgesamt	Grundschulen	Weiterführende allgemeinbildende Schulen	Sonder-/ Förderschulen	Berufliche Schulen
Insgesamt					
Beamte / Beamtinnen					
A15 und höher	32 935	70	21 865	1 355	9 650
A14	82 945	2 745	52 690	3 375	24 135
A13	247 150	17 200	151 995	39 805	38 150
A12	195 280	100 745	89 925	2 935	1 675
A11	14 925	4 995	4 265	1 685	3 975
A10	9 235	1 555	2 920	1 540	3 220
A2 bis A9	3 990	290	1 535	1 155	1 015
Zusammen	586 455	127 600	325 190	51 850	81 815
Arbeitnehmer					
E14 und höher	7 330	55	4 270	340	2 665
E13, E 13Ü	64 080	2 230	43 470	5 585	12 800
E12	3 490	30	1 785	140	1 535
E11	53 365	24 665	21 815	3 695	3 195
E10	12 510	4 660	4 205	1 555	2 090
E9	24 985	4 295	4 435	10 590	5 665
E1 bis E8	24 570	11 085	7 765	3 185	2 540
Sonstige ¹⁾	730	165	465	65	35
Zusammen	191 060	47 180	88 200	25 155	30 525
Beschäftigte insgesamt	777 515	174 780	413 390	77 000	112 340
darunter Frauen					
Beamtinnen					
A15 und höher	11 435	35	7 865	655	2 880
A14	40 545	1 820	26 935	1 975	9 815
A13	165 185	13 845	98 920	31 600	20 820
A12	165 685	93 505	68 970	2 390	820
A11	11 625	4 835	3 265	1 415	2 105
A10	6 170	1 485	2 240	1 310	1 135
A2 bis A9	2 455	250	880	965	360
Zusammen	403 100	115 775	209 075	40 315	37 935
Arbeitnehmer					
E14 und höher	3 830	40	2 305	245	1 240
E13, E 13Ü	44 345	1 870	30 695	4 465	7 310
E12	2 190	20	1 130	100	945
E11	42 850	22 825	15 245	3 115	1 665
E10	8 855	3 810	2 590	1 190	1 270
E9	19 460	3 850	3 320	9 360	2 930
E1 bis E8	21 450	10 370	6 540	2 670	1 870
Sonstige ¹⁾	410	115	245	40	15
Zusammen	143 390	42 900	62 065	21 175	17 245
Beschäftigte insgesamt	546 490	158 675	271 145	61 490	55 180

¹⁾ Beinhaltet alle anderen Tarifverträge, die nicht dem TV-L zugeordnet wurden sowie einzelvertragliche Beschäftigungsverhältnisse.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

8 Entwicklung des Personalstandes

8.1.1 Beschäftigte des öffentlichen Dienstes

Jahr (Stichtag)	Insgesamt	Bundes- bereich	Landes- bereich	kommunaler Bereich	Sozial- versicherung ¹⁾
Insgesamt					
30.6.2000	4 908,9	597,7	2 390,7	1 572,0	348,6
30.6.2002	4 809,1	574,3	2 369,4	1 512,7	352,8
30.6.2003	4 779,4	573,0	2 373,0	1 479,9	353,4
30.6.2004	4 669,9	569,4	2 347,5	1 410,3	342,7
30.6.2005	4 599,4	560,9	2 298,1	1 373,0	367,4
30.6.2006	4 576,0	554,9	2 287,1	1 358,2	375,8
30.6.2007	4 540,6	550,5	2 273,1	1 341,2	375,7
30.6.2008	4 505,1	536,5	2 262,8	1 331,4	374,4
30.6.2009	4 547,6	533,9	2 284,1	1 350,2	379,3
30.6.2010	4 586,1	530,3	2 317,8	1 355,2	382,8
30.6.2011	4 602,9	524,7	2 337,0	1 367,2	374,1
30.6.2012	4 617,4	513,9	2 346,5	1 386,1	370,8
30.6.2013	4 635,2	503,9	2 353,7	1 406,4	371,3
30.6.2014	4 652,5	496,6	2 356,6	1 428,0	371,4
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen					
30.6.2000	1 684,6	209,8	1 255,0	178,6	41,1
30.6.2002	1 674,8	197,8	1 256,6	178,3	42,1
30.6.2003	1 689,9	195,7	1 271,6	179,7	42,9
30.6.2004	1 696,9	193,4	1 281,6	180,4	41,5
30.6.2005	1 691,6	190,1	1 276,8	184,1	40,7
30.6.2006	1 694,5	189,2	1 281,4	184,2	39,7
30.6.2007	1 686,0	187,8	1 275,5	184,0	38,7
30.6.2008	1 672,7	184,8	1 266,1	184,8	37,0
30.6.2009	1 674,2	183,6	1 268,9	185,5	36,2
30.6.2010	1 687,1	182,9	1 282,6	186,1	35,5
30.6.2011	1 698,2	182,4	1 293,9	186,2	35,6
30.6.2012	1 702,0	181,6	1 299,4	186,3	34,6
30.6.2013	1 694,5	180,3	1 293,8	186,5	33,9
30.6.2014	1 678,6	179,7	1 279,8	186,1	33,0
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen					
30.6.2000	186,6	186,6	X	X	X
30.6.2002	185,2	185,2	X	X	X
30.6.2003	186,9	186,9	X	X	X
30.6.2004	187,7	187,7	X	X	X
30.6.2005	185,1	185,1	X	X	X
30.6.2006	184,1	184,1	X	X	X
30.6.2007	184,8	184,8	X	X	X
30.6.2008	183,6	183,6	X	X	X
30.6.2009	185,0	185,0	X	X	X
30.6.2010	185,7	185,7	X	X	X
30.6.2011	185,5	185,5	X	X	X
30.6.2012	179,5	179,5	X	X	X
30.6.2013	174,2	174,2	X	X	X
30.6.2014	169,6	169,6	X	X	X
Arbeitnehmer²⁾					
30.6.2000	3 037,8	201,3	1 135,6	1 393,4	307,4
30.6.2002	2 949,1	191,2	1 112,8	1 334,4	310,7
30.6.2003	2 902,6	190,4	1 101,4	1 300,2	310,6
30.6.2004	2 785,3	188,3	1 065,8	1 230,0	301,2
30.6.2005	2 722,7	185,7	1 021,3	1 188,9	326,8
30.6.2006	2 697,4	181,6	1 005,7	1 174,0	336,1
30.6.2007	2 669,8	178,0	997,6	1 157,3	337,1
30.6.2008	2 648,8	168,2	996,7	1 146,5	337,4
30.6.2009	2 688,4	165,3	1 015,2	1 164,7	343,1
30.6.2010	2 713,4	161,7	1 035,2	1 169,2	347,3
30.6.2011	2 719,2	156,8	1 043,0	1 181,0	338,4
30.6.2012	2 735,9	152,8	1 047,1	1 199,7	336,2
30.6.2013	2 766,6	149,4	1 059,9	1 219,9	337,4
30.6.2014	2 804,3	147,3	1 076,8	1 241,8	338,4

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit. - Erhöhte Zunahme 2005 durch die erstmalige Erfassung der Betriebskrankenkassen.

²⁾ Einschl. Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

8 Entwicklung des Personalstandes

8.1.2 Vollzeitbeschäftigte des öffentlichen Dienstes

Jahr (Stichtag)	Insgesamt	Bundes- bereich	Landes- bereich	kommunaler Bereich	Sozial- versicherung ¹⁾
Insgesamt					
30.6.2000	3 697,0	555,2	1 804,8	1 066,0	271,1
30.6.2002	3 520,9	524,1	1 735,6	996,1	265,1
30.6.2003	3 439,0	515,4	1 713,9	953,2	256,5
30.6.2004	3 327,1	508,0	1 674,7	900,5	244,0
30.6.2005	3 237,7	496,0	1 610,4	871,5	259,9
30.6.2006	3 194,7	487,2	1 588,3	855,2	264,1
30.6.2007	3 143,7	482,0	1 563,2	837,8	260,7
30.6.2008	3 105,7	469,1	1 552,8	827,2	256,7
30.6.2009	3 121,0	466,1	1 562,3	834,3	258,2
30.6.2010	3 106,7	461,2	1 567,5	819,6	258,4
30.6.2011	3 119,4	457,7	1 583,9	827,5	250,3
30.6.2012	3 119,9	449,4	1 582,7	840,7	247,2
30.6.2013	3 143,6	442,0	1 598,1	856,3	247,2
30.6.2014	3 162,3	437,1	1 607,1	871,4	246,7
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen					
30.6.2000	1 403,2	197,5	1 011,1	159,0	35,6
30.6.2002	1 353,6	181,2	983,3	153,8	35,3
30.6.2003	1 342,5	175,8	979,0	152,5	35,1
30.6.2004	1 330,0	172,4	974,3	150,0	33,2
30.6.2005	1 307,6	167,0	958,1	150,7	31,7
30.6.2006	1 294,0	164,8	950,2	149,1	29,9
30.6.2007	1 279,2	162,3	940,8	147,7	28,5
30.6.2008	1 266,5	158,9	933,4	147,4	26,8
30.6.2009	1 269,8	156,7	940,9	146,5	25,8
30.6.2010	1 268,5	154,1	944,4	145,2	24,7
30.6.2011	1 277,9	154,0	954,9	144,6	24,5
30.6.2012	1 280,9	153,4	959,7	144,2	23,6
30.6.2013	1 276,0	152,6	956,7	143,8	22,9
30.6.2014	1 270,4	152,4	951,9	144,0	22,1
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen					
30.6.2000	186,6	186,6	X	X	X
30.6.2002	185,2	185,2	X	X	X
30.6.2003	186,9	186,9	X	X	X
30.6.2004	187,7	187,7	X	X	X
30.6.2005	185,1	185,1	X	X	X
30.6.2006	184,0	184,0	X	X	X
30.6.2007	184,6	184,6	X	X	X
30.6.2008	183,3	183,3	X	X	X
30.6.2009	184,7	184,7	X	X	X
30.6.2010	185,2	185,2	X	X	X
30.6.2011	184,9	184,9	X	X	X
30.6.2012	178,7	178,7	X	X	X
30.6.2013	173,3	173,3	X	X	X
30.6.2014	168,5	168,5	X	X	X
Arbeitnehmer²⁾					
30.6.2000	2 107,3	171,1	793,7	906,9	235,5
30.6.2002	1 982,1	157,7	752,3	842,3	229,8
30.6.2003	1 909,6	152,7	734,8	800,7	221,4
30.6.2004	1 809,4	147,8	700,3	750,5	210,7
30.6.2005	1 745,1	143,8	652,4	720,7	228,2
30.6.2006	1 716,7	138,4	638,1	706,1	234,1
30.6.2007	1 679,9	135,2	622,5	690,1	232,2
30.6.2008	1 656,0	126,9	619,4	679,8	229,9
30.6.2009	1 666,5	124,8	621,4	687,9	232,4
30.6.2010	1 653,0	121,8	623,1	674,4	233,7
30.6.2011	1 656,6	118,9	629,0	682,9	225,8
30.6.2012	1 660,3	117,3	622,9	696,5	223,6
30.6.2013	1 694,3	116,0	641,4	712,5	224,3
30.6.2014	1 723,4	116,1	655,2	727,4	224,6

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit. - Erhöhte Zunahme 2005 durch die erstmalige Erfassung der Betriebskrankenkassen.

²⁾ Einschl. Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

8 Entwicklung des Personalstandes

8.1.3 Teilzeitbeschäftigte des öffentlichen Dienstes

Jahr (Stichtag)	Insgesamt	Bundes- bereich	Landes- bereich	kommunaler Bereich	Sozial- versicherung ¹⁾
Insgesamt					
30.6.2000	1 211,8	42,5	585,9	506,0	77,4
30.6.2002	1 288,2	50,2	633,7	516,6	87,7
30.6.2003	1 340,4	57,6	659,2	526,8	96,9
30.6.2004	1 342,8	61,4	672,8	509,9	98,7
30.6.2005	1 361,7	64,9	687,7	501,5	107,6
30.6.2006	1 381,3	67,7	698,8	503,0	111,7
30.6.2007	1 396,9	68,6	709,9	503,5	115,0
30.6.2008	1 399,3	67,5	710,0	504,2	117,7
30.6.2009	1 426,6	67,8	721,8	515,9	121,1
30.6.2010	1 479,4	69,1	750,3	535,7	124,4
30.6.2011	1 483,5	67,0	753,1	539,7	123,7
30.6.2012	1 497,5	64,5	763,9	545,4	123,7
30.6.2013	1 491,6	62,0	755,6	550,1	124,0
30.6.2014	1 490,2	59,5	749,5	556,6	124,7
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen					
30.6.2000	281,4	12,3	244,0	19,6	5,5
30.6.2002	321,3	16,6	273,3	24,5	6,8
30.6.2003	347,4	19,9	292,6	27,3	7,7
30.6.2004	367,0	21,0	307,3	30,4	8,3
30.6.2005	384,1	23,0	318,8	33,4	8,9
30.6.2006	400,5	24,4	331,3	35,1	9,8
30.6.2007	406,8	25,5	334,8	36,3	10,2
30.6.2008	406,2	25,9	332,7	37,4	10,2
30.6.2009	404,3	26,9	328,0	39,1	10,4
30.6.2010	418,6	28,8	338,2	40,8	10,8
30.6.2011	420,2	28,4	339,0	41,6	11,1
30.6.2012	421,1	28,2	339,7	42,1	11,0
30.6.2013	418,5	27,7	337,1	42,7	11,0
30.6.2014	408,2	27,3	327,9	42,2	10,9
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen					
30.6.2006	0,1	0,1	X	X	X
30.6.2007	0,2	0,2	X	X	X
30.6.2008	0,3	0,3	X	X	X
30.6.2009	0,4	0,4	X	X	X
30.6.2010	0,5	0,5	X	X	X
30.6.2011	0,7	0,7	X	X	X
30.6.2012	0,8	0,8	X	X	X
30.6.2013	0,9	0,9	X	X	X
30.6.2014	1,1	1,1	X	X	X
Arbeitnehmer²⁾					
30.6.2000	930,5	30,2	341,9	486,4	71,9
30.6.2002	966,9	33,5	360,5	492,1	80,8
30.6.2003	993,0	37,7	366,6	499,5	89,2
30.6.2004	975,8	40,4	365,5	479,4	90,5
30.6.2005	977,6	41,9	368,9	468,2	98,6
30.6.2006	980,7	43,2	367,6	467,9	102,0
30.6.2007	989,9	42,8	375,1	467,2	104,9
30.6.2008	992,8	41,2	377,3	466,8	107,5
30.6.2009	1 021,9	40,5	393,8	476,9	110,7
30.6.2010	1 060,4	39,8	412,2	494,8	113,6
30.6.2011	1 062,6	37,9	414,0	498,1	112,6
30.6.2012	1 075,6	35,5	424,2	503,3	112,6
30.6.2013	1 072,3	33,4	418,5	507,4	113,1
30.6.2014	1 081,0	31,2	421,5	514,4	113,8

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit. - Erhöhte Zunahme 2005 durch die erstmalige Erfassung der Betriebskrankenkassen.

²⁾ Einschl. Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

8 Entwicklung des Personalstandes

8.1.4 Beschäftigte des öffentlichen Dienstes in Altersteilzeit und Teilzeit ohne Altersteilzeit

Jahr (Stichtag)	Insgesamt	Bundes- bereich	Landes- bereich	kommunaler Bereich	Sozial- versicherung ¹⁾
Teilzeitbeschäftigte ohne Altersteilzeitbeschäftigte					
30.6.2000	1 153,6	33,1	564,1	485,6	70,8
30.6.2007	1 144,2	36,3	586,0	433,6	88,4
30.6.2008	1 148,0	36,6	587,2	433,0	91,2
30.6.2009	1 169,8	37,5	596,9	441,3	94,1
30.6.2010	1 189,5	38,5	609,8	444,8	96,3
30.6.2011	1 227,5	40,4	628,1	459,7	99,4
30.6.2012	1 280,9	41,7	658,4	477,9	102,8
30.6.2013	1 309,1	42,9	667,3	493,0	105,9
30.6.2014	1 345,6	43,8	681,5	511,1	109,2
Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen und Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen					
30.6.2000	270,5	8,5	238,4	18,9	4,7
30.6.2007	331,9	13,7	281,0	29,8	7,4
30.6.2008	333,2	14,3	280,6	30,7	7,6
30.6.2009	329,4	15,1	274,2	32,0	8,0
30.6.2010	333,1	15,9	276,0	32,7	8,5
30.6.2011	341,9	17,0	282,0	33,8	9,1
30.6.2012	352,6	18,1	290,3	34,9	9,4
30.6.2013	360,8	19,1	296,3	35,8	9,6
30.6.2014	363,5	20,1	297,1	36,3	10,0
Arbeitnehmer²⁾					
30.6.2000	883,1	24,6	325,7	466,7	66,2
30.6.2007	812,3	22,5	305,0	403,8	81,0
30.6.2008	814,8	22,3	306,6	402,3	83,6
30.6.2009	840,5	22,4	322,7	409,3	86,1
30.6.2010	856,3	22,6	333,8	412,1	87,9
30.6.2011	885,6	23,3	346,1	425,9	90,3
30.6.2012	928,2	23,6	368,1	443,0	93,5
30.6.2013	948,3	23,8	371,0	457,3	96,2
30.6.2014	982,1	23,6	384,4	474,8	99,3
Altersteilzeitbeschäftigte					
30.6.2000	58,2	9,4	21,7	20,5	6,6
30.6.2007	252,7	32,3	123,8	69,9	26,7
30.6.2008	251,4	30,9	122,8	71,2	26,5
30.6.2009	256,8	30,3	124,8	74,7	27,0
30.6.2010	290,0	30,6	140,5	90,9	28,1
30.6.2011	256,0	26,7	125,0	80,0	24,3
30.6.2012	216,6	22,8	105,5	67,5	20,8
30.6.2013	182,6	19,1	88,2	57,0	18,2
30.6.2014	144,6	15,8	68,0	45,5	15,5
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen					
30.6.2000	10,9	3,8	5,6	0,7	0,9
30.6.2007	75,1	12,0	53,8	6,5	2,8
30.6.2008	73,4	11,9	52,2	6,7	2,6
30.6.2009	75,3	12,1	53,8	7,1	2,4
30.6.2010	85,9	13,3	62,1	8,1	2,3
30.6.2011	79,0	12,1	57,0	7,8	2,0
30.6.2012	69,2	10,9	49,5	7,2	1,7
30.6.2013	58,5	9,5	40,8	6,9	1,3
30.6.2014	45,8	8,2	30,8	5,9	0,9
Arbeitnehmer²⁾					
30.6.2000	47,3	5,6	16,2	19,8	5,7
30.6.2007	177,6	20,3	70,0	63,4	23,9
30.6.2008	178,0	18,9	70,7	64,5	23,9
30.6.2009	181,5	18,2	71,0	67,6	24,6
30.6.2010	204,0	17,2	78,3	82,7	25,7
30.6.2011	177,0	14,6	68,0	72,1	22,3
30.6.2012	147,4	11,9	56,1	60,3	19,1
30.6.2013	124,0	9,6	47,4	50,1	16,8
30.6.2014	98,8	7,6	37,1	39,6	14,5

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit. - Erhöhte Zunahme 2005 durch die erstmalige Erfassung der Betriebskrankenkassen. - ²⁾ Einschl. Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

9 Personal des öffentlichen Dienstes im früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern

9.1 Beschäftigte am 30.06.2014 im früheren Bundesgebiet nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen^{*)}

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
Insgesamt					
Beschäftigte					
Bezieher/-innen von Amtsgehalt	195	80	115	0	0
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	1 509 400	159 760	1 149 015	172 135	28 495
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	142 705	142 705	X	X	X
Arbeitnehmer ²⁾	2 298 235	128 610	864 175	1 024 470	280 985
Insgesamt	3 950 540	431 150	2 013 305	1 196 600	309 480
Vollzeitbeschäftigte					
Bezieher/-innen von Amtsgehalt	195	80	115	0	0
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	1 128 810	134 980	842 850	131 890	19 085
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	141 800	141 800	X	X	X
Arbeitnehmer ²⁾	1 404 230	100 240	514 730	602 325	186 935
Zusammen	2 675 035	377 100	1 357 695	734 215	206 025
Teilzeitbeschäftigte					
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	380 595	24 775	306 160	40 245	9 410
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	905	905	X	X	X
Arbeitnehmer ²⁾	894 010	28 370	349 445	422 145	94 050
Zusammen	1 275 505	54 050	655 605	462 390	103 460
Vollzeitäquivalent					
Bezieher/-innen von Amtsgehalt	195	80	115	0	0
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	1 375 445	150 500	1 042 755	156 960	25 230
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	142 470	142 470	X	X	X
Arbeitnehmer ²⁾	1 924 755	116 950	713 295	848 715	245 795
Insgesamt	3 442 860	409 995	1 756 170	1 005 675	271 020

^{*)} Einschl. Berlin-Ost und Ausland. Zugeordnet nach Arbeitsort.

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

²⁾ Einschl. Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

9 Personal des öffentlichen Dienstes im früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern

9.1 Beschäftigte am 30.06.2014 im früheren Bundesgebiet nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen^{*)}

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
Insgesamt					
Teilzeitbeschäftigte ohne Altersteilzeitbeschäftigte					
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	341 875	17 010	281 110	35 175	8 580
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	905	905	X	X	X
Arbeitnehmer ²⁾	828 180	21 835	326 420	396 105	83 820
Insgesamt	1 170 960	39 745	607 530	431 280	92 405
Altersteilzeitbeschäftigte					
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	38 715	7 770	25 050	5 070	825
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	X	X	X	X	X
Arbeitnehmer ²⁾	65 825	6 535	23 025	26 040	10 230
Insgesamt	104 545	14 305	48 075	31 105	11 055
Altersteilzeitbeschäftigte im Blockmodell - Arbeitsphase					
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	9 390	1 015	6 235	2 025	110
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	X	X	X	X	X
Arbeitnehmer ²⁾	8 620	705	2 720	3 555	1 645
Zusammen	18 010	1 720	8 955	5 580	1 755
Altersteilzeitbeschäftigte im Teilzeitmodell					
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	3 155	350	2 465	255	90
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	X	X	X	X	X
Arbeitnehmer ²⁾	2 925	190	1 515	845	380
Zusammen	6 080	540	3 975	1 095	465
Altersteilzeitbeschäftigte im Blockmodell - Freistellungsphase					
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen ²⁾	26 175	6 405	16 350	2 790	625
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	X	X	X	X	X
Arbeitnehmer ²⁾	54 280	5 640	18 790	21 640	8 205
Zusammen	80 455	12 045	35 140	24 430	8 835

^{*)} Einschl. Berlin-Ost und Ausland. Zugeordnet nach Arbeitsort.

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

²⁾ Einschl. Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

9 Personal des öffentlichen Dienstes im früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern

9.1 Beschäftigte am 30.06.2014 im früheren Bundesgebiet nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen^{*)}

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
darunter Frauen					
Beschäftigte					
Bezieherinnen von Amtsgehalt	75	30	45	0	0
Beamtinnen und Richterinnen	737 305	40 475	610 135	71 770	14 925
Berufs- und Zeitsoldatinnen	13 280	13 280	X	X	X
Arbeitnehmer ²⁾	1 400 770	58 850	512 810	638 300	190 810
Insgesamt	2 151 430	112 635	1 122 985	710 070	205 740
Vollzeitbeschäftigte					
Bezieherinnen von Amtsgehalt	75	30	45	0	0
Beamtinnen und Richterinnen	417 255	25 995	345 935	38 235	7 090
Berufs- und Zeitsoldatinnen	12 480	12 480	X	X	X
Arbeitnehmer ²⁾	657 880	37 645	252 615	262 115	105 505
Zusammen	1 087 690	76 150	598 595	300 350	112 595
Teilzeitbeschäftigte					
Beamtinnen und Richterinnen	320 050	14 480	264 200	33 535	7 835
Berufs- und Zeitsoldatinnen	800	800	X	X	X
Arbeitnehmer ²⁾	742 890	21 210	260 195	376 185	85 305
Zusammen	1 063 740	36 485	524 395	409 720	93 140
Vollzeitäquivalent					
Bezieherinnen von Amtsgehalt	75	30	45	0	0
Beamtinnen und Richterinnen	623 615	35 445	517 000	59 030	12 140
Berufs- und Zeitsoldatinnen	13 070	13 070	X	X	X
Arbeitnehmer ²⁾	1 094 120	50 325	403 410	481 700	158 680
Insgesamt	1 730 880	98 870	920 460	540 735	170 825

^{*)} Einschl. Berlin-Ost und Ausland. Zugeordnet nach Arbeitsort.

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

²⁾ Einschl. Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

9 Personal des öffentlichen Dienstes im früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern

9.1 Beschäftigte am 30.06.2014 im früheren Bundesgebiet nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen*)

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
darunter Frauen					
Teilzeitbeschäftigte ohne Altersteilzeitbeschäftigte					
Beamtinnen und Richterinnen	304 315	13 750	251 040	31 920	7 605
Berufs- und Zeitsoldatinnen	800	800	X	X	X
Arbeitnehmer ²⁾	704 480	18 935	245 980	360 905	78 660
Insgesamt	1 009 595	33 485	497 020	392 825	86 265
Altersteilzeitbeschäftigte					
Beamtinnen und Richterinnen	15 735	730	13 155	1 615	235
Berufs- und Zeitsoldatinnen	X	X	X	X	X
Arbeitnehmer ²⁾	38 415	2 275	14 215	15 280	6 645
Insgesamt	54 145	3 000	27 370	16 895	6 880
Altersteilzeitbeschäftigte im Blockmodell - Arbeitsphase					
Beamtinnen und Richterinnen	4 690	160	3 665	825	40
Berufs- und Zeitsoldatinnen	X	X	X	X	X
Arbeitnehmer ²⁾	5 120	250	1 550	2 250	1 070
Zusammen	9 810	410	5 220	3 070	1 110
Altersteilzeitbeschäftigte im Teilzeitmodell					
Beamtinnen und Richterinnen	1 165	50	1 005	80	30
Berufs- und Zeitsoldatinnen	X	X	X	X	X
Arbeitnehmer ²⁾	1 685	95	905	455	230
Zusammen	2 850	145	1 915	535	260
Altersteilzeitbeschäftigte im Blockmodell - Freistellungsphase					
Beamtinnen und Richterinnen	9 875	520	8 485	710	165
Berufs- und Zeitsoldatinnen	X	X	X	X	X
Arbeitnehmer ²⁾	31 610	1 925	11 755	12 580	5 345
Zusammen	41 485	2 445	20 240	13 290	5 510

*) Einschl. Berlin-Ost und Ausland. Zugeordnet nach Arbeitsort.

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

²⁾ Einschl. Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

9 Personal des öffentlichen Dienstes im früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern

9.2 Beschäftigte am 30.06.2014 in den **neuen Ländern** nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen*)

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
Insgesamt					
Beschäftigte					
Bezieher/-innen von Amtsgehalt	50	0	50	0	0
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	168 965	19 840	130 595	14 005	4 530
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	26 850	26 850	X	X	X
Arbeitnehmer ²⁾	506 095	18 725	212 620	217 380	57 370
Insgesamt	701 960	65 415	343 265	231 380	61 900
Vollzeitbeschäftigte					
Bezieher/-innen von Amtsgehalt	50	0	50	0	0
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	141 320	17 355	108 850	12 060	3 050
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	26 705	26 705	X	X	X
Arbeitnehmer ²⁾	319 150	15 890	140 520	125 100	37 640
Zusammen	487 225	59 950	249 420	137 165	40 690
Teilzeitbeschäftigte					
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	27 650	2 480	21 745	1 940	1 480
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	145	145	X	X	X
Arbeitnehmer ²⁾	186 945	2 835	72 100	92 275	19 730
Zusammen	214 740	5 465	93 845	94 220	21 210
Vollzeitäquivalent					
Bezieher/-innen von Amtsgehalt	50	0	50	0	0
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	161 175	19 205	124 355	13 395	4 220
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	26 825	26 825	X	X	X
Arbeitnehmer ²⁾	452 130	17 720	188 850	193 230	52 330
Insgesamt	640 180	63 745	313 260	206 625	56 550

*) Ohne Berlin-Ost. Zugeordnet nach Arbeitsort.

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

²⁾ Einschl. Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

9 Personal des öffentlichen Dienstes im früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern

9.2 Beschäftigte am 30.06.2014 in den **neuen Ländern** nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen*)

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
Insgesamt					
Teilzeitbeschäftigte ohne Altersteilzeitbeschäftigte					
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	20 550	2 060	15 975	1 135	1 380
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	145	145	X	X	X
Arbeitnehmer ²⁾	153 955	1 810	57 975	78 730	15 435
Insgesamt	174 650	4 015	73 955	79 865	16 815
Altersteilzeitbeschäftigte					
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	7 100	425	5 770	805	100
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	X	X	X	X	X
Arbeitnehmer ²⁾	32 990	1 025	14 125	13 545	4 295
Insgesamt	40 085	1 450	19 890	14 350	4 395
Altersteilzeitbeschäftigte im Blockmodell - Arbeitsphase					
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	2 225	75	1 915	220	15
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	X	X	X	X	X
Arbeitnehmer ²⁾	4 330	125	2 355	1 075	775
Zusammen	6 555	200	4 275	1 290	790
Altersteilzeitbeschäftigte im Teilzeitmodell					
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen	240	30	185	15	10
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	X	X	X	X	X
Arbeitnehmer ²⁾	1 955	45	1 560	280	75
Zusammen	2 200	75	1 745	295	80
Altersteilzeitbeschäftigte im Blockmodell - Freistellungsphase					
Beamte/Beamtinnen und Richter/-innen ²⁾	4 630	320	3 665	570	75
Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen	X	X	X	X	X
Arbeitnehmer ²⁾	26 700	855	10 210	12 190	3 445
Zusammen	31 335	1 175	13 875	12 760	3 525

²⁾ Ohne Berlin-Ost. Zugeordnet nach Arbeitsort.

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

²⁾ Einschl. Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

9 Personal des öffentlichen Dienstes im früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern

9.2 Beschäftigte am 30.06.2014 in den neuen Ländern nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen*)

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
darunter Frauen					
Beschäftigte					
Bezieherinnen von Amtsgehalt	10	0	10	0	0
Beamtinnen und Richterinnen	83 020	6 075	67 765	5 965	3 215
Berufs- und Zeitsoldatinnen	2 655	2 655	X	X	X
Arbeitnehmer ²⁾	348 880	9 120	143 110	150 130	46 525
Insgesamt	434 565	17 850	210 885	156 095	49 740
Vollzeitbeschäftigte					
Bezieherinnen von Amtsgehalt	10	0	10	0	0
Beamtinnen und Richterinnen	59 675	4 150	49 195	4 445	1 885
Berufs- und Zeitsoldatinnen	2 525	2 525	X	X	X
Arbeitnehmer ²⁾	193 680	7 125	87 115	71 295	28 140
Zusammen	255 895	13 800	136 325	75 740	30 025
Teilzeitbeschäftigte					
Beamtinnen und Richterinnen	23 345	1 925	18 565	1 520	1 335
Berufs- und Zeitsoldatinnen	130	130	X	X	X
Arbeitnehmer ²⁾	155 200	1 995	55 990	78 830	18 380
Zusammen	178 670	4 045	74 560	80 350	19 715
Vollzeitäquivalent					
Bezieherinnen von Amtsgehalt	10	0	10	0	0
Beamtinnen und Richterinnen	76 840	5 610	62 770	5 525	2 940
Berufs- und Zeitsoldatinnen	2 635	2 635	X	X	X
Arbeitnehmer ²⁾	306 025	8 485	125 700	129 915	41 925
Insgesamt	385 515	16 725	188 480	135 440	44 865

^{*)} Ohne Berlin-Ost. Zugeordnet nach Arbeitsort.

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

²⁾ Einschl. Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

9 Personal des öffentlichen Dienstes im früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern

9.2 Beschäftigte am 30.06.2014 in den **neuen Ländern** nach Beschäftigungsverhältnis und Beschäftigungsbereichen*)

Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Bundesbereich	Landesbereich	kommunaler Bereich	Sozialversicherung ¹⁾
darunter Frauen					
Teilzeitbeschäftigte ohne Altersteilzeitbeschäftigte					
Beamtinnen und Richterinnen	18 795	1 710	14 815	1 000	1 275
Berufs- und Zeitsoldatinnen	130	130	X	X	X
Arbeitnehmer ²⁾	131 210	1 555	45 895	69 070	14 690
Insgesamt	150 135	3 395	60 710	70 070	15 960
Altersteilzeitbeschäftigte					
Beamtinnen und Richterinnen	4 550	215	3 755	520	60
Berufs- und Zeitsoldatinnen	X	X	X	X	X
Arbeitnehmer ²⁾	23 990	435	10 095	9 760	3 695
Insgesamt	28 535	650	13 850	10 280	3 755
Altersteilzeitbeschäftigte im Blockmodell - Arbeitsphase					
Beamtinnen und Richterinnen	1 500	45	1 290	150	10
Berufs- und Zeitsoldatinnen	X	X	X	X	X
Arbeitnehmer ²⁾	3 290	50	1 780	780	675
Zusammen	4 790	95	3 075	930	690
Altersteilzeitbeschäftigte im Teilzeitmodell					
Beamtinnen und Richterinnen	160	15	125	10	5
Berufs- und Zeitsoldatinnen	X	X	X	X	X
Arbeitnehmer ²⁾	1 500	25	1 205	200	70
Zusammen	1 655	45	1 330	210	75
Altersteilzeitbeschäftigte im Blockmodell - Freistellungsphase					
Beamtinnen und Richterinnen	2 890	155	2 335	360	45
Berufs- und Zeitsoldatinnen	X	X	X	X	X
Arbeitnehmer ²⁾	19 200	360	7 110	8 785	2 945
Zusammen	22 090	510	9 445	9 140	2 990

*) Ohne Berlin-Ost. Zugeordnet nach Arbeitsort.

¹⁾ Einschl. Bundesagentur für Arbeit.

²⁾ Einschl. Dienstordnungsangestellte in der Sozialversicherung.

Die Geheimhaltung wurde durch 5er-Rundung der Zahlen berücksichtigt, dabei kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

Anhang

Finanzen und Steuern

Personalstandstatistik



2014

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 23. Juni 2015

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon:+049 (0) 611-75 4316

Kurzfassung

- | | |
|---|----------------|
| 1 Allgemeine Angaben zur Statistik | Seite 3 |
| <ul style="list-style-type: none">• Die Personalstandstatistik ist eine jährliche Erhebung zum Personal der öffentlichen Arbeitgeber. | |
| 2 Inhalte und Nutzerbedarf | Seite 4 |
| <ul style="list-style-type: none">• Die Statistik liefert unter anderem Angaben zur Art, Umfang und Dauer des Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnisses, sowie zu Einstufung und Alter der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes. | |
| 3 Methodik | Seite 5 |
| <ul style="list-style-type: none">• Die Personalstandsdaten werden als Vollerhebung überwiegend von zentralen Personalabrechnungsstellen geliefert. | |
| 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit | Seite 6 |
| <ul style="list-style-type: none">• Keine stichprobenbedingten Fehler, da Vollerhebung. Da die Daten überwiegend von den Personalabrechnungsstellen kommen, sind insbesondere alle bezügerelevanten Angaben sehr zuverlässig. | |
| 5 Aktualität und Pünktlichkeit | Seite 6 |
| <ul style="list-style-type: none">• Erhebungstichtag: 30.06. des jeweiligen Jahres; Gesamtergebnisse werden gewöhnlich etwa ein Jahr nach dem Erhebungstichtag veröffentlicht. | |
| 6 Vergleichbarkeit | Seite 6 |
| <ul style="list-style-type: none">• In der Personalstandstatistik werden grundsätzlich jährlich die gleichen Merkmale erfragt. Allerdings sind einzelne Merkmale zahlreichen Anpassungen durch Änderungen in den jeweiligen Rechtsgrundlagen unterworfen. Dies beeinträchtigt die räumliche und zeitliche Vergleichbarkeit. Zu beachten ist auch, dass die Darstellungsweise 2011 geändert wurde. | |
| 7 Kohärenz | Seite 8 |
| <ul style="list-style-type: none">• Die Personalstandstatistik hat zahlreiche Bezugspunkte zu anderen Statistiken. Kohärenz besteht insbesondere zur Versorgungsempfängerstatistik und zu den Finanzstatistiken. | |
| 8 Verbreitung und Kommunikation | Seite 9 |
| <ul style="list-style-type: none">• Die Ergebnisse der Personalstandstatistik sind im Internet unter folgendem Link zu finden: https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/FinanzenSteuern/OeffentlicherDienst Detaillierte Angaben enthält die Fachserie 14, Reihe 6 „Personal des öffentlichen Dienstes“. | |

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Personalstandstatistik liefert Daten über die Beschäftigten der öffentlichen Arbeitgeber, die in einem unmittelbaren Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnis mit der jeweiligen Einrichtung stehen. Die öffentlichen Arbeitgeber umfassen den öffentlichen Dienst und die Einrichtungen und Unternehmen in privater Rechtsform mit überwiegend öffentlicher Beteiligung. Zum öffentlichen Dienst gehören der Bund (einschl. des Bundeseisenbahnvermögens und den Beamtinnen und Beamten, die der Deutschen Bahn AG zugewiesen wurden), die Länder, die Gemeinden/Gemeindeverbände, die Sozialversicherungsträger einschließlich der Bundesagentur für Arbeit und andere öffentlich bestimmte rechtlich selbstständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform. Die rechtlich selbstständigen Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung mit überwiegend öffentlicher Finanzierung werden im Rahmen der Forschungsstatistik nachgewiesen. Nicht nachgewiesen sind Rundfunk- und Fernsehanstalten (außer Landesmedienanstalten), Geschäftsbanken, Wirtschafts- und Berufsvertretungen (Kammern und Berufsverbände) sowie Kirchen.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

- Bund
- Länder einschl. Stadtstaaten Berlin, Bremen, Hamburg
- Gemeinden und Gemeindeverbände (Gv.)
- Sozialversicherung

Die Sozialversicherung umfasst die Bundesagentur für Arbeit als Träger der Arbeitsförderung, die gesetzlichen Krankenkassen, die soziale Pflegeversicherung, die gesetzliche Rentenversicherung (einschließlich Alterssicherung für Landwirte) sowie die gesetzliche Unfallversicherung.

- Staatliche und kommunale Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die in öffentlicher oder privater Rechtsform geführt werden einschließlich der kommunalen Zweckverbände. Diese werden in den Veröffentlichungen den oben genannten Ebenen zugeordnet. Einrichtungen für Forschung und Entwicklung sind nicht enthalten.

1.3 Räumliche Abdeckung

Öffentliche Arbeitgeber in Deutschland einschließlich des Personals des öffentlichen Dienstes, das im Ausland eingesetzt ist

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Die Ergebnisse werden jeweils zum Stichtag 30.06. eines Jahres nachgewiesen.

1.5 Periodizität

Jährlich.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Rechtsgrundlage ist das Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1312), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Die Bestimmungen für die Personalstandstatistik sind insbesondere in § 6 FPStatG zu finden.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Statistische Ergebnisse sind stets Zusammenfassungen der Ausgangsdaten, die sich aus den Angaben zu den einzelnen Beschäftigten zusammensetzen. Nur die zusammengefassten Ergebnisse, die keinen Rückschluss auf Einzelangaben ermöglichen, gelangen an die Öffentlichkeit. Nach § 16 BStatG sind Einzelangaben grundsätzlich geheim zu halten, soweit durch besondere Rechtsvorschriften nichts anderes bestimmt ist. § 15 FPStatG lässt die Veröffentlichung von Ergebnissen auf Ebene der Erhebungseinheit mit Ausnahme der in § 2 Absatz 1 Satz 1 Nummer 7 FPStatG genannten Stellen (Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung) zu. Angaben zu einzelnen Personen unterliegen aber der Geheimhaltung. Lediglich den obersten Bundes- und Landesbehörden dürfen nach § 14 FPStatG für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, Tabellen mit Ergebnissen übermittelt werden, auch wenn Tabellenfelder nur einen einzigen Fall enthalten.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Fallzahlen und Vollzeitäquivalente der Beschäftigten

Zur Sicherstellung der Geheimhaltung wird ein Rundungsverfahren angewendet. Alle Tabellenfelder werden zunächst ohne Rundung ermittelt. Anschließend wird jede Zahl für sich auf ein Vielfaches von 5 auf- oder abgerundet. Dieses Verfahren führt nur zu einem sehr geringen Informationsverlust. Wie in Tabelle 1 ersichtlich, beträgt je ausgewiesenem Datenfeld die Abweichung vom Echtwert maximal 2 Personen (bzw. weniger als 2,5 Vollzeitäquivalente). Dies gilt auch für summierte

Werte innerhalb der Tabellen, da diese zunächst anhand der ungerundeten Werte ermittelt und anschließend gerundet werden. Diese Vorgehensweise hat zusätzlich den Vorteil, dass logisch identische Angaben in unterschiedlichen Tabellen immer mit exakt demselben Wert angegeben werden (tabellenübergreifende Konsistenz). Gegenüber herkömmlichen Geheimhaltungsverfahren, haben Rundungsverfahren den Vorteil, dass keine Angaben mehr vollständig gesperrt werden müssen.

Tabelle 1

Echtwert	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	...
Nach-Rundung	0		5				10				...			

Zu beachten ist, dass in den Tabellen Rundungsdifferenzen auftreten können, wenn man innerhalb einer Tabelle die gerundeten Werte aufsummiert. Ein Tabellenwert von 0 bedeutet, dass es sich um weniger als drei Beschäftigte oder zweieinhalb Vollzeitäquivalente handelt.

Durchschnittswerte

Für Wertmerkmale (z.B. Bezüge, Alter) werden die Durchschnitte mit den Echtwerten ermittelt. Alle Tabellenfelder mit (Durchschnitts-)werten, die auf einer tatsächlichen oder gerundeten Fallzahl von 0 beruhen, werden gesperrt und mit "." dargestellt. Durchschnittswerte werden in der Regel nicht mit voller Genauigkeit (z.B. allen Nachkommastellen) veröffentlicht, da bei zu genauer Angabe weitere Sperrungen notwendig werden können um die Geheimhaltung zu gewährleisten.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden regelmäßig angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind. Neben diesen regelmäßigen Maßnahmen, die im Vorfeld der Datenveröffentlichung durchgeführt werden, gibt es gezielte ex post Qualitätsuntersuchungen, bei denen beispielsweise Ergebnisse der Personalstandstatistik mit den Personalausgaben der Finanzstatistik abgeglichen werden. Derartige Untersuchungen werden teilweise auch in Zusammenarbeit mit wichtigen Nutzern durchgeführt. Aus den Ergebnissen solcher Untersuchungen werden umfangreiche Maßnahmen abgeleitet, um insbesondere die Qualität künftiger Erhebungen zu verbessern und mögliche Fehlerquellen schon im Vorfeld zu beseitigen.

Zur Verbesserung der Vergleichbarkeit der Daten auf internationaler Ebene und mit den Finanzstatistiken wird ab der Erhebung zum 30.06.2011 zusätzlich die Abgrenzung des Öffentlichen Gesamthaushalts dargestellt.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Die Ergebnisse der Personalstandstatistik sind bei bezügerelevanten Merkmalen qualitativ sehr gut, da die Daten in der Regel von Bezügeabrechnungsstellen übermittelt werden. Bei anderen Merkmalen kommt es teilweise insbesondere bei kleinräumigen Analysen zu Ungenauigkeiten.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Beschäftigten, die in einem unmittelbaren Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnis zu den auskunftspflichtigen Dienststellen stehen und in der Regel Gehalt oder Entgelt aus den Haushaltsmitteln dieser Stellen beziehen, werden nach folgenden Erhebungsmerkmalen erfasst:

1. Geburtsmonat und -jahr,
2. Geschlecht,
3. Art, Umfang und Dauer des Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnisses,
4. Laufbahngruppe, Einstufung, Stufe der Bezügetabelle, Stufe des Familienzuschlags, Bruttobezüge im Berichtsmonat (Juni),
5. Dienst- oder Arbeitsort sowie bei den in einem Dienstverhältnis stehenden Personen der Wohnort,
6. Einzelplan, Kapitel und Aufgabenbereich.

Für Beschäftigte bei privatrechtlichen Einheiten gilt ein eingeschränkter Merkmalskatalog. Hier werden nur zusammengefasste Daten zu den Merkmalen Art, Umfang und Dauer des Arbeitsvertragsverhältnisses sowie Geschlecht, Aufgabenbereich und Arbeitsort erfasst.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Den Aufgabenbereichen liegen die Funktionskennziffern der staatlichen Haushaltssystematik zu Grunde. Im kommunalen Bereich wird der Produktrahmen für das doppelte Rechnungswesen verwendet. Bei kameralem Rechnungswesen basieren die Aufgabenbereiche auf den Gliederungsnummern der kommunalen Haushaltssystematik.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes wird für jede Person ein Datensatz erstellt, so dass alle Merkmale beliebig miteinander kombiniert werden können. Neben Kopffzahlen können auch Vollzeitäquivalente ermittelt werden. Die Statistik liefert Angaben zum Einkommen und zu den Merkmalen, die für die Höhe der Bezüge ausschlaggebend sind. Über den Aufgabenbereich kann festgestellt werden, in welchen Bereichen das Personal eingesetzt ist. Die Definitionen der einzelnen Merkmale können meist unmittelbar aus den zu Grunde liegenden Gesetzen oder Tarifverträgen entnommen werden.

Für privatrechtliche Einheiten gilt ein eingeschränkter Merkmalskatalog (siehe 2.1.1). Hier werden nur zusammengefasste Daten zu den Beschäftigten erfasst.

Umfangreiche Begriffserläuterungen und Definitionen sind in der Fachserie 14 Reihe 6 „Personal des öffentlichen Dienstes“ verfügbar.

2.2 Nutzerbedarf

Die für Dienst-, Besoldungs-, Tarif- und Versorgungsrecht zuständigen Ministerien nutzen die Ergebnisse der Personalstandstatistik als Grundlage für politische Entscheidungen zur Weiterentwicklung des Dienst-, Besoldungs-, Tarif und Versorgungsrechts. Die Personalstandstatistik bildet eine wichtige Datengrundlage für Änderungen des öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystems. Sie ist wichtige Basis für Vorausberechnungen über die Höhe der zukünftigen Versorgungsausgaben und wird für die Kalkulation der Zuweisungssätze zum Versorgungsfonds des Bundes genutzt. Die Ergebnisse der Personalstandstatistik dienen ferner der mittelfristigen Finanzplanung des Bundes und der Länder, sie sind Grundlage für Personalstruktur- und Organisationsuntersuchungen, die Aufstellung von Gleichstellungskonzepten sowie Benchmarking insbesondere im kommunalen Bereich und werden von Ländern und Gemeinden genutzt, um Rationalisierungspotenzial aufzudecken.

Da für öffentlich-rechtliche Dienstverhältnisse keine Sozialversicherungspflicht besteht, stellt die Personalstandstatistik die einzige umfassende Datenquelle zur Ergänzung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten dar und fließt damit in Arbeitsmarktstatistiken und in die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ein. Darüber hinaus werden die Ergebnisse der Personalstandstatistik für die Ermittlung der Arbeitskosten und für die Verdiensterhebung in den Bereichen 84 "Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung" und 85 "Erziehung und Unterricht" der Klassifikation der Wirtschaftszweige verwendet. Hier ersetzen sie die ansonsten nötige Datenerhebung.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Weiterentwicklung der Personalstandstatistik erfolgt in enger Zusammenarbeit mit wichtigen Nutzern. Die Ministerien des Bundes und der Länder können unmittelbar über das Gesetzgebungsverfahren Einfluss auf das Erhebungsprogramm nehmen. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss „Finanz- und Steuerstatistik“ eingebracht werden.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Personalstandsdaten werden überwiegend von zentralen Personalabrechnungsstellen nach einem jährlich weitgehend gleich bleibenden Merkmalskatalog in Form von Einzeldatensätzen elektronisch geliefert. Die Ergebnisse werden über eine sichere Internetverbindung dem jeweiligen Statistikamt übermittelt. Bei der Personalstandstatistik handelt es sich um eine Vollerhebung, für die nach § 11 FPStatG Auskunftspflicht besteht.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Bei allen Einheiten des Bundes und solchen, an denen mehrheitlich der Bund beteiligt ist, wird die Befragung zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführt. Die übrigen Einheiten werden von den Statistischen Ämtern der Länder befragt. Die Bundes- und einzelnen Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt in aggregierter Form zusammengeführt.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Alle Datensätze werden geprüft, ob sie in sich konsistent sind. Mit Hilfe von Vorjahresvergleichen werden datensatzübergreifende Fehler gesucht, die durch fehlerhafte Programmierungen und Dateneingaben seitens der Auskunftspflichtigen entstanden sind.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Entfällt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Die benötigten Daten werden hauptsächlich aus laufend gepflegten Bezügeabrechnungssystemen der zentralen Personalabrechnungsstellen geliefert. Daher ist die Datenlieferung insbesondere bei Bund und Ländern auf relativ wenige Stellen beschränkt und die Belastung der einzelnen Berichtsstellen relativ gering.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Personalstandstatistik wird jährlich zum Stichtag 30. Juni als Vollerhebung durchgeführt. Folglich sind stichprobenbedingte Fehler ausgeschlossen. Bei einer Vollerhebung sind nicht-stichproben-bedingte Fehler nicht völlig zu vermeiden, werden aber durch die Anbindung an die Personalabrechnungsstellen sowie durch entsprechend konzipierte Plausibilitätsprüfungen in den Statistischen Ämtern minimiert, so dass die Ergebnisse der Personalstandstatistik von hoher Datenqualität sind.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Keine, da Vollerhebung.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Bei der Erfassung der Personalstandsdaten sind Antwortausfälle sowohl auf der Ebene der statistischen Einheiten als auch auf der Ebene statistischer Merkmale sehr selten.

Durch die weitgehend elektronische Lieferung der Daten von den Personalabrechnungsstellen gibt es insbesondere bei bezügerelevanten Merkmalen nur in seltenen Fällen fehlerhafte Angaben. Auftretende Fehler werden in der Aufbereitungsphase durch die Plausibilisierung der Angaben so weit möglich berichtigt. Merkmale, die nicht zahlungsrelevant sind, weisen dabei eine größere Ungenauigkeit auf als Merkmale, die zur Ermittlung der Bezüge benötigt werden. Bei sehr detaillierten Auswertungen ist bei folgenden Merkmalen mit Ungenauigkeiten zu rechnen: "Dienst- oder Arbeitsort" und "Aufgabenbereich", "Befristet Beschäftigte".

Der Kreis der Einrichtungen und Unternehmen in privater Rechtsform ist laufend Änderungen unterworfen. Ursache dafür sind neben den anhaltenden Ausgliederungstendenzen aus den öffentlichen Haushalten alle Vorgänge, die auch bei rein privatwirtschaftlichen Unternehmen auftreten können (Verschmelzung, Liquidation, Umwandlung, Gesellschafterwechsel, Veräußerung von Anteilen, Börsengang usw.). Die Qualität der Ergebnisse hängt somit entscheidend von der Aktualität der Kenntnisse über die Einheiten der Grundgesamtheit ab. Auf Grund der großen Dynamik in der Grundgesamtheit und der zeitlichen Verzögerung bei der Veröffentlichung solcher Vorfälle (Bundesanzeiger, Beteiligungsberichte von Kommunen, Bundesländern und Bund) ist von einer gewissen Untererfassung auszugehen, die aber nicht quantifiziert werden kann. Weniger bedeutsam ist die Übererfassung, bei der Einheiten befragt werden, die auf Grund geänderter Eigentumsverhältnisse nicht (mehr) zum Kreis der Berichtspflichtigen gehören. Diese Einheiten hinterfragen in der Regel ihre Berichtspflicht und werden aus der Grundgesamtheit gelöscht.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Bei der Personalstandstatistik werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten als endgültig.

4.4.2 Revisionsverfahren

Entfällt.

4.4.3 Revisionsanalysen

Entfällt.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Erhebungsstichtag: 30.06. des jeweiligen Jahres; Gesamtergebnisse werden gewöhnlich etwa ein Jahr nach dem Erhebungsstichtag veröffentlicht.

Ergebnisse zu einzelnen Ländern sind bei den Statistischen Ämtern der Länder teilweise früher verfügbar.

5.2 Pünktlichkeit

Die Ergebnisse stehen in der Regel termingerecht zur Verfügung.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Personalstandstatistik wird für den Bund und alle Bundesländer nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher räumlich grundsätzlich vergleichbar. Die Ausgliederung von Aufgaben und Personal in rechtlich selbstständige Einrichtungen hat die Vergleichbarkeit der Ergebnisse zwischen den einzelnen Bundesländern in der Vergangenheit aber zunehmend beeinträchtigt. Um dem entgegenzuwirken wurde die

Darstellungspraxis 2011 geändert und die ausgegliederten Einheiten den einzelnen Ebenen zugerechnet. Vergleiche zwischen einzelnen Bundesländern sind dennoch nur unter Berücksichtigung der spezifischen Verwaltungsstrukturen möglich, da der Kommunalisierungsgrad in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich ist. Besonders Vergleiche zwischen Stadtstaaten und Flächenländern können zu Fehlinterpretationen führen. Außerdem ist die Buchungspraxis bezüglich der funktionalen Zuordnung in den Länderhaushalten nicht immer einheitlich. Gleiches gilt für die Aufgabenbereiche auf kommunaler Ebene.

Für die Ergebnisse des öffentlichen Dienstes gibt es international keine entsprechenden Daten. Für internationale Vergleiche bietet die 2011 erstmals veröffentlichte Ebene des öffentlichen Gesamthaushalts Ergebnisse, die institutionell dem international gebräuchlichen Staatssektor der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen entsprechen. Die Ebene der "öffentlichen Arbeitgeber" entspricht weitgehend der international verbreiteten Abgrenzung des "Öffentlichen Sektors". Der Beschäftigtenbegriff der Personalstandstatistik ist allerdings enger gefasst als die international gebräuchliche Abgrenzung der Erwerbstätigen. Nicht enthalten sind insbesondere sogenannte Ein-Euro-Jobs und Freiwilligendienste (Wehr- und Sozialdienste). Geringfügig Beschäftigte werden in der Personalstandstatistik nur nachrichtlich ausgewiesen.

Bei einigen Merkmalen ist die zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit durch rechtliche Änderungen oder den Erhebungsstichtag nur eingeschränkt möglich. Dies ist insbesondere bei der Interpretation folgender Merkmale zu beachten:

Bruttobezüge im Berichtsmonat (Juni)

In einigen Bundesländern wird die Sonderzahlung für Beamtinnen und Beamte sowie Richterinnen und Richter seit dem Jahr 2004 monatlich anteilig ausbezahlt oder in die Grundgehälter integriert. Hierdurch steigen die im Rahmen der Personalstandstatistik erhobenen Bezüge für den Monat Juni, ohne dass dies zu einem Anstieg der Jahresbezüge führt. Die Änderung der Auszahlungsmodalitäten war in der Regel hingegen mit einer Kürzung der Sonderzahlung verbunden. Diese Kürzungen werden auf Grund des Erhebungsstichtags von den Ergebnissen der Personalstandstatistik nicht widerspiegelt. Aus diesem Grund sind die Durchschnittsbezüge nicht immer mit den Vorjahren vergleichbar. Auch ein Vergleich zwischen dem Bund und den einzelnen Bundesländern ist nicht mehr uneingeschränkt möglich.

Personal in Ausbildung

Zu Fehlinterpretationen kann es bei der Beurteilung der Ausbildungsleistung der öffentlichen Arbeitgeber kommen. Auf Grund des Stichtages 30. Juni können ganze Ausbildungsjahrgänge die Ausbildung zum Erhebungsstichtag bereits beendet haben mit der Folge, dass die tatsächliche Ausbildungsleistung stichtagsbedingt unterzeichnet wird.

Einführung der Tarifwerke TVöD und TV-L, TV-H

Die Tariflandschaft im öffentlichen Dienst hat sich mit der Einführung des TVöD, des TV-L und des TV-H grundlegend gewandelt. Dies hatte zur Folge, dass Einstufungen im Arbeitnehmerbereich nicht intertemporär vergleichbar sind und die Unterscheidung zwischen Arbeitern und Angestellten entfallen ist.

Föderalisierung des Beamtenrechts

In Folge der Föderalisierung des Beamtenrechts können bundesweit keine Laufbahngruppen mehr dargestellt werden.

Einführung des doppischen Rechnungswesens bei den Kommunen

Seit dem Beschluss der Innenministerkonferenz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts vom 21. November 2003 wird in den Gemeinden und Gemeindeverbänden die bisherige Kameralistik schrittweise durch ein Haushalts- und Rechnungswesen mit doppelter Buchführung ersetzt. In zwei Ländern ist ein unbefristetes Wahlrecht zwischen den Buchungsstilen vorgesehen. Durch die Reform ändert sich die aus den Haushalten übernommene Systematik für das Merkmal "Aufgabenbereich" der Personalstandstatistik. Die Systematik der Produktgruppen tritt an die Stelle der Gliederungssystematik der Aufgabenbereiche.

Für die zusammenfassende statistische Berichterstattung werden seit 2011 die Gliederungsnummern des kameralen Rechnungswesens über Hilfsschlüssel in Produktnummern der doppisch buchenden Gemeinden überführt und mit den doppisch buchenden Berichtsstellen zusammengefasst. Bis 2010 erfolgte die Zusammenführung der Systematiken auf umgekehrtem Weg. Auf Grund beträchtlicher inhaltlicher und systematischer Unterschiede ist die Umschlüsselung allerdings nur eingeschränkt möglich. Daher sind Vergleiche zwischen kameral und doppisch buchenden Kommunen und intertemporale Analysen bezüglich des Merkmals "Aufgabenbereich" nur eingeschränkt möglich.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Bei Vergleichen über mehrere Jahre hinweg ist zu beachten, dass die Form der Darstellung 2011 geändert wurde. Grundsätzlich liegen aber unter Beachtung der unter 6.1 genannten Einschränkungen für einzelne Merkmale vergleichbare Daten seit 1998 vor.

Beim Merkmal "Aufgabenbereich" gibt es hinsichtlich der zeitlichen Vergleichbarkeit folgende Einschränkungen:

In den Jahren 2001 und 2012 gab es größere Umstellungen des staatlichen Funktionenplans. Daher gibt es zwischen 2000 und 2001 sowie zwischen 2011 und 2012 bei einigen Aufgaben größere Brüche, die rein methodisch bedingt sind. Für die Einführung des Funktionenplans 2012 gibt es eine Übergangsfrist bis zum Haushaltsjahr 2014. Daher können

Veröffentlichungen einzelner Länder 2012 und 2013 noch die alte Systematik enthalten. Länderübergreifende Darstellungen des Statistischen Bundesamtes basieren ab 2012 auf dem neuen Funktionenplan.

Auf der kommunalen Ebene wurde die Systematik der Gliederungsnummern 2011 durch Produktnummern ersetzt (siehe 6.1). Im Jahr 2002 wurde der kommunale Gliederungsplan revidiert. Dies führt im kommunalen Bereich zwischen 2001 und 2002 sowie zwischen 2010 und 2011 zu eingeschränkter Vergleichbarkeit der Aufgabenbereiche.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Personalstandstatistik hat eine Reihe von Bezugspunkten zu anderen Statistiken. Gleiche Abgrenzungen und Systematiken werden insbesondere in der Versorgungsempfängerstatistik angewendet. Betrachtet man die Personalstandstatistik aus Sicht der öffentlichen Haushalte, so ergeben sich starke Verknüpfungen mit den Finanzstatistiken und den dort ausgewiesenen Personalausgaben. Auf Grund gleicher Merkmale (Funktionen und Produktgruppen bzw. Gliederungsnummern der staatlichen und kommunalen Haushaltssystematik) ist eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse weitgehend gegeben. Zu beachten ist jedoch, dass Beschäftigte nicht in allen Fällen aus dem Haushaltstitel für Personalausgaben bezahlt werden müssen (insbesondere bei Durchführung temporärer Projektarbeiten). Bei Vergleichen der Vollzeitäquivalente der Personalstandstatistik mit den in öffentlichen Haushalten enthaltenen Stellenplänen kommt es wegen folgender Faktoren zu Diskrepanzen:

- Beschäftigte, die nicht aus dem Titel für die Personalausgaben finanziert werden, werden in der Regel nicht auf einer Stelle im Haushaltsplan geführt,
- Planstellen müssen nicht immer besetzt sein,
- Beschäftigte in Altersteilzeit werden bei der Ermittlung der Vollzeitäquivalente der Personalstandstatistik anteilig berücksichtigt. Im Stellenplan ist dies nicht der Fall. Hier wird über den gesamten Zeitraum der Altersteilzeit - also auch in der Freistellungsphase - eine Stelle benötigt. Bei Nachbesetzungen kann in der Freistellungsphase eine Ersatzplanstelle ausgebracht werden.

Aus Arbeitsmarktsicht bietet die Personalstandstatistik - neben der Haushaltsbefragung Mikrozensus bzw. der EU-Arbeitskräfteerhebung, die als Stichprobenerhebungen durchgeführt werden - eine umfassende Datenquelle der nicht sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten im öffentlichen Dienst und ergänzt somit die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten der Bundesagentur für Arbeit (BA) sowie die Daten der Rentenversicherungsträger und fließt somit in die Berechnung der Arbeitslosenquoten der BA und in die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ein. Die international übliche Definition der Erwerbstätigen nach den ILO-Kriterien, wie sie beispielsweise in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen genutzt wird, entspricht nicht dem in den Veröffentlichungen der Personalstandstatistik nachgewiesenen Konzept, welches sich an dem haushaltsorientierten Ansatz der Finanzstatistik orientiert und den Bedürfnissen der Hauptnutzer der Finanzstatistiken entspricht.

In der Personalstandstatistik werden nur Beschäftigte, die in einem unmittelbaren Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnis zu den öffentlichen Arbeitgebern stehen und in der Regel Gehalt, Entgelt, Vergütung oder Lohn aus den Haushaltsmitteln dieser Stellen beziehen, erfasst. Hierzu zählen auch Beschäftigte, die aus Drittmitteln finanziert werden. Nicht enthalten sind dagegen Beschäftigte mit Werkverträgen und Personen, die Arbeitsgelegenheiten nach § 16 d SGB II ("Ein-Euro-Jobs") wahrnehmen sowie freiwillig Wehr- oder Sozialdienstleistende.

In den Veröffentlichungen der Personalstandstatistik werden in der Regel geringfügig Beschäftigte nicht mit ausgewiesen, da sie weder in den Stellenplänen der Haushalte enthalten sind noch nach tarifvertraglichen Regelungen vergütet werden. Aus diesen Gründen erfolgt deren Nachweis nur nachrichtlich. Der in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendete Begriff "Sektor Staat" und der in zahlreichen Statistiken nachgewiesene Abschnitt O "Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung" der Klassifikation der Wirtschaftszweige kann nicht mit dem in der Personalstandstatistik verwendeten Begriff "Öffentlicher Dienst" gleichgesetzt werden. Der "Sektor Staat" der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen entspricht institutionell dem ab 2011 in der Personalstandstatistik verfügbaren "Öffentlichen Gesamthaushalt".

Unter der Bezeichnung "Beamte" werden im Mikrozensus auch Richterinnen und Richter sowie Soldatinnen und Soldaten (einschließlich der Wehrdienstleistenden) sowie Dienstordnungsangestellte nachgewiesen, da diese in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis stehen. Die Personalstandstatistik schließt die Wehrdienstleistenden generell nicht mit ein. Berufs- und Zeitsoldaten und -soldatinnen, Richterinnen und Richter sowie Dienstordnungsangestellte werden explizit erhoben und je nach Bedarf in unterschiedlicher Form nachgewiesen.

Die Personalstandstatistik hat darüber hinaus Berührungspunkte mit zahlreichen anderen Statistiken. Zu nennen sind hier beispielsweise die Rechtspflege-, Schul-, Hochschul- und Bildungsstatistik. Bei Vergleichen mit der Bildungsstatistik ist darauf zu achten, dass der dortige Nachweis "Ausbildung in Berufen des öffentlichen Dienstes" nicht mit Ausbildung im öffentlichen Dienst vergleichbar ist. Im öffentlichen Dienst werden auch andere Berufsausbildungen angeboten, die z.B. unter die so genannten Kammerberufe fallen.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Personalstandstatistik ist intern kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Daten der Personalstandstatistik werden von der Arbeitskostenerhebung (AKE), den Erwerbstätigenrechnungen des Bundes und der Länder, den Verdienststatistiken und den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen genutzt.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Veröffentlichungen

Die Ergebnisse der Personalstandstatistik sind im Internet unter folgendem Link zu finden:

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/FinanzenSteuern/OeffentlicherDienst>

Detaillierte Angaben enthält die Fachserie 14 Reihe 6 „Personal des öffentlichen Dienstes“. Die Fachserie steht zum kostenlosen Download im Excel- oder PDF-Format zur Verfügung.

Aufsätze in „Wirtschaft und Statistik“ (zuletzt für das Erhebungsjahr 2010):

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/WirtschaftStatistik/WirtschaftStatistikFinanzenSteuern.html>

Online-Datenbank

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online https://www-genesis.destatis.de/genesis/online;jsessionid=308FAAFD02A5F347AB8C212A43DA637D.tomcat_GO_1_1?sequenz=statistikTabellen&selectionname=74100

Sonstige Verbreitungswege

Länderergebnisse können über die Homepage des jeweiligen Landesamtes abgerufen werden. Diese erreichen Sie z.B. über die Homepage des Statistischen Bundesamtes unter folgendem Link:

<https://www.destatis.de/DE/PresseService/Adressbuch/National.html>

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Umfangreiche Begriffserläuterungen können der Fachserie 14 Reihe 6 „Personal des öffentlichen Dienstes“ entnommen werden.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Ergebnisse der Personalstandstatistik werden gewöhnlich etwa ein Jahr nach dem Erhebungsstichtag (30.06.) veröffentlicht und die zugehörigen Publikationen aktualisiert. Neue Ergebnisse werden in Pressemitteilungen und im Internet veröffentlicht.